

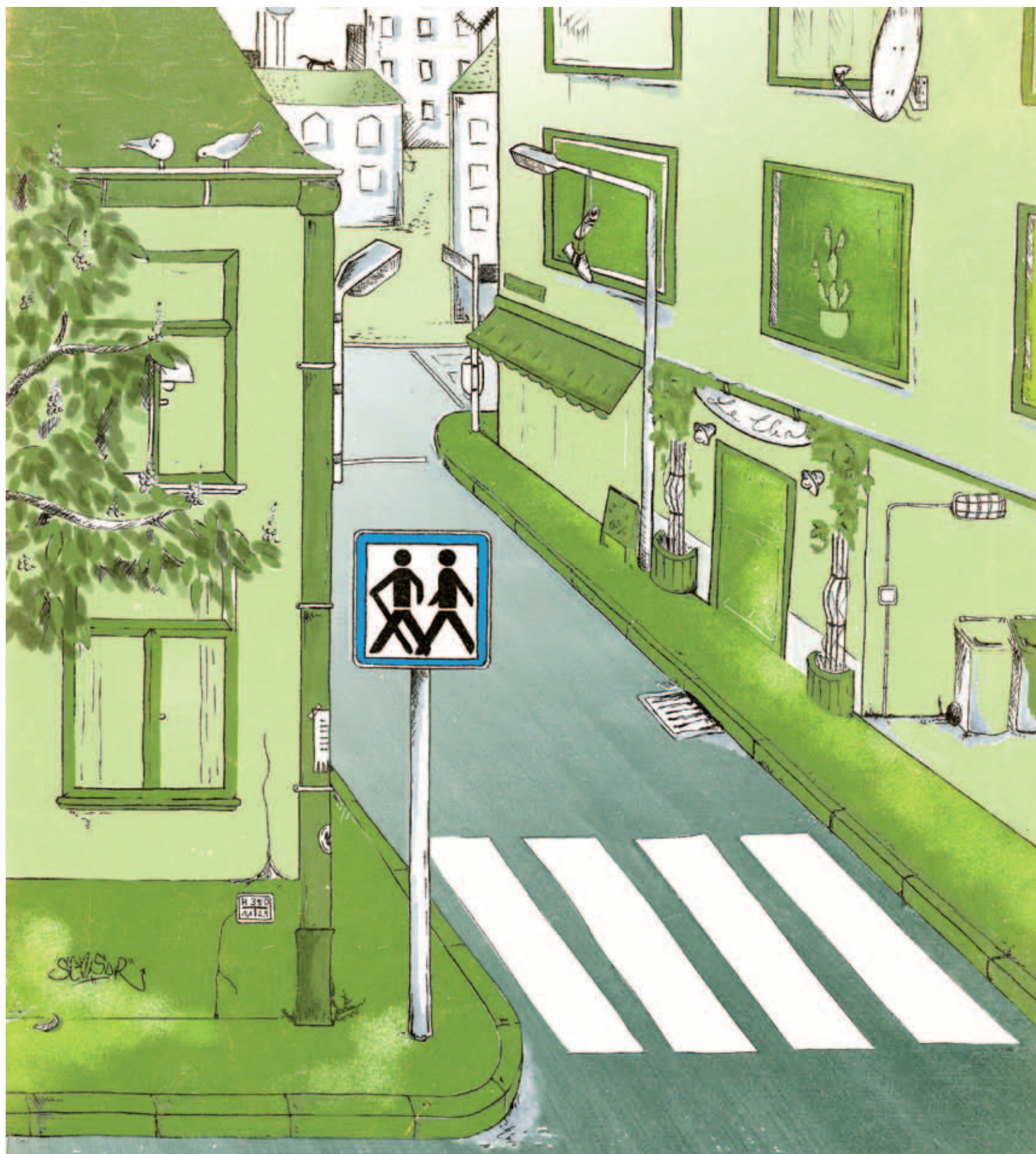
Fühle deine Stadt. Mainz.



sensor

September 2015 Nr.54

SLOW TRAVELLING – MÜSSIGGANG FÜR ANFÄNGER FLASCHENSAMMLER – DAS GOLD DER STRASSE **STUDIENABBRUCH VS. AUSBILDUNG** STEAKHÄUSER IM TEST





QUARTIER M1



DAS JUNGE QUARTIER FÜR MAINZ

Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs entsteht ein innovativer Standort für mittelständische Unternehmen und Start-ups.



Attraktive Büroflächen
finden Sie unter:
www.quartier-m1.de



Editorial

Liebe Leser,
Millionen fliehen aus Syrien, Asylanterheime werden geschändet, Krieg im Jemen. Der IS köpft Geiseln, Ebola in Afrika. Griechenland geht pleite. Flugzeuge stürzen ab. Kinder verhungern. Die Gletscher schmelzen und die größte Katastrophe von allen: Angelina Jolie lässt sich die Eierstöcke entfernen! Was ein Sommer. Ich halte es kaum noch aus. Um dem Ganzen auch mal zu entfliehen ging ich dieses Mal weit weg in ein Land vor unserer Zeit, über den großen Teich hinaus. Fast 10.000 Kilometer entfernt, eines der kleinsten Länder der Welt mit der größten Artenvielfalt weltweit:

Schlangen, Schildkröten, Faultiere. Wussten Sie schon, dass beim gemeinen Faultier die Bewegungen so langsam sind, dass sie nur eine Höchstgeschwindigkeit von wenigen Metern pro Minute erreichen? Wenn also so ein Faultier seinen Baum verlässt, hat es eine 50 prozentige Chance zu sterben, weil es so langsam ist, dass es auf dem Weg von Räubern (Vögel, Raubkatzen) gefressen wird. Selbst am Boden bewegen sich die armen Viecher ziemlich unbeholfen und krabbeln mit ihren Unterarmen und Sohlen vergeblich vorwärts. Bei uns nennt man diese Art der langsamen Fortbewegung derzeit

„Slow-Travelling“, ein (angeblich) neuer Trend. Die Kunst des langsamen Reisens. Am besten zu Fuß und ohne Hilfsmittel. Erst also Slow-Food, dann Slow-Travelling, wird nun alles immer slower, oder ist das wieder ein aufgekochter Marketing-Quatsch, um uralten Tugenden ein neues Label zu verpassen? Etwas mehr darüber erfahren Sie in unserer aktuellen Titelstory.

Es passierte aber sonst auch so einiges in Mainz diesen Sommer, man sollte doch meinen, dass wenigstens in dieser Zeit Ruhe herrscht, aber weit gefehlt: Ob KUZ, schon schön, Peng, Rathaus, Kinosterben oder Brücken-GAUs ... die Nachrichten-

flut riss selten ab und so hatten wir Schreiberlinge immerhin genug zu tun, um es Ihnen in dieser sensationellen sensor-Ausgabe zu präsentieren. Staunen Sie also mit uns über die neuesten Entwicklungen und schicken uns Ihre Lesermeinungen gerne an hallo@sensor-magazin.de

David Gutsche
sensor-Faultier

Impressum

Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
phG: Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich Dombrowski Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Miglazzi

Titelbild Hanna Birmans

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Andreas Coerper, Daniel Rettig, Dorothea Recktor, Dr. Treznok, Ejo Eckerle, Felix Monsees, Florian Barz, Frauke Bönsch, Gabriel Werchez Peral, Ines Schneider, Jana Kay, Jo Gather, Jonas Otte, Katharina Dubno, Kerstin Seitz, Lichi, Mara Braun, Mareike Knevels, Nina Wansart, Stefan Zahm, Ulla Grall, Tina Jackmuth, Thomas Schneider, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
tippsuntermine@vrm.de

Wirtschaftlich beteiligt i.S.d. § 9 Abs. 4 LMG:
Verlagsgruppe Rhein Main Holding GmbH
phG Verlagsgruppe Rhein Main Holding Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Wiesbaden), Dr. Jörn W. Röper (Mainz)
Erich Dombrowski Straße 2, 55127 Mainz

Verteilung
WV Werbevertriebsgesellschaft mbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 40.000 Exemplare (20.000 Mainz / 20.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Inhalt

- 6))) **Take a walk with me**
Müßig-Gang für Anfänger
- 11))) **Stadtpolitik – Was geht?**
- 12))) **Der große Test**
Steaks in Mainz
- 14))) **Flaschensammler**
Das Gold der Straße
- 16))) **Griechenland – Interviews**
- 18))) **Wohnen – Großfamilie**
- 21))) **Events: Circus & Architektur-Sommer**

- 22))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 36))) **Portrait – Der Gitarrenbauer**
- 38))) **Studienabbruch vs. Ausbildung**
- 40))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 41))) **Gastro Tipp – Goldener Hirsch**
- 42))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

Nelly's

HAPPY HOUR IM SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1 ALLE MIT EINEM SONNENBRAND	2 ALLE MIT PINKEN HAAREN	3 ALLE DIE MIT FÜLLER SCHREIBEN	4 FÜHRER-SCHIEBEN 2015	5 SOMMER-SPROSSEN	6 ROTE SCHUHE
7 TATOO TRÄGER	8 MUSTACHE	9 DIE KÄSE NICHT MÖGEN	10 RED HAT DAY	11 ZUNGEN-PIERCING	12 GREEN EYE DAY	13 ALLE DIE EIN LIED GURGELN KÖNNEN
14 ZAHN-SPANGEN	15 ALLE MIT EINEM BILD MIT IHRER KATZE	16 ALLE VEGANER	17 TIEFROTE LIPPEN	18 MALEN NACH ZAHLEN KÜNSTLER	19 GEFLOCHTENE HAAREN	20 ALLE MIT EINEM GIPSBEIN
21 ROSA KRAUWATTEN	22 OLD-SCHOOL NOKIA	23 ALLE UNTER 165 CM	24 TABLET DAY	25 CASIO-UHREN TAG	26 TENNIS SOCKEN-TRÄGER	27 ALLE MIT GLITZER-PULLIS
28 ZWILLINGE	29 NO SMARTPHONE DAY	30 ALLE ALT-STÄDTER PLZ: 55116	Triffst ein Tag auf Dich zu, erhaltst Du ein Heißgetränk zum Frühstück!			

WIR GEHEN INS NELLY'S -UND DU?

Josefsstraße 5a • 55118 Mainz • 06131 895 6036
www.nellys-mainz.de • info@nellys-mainz.de

Montag - Samstag 9:00 - 24:00 Uhr
Sonntag und Feiertage 10:00 - 24:00 Uhr

POP-UP STORE

HALBE HALBE

CAFFÈ

6 x 30 Tage:
Junges Design kaufen und guten Kaffee genießen.

Di — Sa 11 — 19 Uhr
Flachmarktstraße 18
facebook.com/halbehalbe.co

MONATLICH NEU!

Quatsch & Tratsch

@ Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Ice Ice Baby

Neuer Eisladen nun auch in der Goethestraße, Ecke Goetheplatz (Neustadt): Black Bulls – angeblich Spezialist für Events mit Eis, Crêpe und Flammkuchen – haben da was eröffnet: 24 Sorten frisches Eis, Shakes, Kaffee & Kuchen. Ambiente so lala. Und direkt um die Ecke (neben Metzger Peter) am Sömmerringplatz expandieren wohl die Mädels von N'Eis mit einen Straßenverkauf demnächst.



Mode made in Mainz

Julia Reindell hat das Label „Reindell-Mayence“ am Nordhafen gegründet. Sie entwirft schlichte und zeitlose Kleidung für die Frau. Also möge die Frau schauen auf www.reindell-mayence.com, um sich einen ersten Eindruck zu machen.

Flüchtlinge willkommen

Bis Jahresende kommen noch rund 600 Flüchtlinge nach Mainz. Die 900 Plätze in den bisherigen Unterkünften sind fast ausgeschöpft. Die „Neuen“ kommen daher in die Housing Area nach Gonsenheim. Für 2016 wird mit weiteren 1.200 Personen gerechnet. Die Stadt versucht da vom Bund einige Kasernen überlassen zu bekommen. Ironie des Schicksals, dass Flüchtlinge nun in ehem. Soldatenwohnungen einziehen.



Soul Food Hoppster

Mitten in der Stadt in der Franziskanerstr. 1 (zwischen C&A und Römerpassage) eröffnet am 18. September Johannes Hoppers „Hoppetosse“. Hier gibt es fleischlose Köstlichkeiten bzw. „alternative Küche jenseits der kulinarischen Konventionen“, z. B. Käse auf Nuss- und Pflanzenbasis. Lecker.



Büchergilde am Neubrunnen

Die neue Buchhandlung „Erlesenes & Büchergilde“ feiert am 12. September ab 10 Uhr ein Sommerfest in der Neubrunnenstraße 17. Dazu wird der Hof geöffnet und es gibt Live-Musik, Wein vom Winzer Dietz aus Oppenheim, leckere Häppchen von Salute Salate, einen Bücherflohmarkt und Eis vom N'Eis. Für die Kinder ist der Gröffelo zu Gast.



Neue Bleichen-Gastro

Vor Kurzem hat das „Salute Salate“ in der Mittleren Bleiche 16, Ecke Zanggasse eröffnet. Hier gibt es gesundes Mittagessen, Snacks, Salate, Desserts und Getränke (auch Craft Beer). Auf der Speisekarte stehen Spinatlasagne, Linsenbällchen, Auberginen-Gratin und samstags immer die vegetarische Paella. Mo-Fr 11-21 Uhr, samstags 17-23 Uhr.

Mega Deal für 05er

Geldregen für den FSV Mainz 05. Der Fußball-Bundesligist wird nun bis 2025 vom Sportmarketing-Unternehmen Infront Sports & Media vermarktet. Der Deal spült in den kommenden zehn Jahren mindestens 260 Millionen Euro in die Kasse. Manager Christian Heidele betonte, dass der Klub trotzdem weiter „das Heft des Handelns in der Hand behält und eigenständig bleibt“.



Selber verkaufen

Der Geschenkeshop „diedesignbox“ ist ab sofort im Friseurgeschäft „Haarmonie“ in der Schießgartenstraße 15 zu finden. Hier können kreative Köpfe eine Box anmieten und ihre schönen, schrägen und handgefertigten Sachen zum Kauf anbieten: facebook Diedesignbox, oder: diedesignbox@gmx.de.



Aline Trautmann

19 Jahre, Abiturientin

Ist das etwa ein Abi 2015-Shirt?

Ja, Abi looking for freedom! Ich fahre mit meiner 125er den Highway runter.

Wohin geht's denn?

Erst mal übers Meer nach Portland und Vancouver, dann nach Australien und Neuseeland.

Was hast du für Erwartungen an deine Reise?

Ich freu mich total drauf und möchte ganz viele Eindrücke vom Leben dort sammeln. Hoffentlich verpasse ich keinen Flug.

Viel Spaß und komm bald wieder!

facebook.com/sensor.mag

twitter @ sensormagazin

Dr. Treznoks

FUSSBALLPROGNOSE



Die neue Fußball-Bundesligasaison hat begonnen, und unsere Nullfünfer sind wieder ganz oben mit dabei. Aber es wird noch besser: durch den sensationellen Aufstieg der Darmstädter Lilien und den überraschenden Klassenerhalt der Frankfurter Eintracht sind nun drei Vereine in der ersten Liga vertreten, die keine 40 Kilometer voneinander entfernt liegen. Das Rhein-Main-Gebiet ist zum Zentrum des deutschen Profifußballs geworden. Nirgends in Deutschland ist die Dichte an Erstligaklubs größer.

Nach meiner Prognose wird sich das auch so schnell nicht ändern. Während die Provinzhauptstadt Berlin eine Fahrstuhlmannschaft zwischen erster und zweiter Liga bleibt, steigen nach und nach immer mehr Vereine aus dem Rhein-Main-Gebiet auf, sodass in zehn Jahren immer mehr Mannschaften in der ersten Liga spielen. Kickers Offenbach hat bereits Erstligaerfahrung, sogar mehr als Darmstadt 98, und benötigt nur drei Aufstiege. Andere Vereine wie der SC Opel 06 Rüsselsheim, TuS 05 Kostheim oder Vitesse Mayence brauchen noch einige Jahre, bis sie in der ersten Liga ankommen. Aber das Aufstiegs Wunder von Darmstadt hat gezeigt, wie schnell das gehen kann.

Wobei der Aufstieg der Lilien kein Wunder ist, sondern Ergebnis einer strikten logischen Folge. Dritter in der dritten Liga, Aufstieg in die zweite Liga – zweiter in der zweiten Liga, Aufstieg in die erste Liga – daraus folgt, dass sie nun erster in der ersten Liga werden. Für mich ist Darmstadt 98 deshalb der Top-Favorit auf den deutschen Meistertitel und im Jahr darauf sogar auf die Champions League!

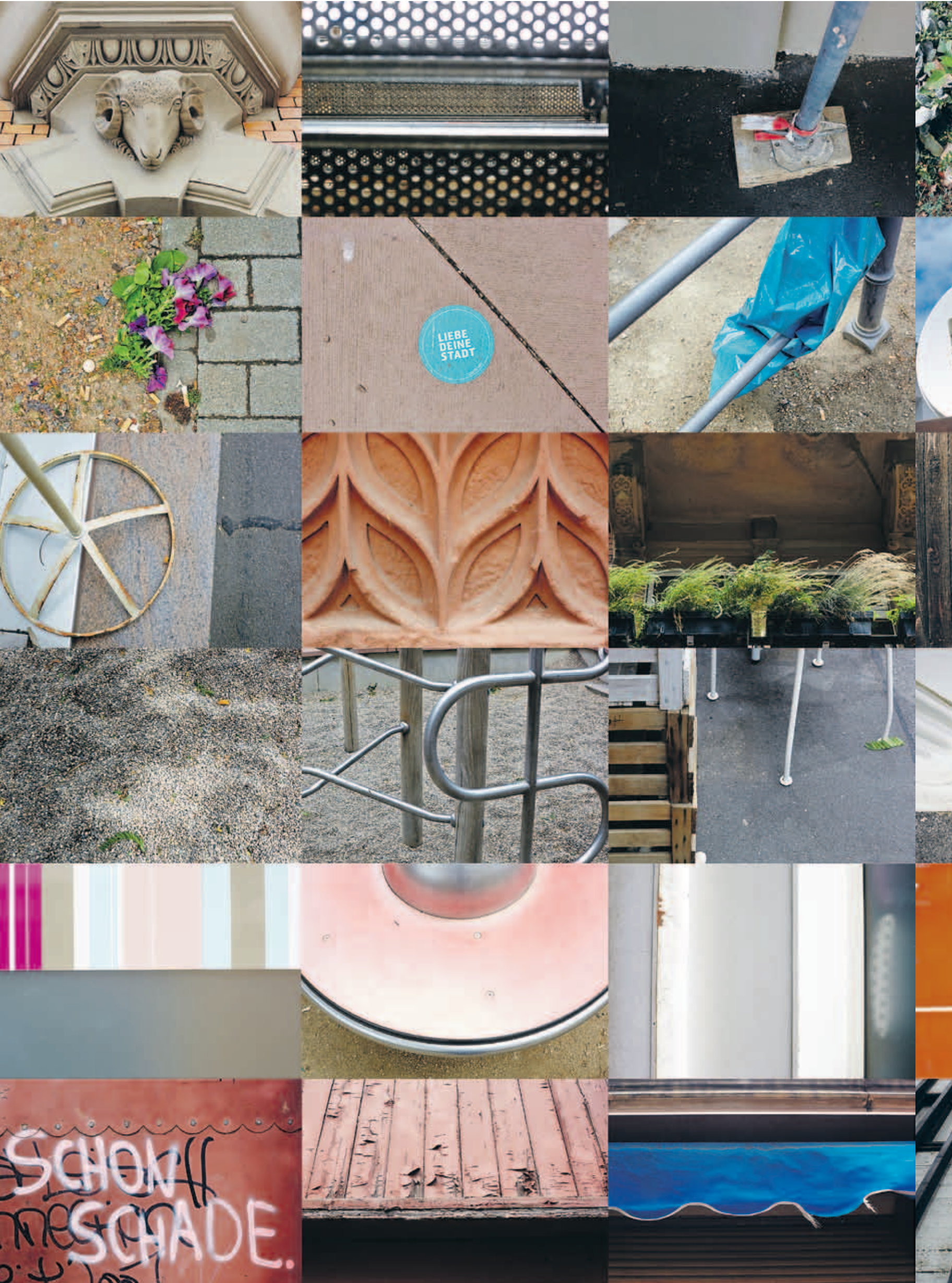
Der SV Wehen Wiesbaden kann leider nicht mithelfen, das Rhein-Main-Gebiet in der ersten Liga zu verstärken. Selbst wenn sie es in die erste Liga schaffen, so gehört Taunusstein ja nicht mehr so richtig zum Rhein-Main-Gebiet. Das macht aber nichts, denn der SV Gonsenheim und der TSV Schott Mainz

könnten in fünf oder sechs Jahren schon ganz oben sein und damit Mainz zur Fußballhauptstadt Deutschlands machen. Mein Favorit für den siebten Erstligaverein aus Rhein-Main ist der SC Mesopotamien Wiesbaden, der nur siebenmal hintereinander aufsteigen müsste.

Soweit ist es aber noch nicht, erstmal müssen die Nullfünfer die laufende Saison hinter sich bringen. Meister können sie nicht mehr werden, weil Darmstadt schon Meister wird, aber zumindest im sicheren Mittelfeld erwarte ich sie. Eintracht Frankfurt wird sechzehnter, verliert in der Relegation gegen den FSV Frankfurt, verbleibt aber dennoch wegen des Lizenzentzuges von Bayern München in der ersten Liga, sodass im nächsten Jahrdann vier Rhein-Main-Klubserstklassig sein werden.

Die Sache mit der mathematischen Folge, die Darmstadt bis weit über Champions League hinaus führen soll, hat allerdings einen Haken. Wäre Darmstadt 98 vierter geworden, als sie vor wenigen Jahren in der vierten Liga spielten, hätte die Aufstiegsreihe logischerweise schon damals starten müssen: vierte Liga, vierter Platz, Aufstieg – dritte Liga, dritter Platz, Aufstieg und so weiter. Man kann aber nicht als vierter aufsteigen, es sei denn, die Vereine auf den Plätzen davor ziehen sich aus der Liga zurück. Und dann bleibt noch die Frage, wohin die Lilien als nächstes aufsteigen. Logischerweise müssten danach die nullte Liga und der nullte Platz folgen. Oder sollte damit die Champions League gemeint sein?

Dennoch bleibe ich dabei: Darmstadt 98 ist mein Titelfavorit, Mainz 05 landet irgendwo zwischen dem 2. und 15. Platz, Eintracht Frankfurt muss in die Relegation und das Rhein-Main-Gebiet wird langfristig Fußball-Hochburg Deutschlands werden. Schade, dass Kaiserslautern nicht mehr zum Rhein-Main-Gebiet gezählt werden kann, denn der FCK kann im nächsten Jahr ebenfalls erstklassig werden. Als zweite Erstligamannschaft in Rheinland-Pfalz hinter den Nullfüßern wünsche ich den Roten Teufeln den Aufstieg und alles Gute.



Take a walk with me – Müßig-Gang für Anfänger

VON NAHRAUM-ERKUNDUNGEN, DEN LÜCKEN IM DENKEN UND WAS DAS ALLES MIT ZU-FUSS-GEHEN ZU TUN HAT.

Text Jo Gather Fotos Katharina Dubno

Sommerende. Im Briefkasten trudeln Postkarten aus der Ferne ein: blaues Meer, bunte Häuser, Fernweh-Ansichten. Letzte Sandkörner in den Schuhen lassen seufzend die Tage bis zum nächsten Sommerurlaub zählen. Nun wieder Alltag in Mainz. Altbekannt und vertraut wie zerlatschte Pantoffeln. Wieder altbekannte Strecken von A nach B nach C gehen; Arbeit – Zuhause – Schlafengehen.

Wie wäre es stattdessen mit Urlaub vor der eigenen Haustür? Während der Arbeit? Wie kann ich mein Mainz mit neuen Augen sehen? Wo halten sich Abenteuer versteckt? Wir üben uns in der Kunst des Langsam-Reisens: Unsere Spurensuche beginnt an den Rändern der Stadt – auf einem Interview-Spaziergang mit Nahraum-Wander-Expertin Heike Tharun.

Walk on the wild side

An der Haltestelle Friedhof Drais erwartet uns Heike, Anfang 50, kurze Haare, Wanderschuhe, freundliche Augen mit Strahlenkranz, die in die Sonne blinzeln. Als gebürtige Mainzerin kennt sie die Gegend wie ihre Westentasche. Im Brotjob ist Heike Online-Journalistin. Doch das Wandern ist schon seit ihrer Kindheit großes Thema und so begann sie, an ihren freien Tagen zu Fuß die Heimat zu erwandern. Zunächst noch streng nach Wanderwegen, dann aber immer häufiger auch einfach kreuz und quer. Bald setzte sie ihren Blog www.tharun-touren.de auf und bietet seitdem auch eigene Touren an: „Heikes Heimatwandern, für Kreuz- und Quergeher“.

Mit ihr werfen wir einen Blick von außen auf das scheinbar Altvertraute. Und unterhalten uns dabei über den Reiz des „Slow Travelns“. Der britische Autor Dan Kieran schrieb vor zwei Jahren ein Buch über dieses alte, wieder neu entdeckte Phänomen, welches auch Heike in ihrem Rucksack trägt und zitiert: „Slow Travel ist vor allem ein Loblied auf das Ungeplante, auf das Loslassen.“ Im Loslassen übt sie sich nun, und das war auch der Beginn ihres

Kreuz-und Quergehens: Früher hat sie die Sachen oft vom Kopf angegangen, jedes Detail geplant und sich vermeintlich abgesichert. Dann kam irgendwann die Erkenntnis: „Manche Dinge kann man nicht wissen noch planen. Die musst du tun, damit du sie weißt. Das Tun. Tun statt Träumen.“

Ausgangspunkt war die Frage: Wer bin ich und was will ich? Was interessiert mich und warum mache ich, was ich mache? Heike sagt: „Ich bin ein Mensch, ich brauche eine Zeitlang. Ich muss wirklich tun, um die Dinge zu verstehen. Ich bin nicht so ein Intellektueller, der alles durchdringt, sondern eher erwandert. Die Dinge erwandert.“

Weizenwehen und Autobahnrauschen mixen dazu die Stadtrand-Collage. Die Zunge lernt: Sauerkirschen und Süßkirschen sind auf den ersten Blick nicht zu unterscheiden. Durchatmen. Nur fünf Haltestellen bis zum weiten Blick. Taunushügel und Hochhausspitzen. In der Ferne die Mainhattan-Silhouette. Meterhohe Brennesseln entlang des Gonsbachs, durch die wir uns in kurzen Hosen todesmutig schlagen. Dabei kurze Einblicke in fremde Gärten und Leben: eine alte Frau, die einen Bauerngarten bestellt, ein Gedicht an einem Zaun von Christian Morgenstern, von den heimlichen Rosen:

Oh wer um alle Rosen wüsste,
die rings in stillen Gärten stehn
oh, wer um alle wüßte, müßte
wie im Rausch durchs Leben gehen.

Der Weg ist unser Ziel und so stoßen wir jeden Moment auf etwas Neues. Auch hier, in der Stadt, in der man geboren wurde oder schon lange lebt. Neue Perspektiven entdecken. Um Abenteuer oder Herausforderungen zu erleben, muss ich nicht um die Welt reisen, ich kann auch vor der Haustür damit beginnen. Als wir wieder im Bus sitzen, fühlt es sich an, als wären wir ganz schön weit weg gewesen.



Süß & sauer: Heike Tharun führt durch den „Garten“ von Mainz

These boots are made for walking

Je mehr sich zu viel bewegt in unserem hektischen Leben, desto mehr ist Zu-Fuß-Gehen und „Slow-Traveln“ wieder angesagt. Denn – so die Wissenschaft – Zu-Fuß-Gehen stärkt die Gesundheit, ist umweltschonend und emissionsfrei, verursacht keinen Lärm und ist ein Gradmesser für die Lebensqualität einer Stadt. Und die Stadtplaner überall reagieren. So hat Wien das Jahr des Zu-Fuß-Gehens ausgerufen und in seinem „Grundsatzbeschluss Fußverkehr“ Maßnahmen beschlossen, die den Menschen das Zu-Fuß-Gehen schmackhafter machen. Es gibt eine Fußwegkarte mit öffentlichen Toiletten, versteckten Schleichwegen und dem nächsten Trinkbrunnen. Oder eine App, mit der man Schritte zählen und gegen Goodies eintauschen kann. Baden-Württemberg feierte Anfang des Jahres den Auftakt seiner „Fußverkehrsförderung“ und führt nun Fußverkehrs-Checks in verschiedenen Kommunen durch. Da ist dann die Rede von „intelligenter Stadtmöblierung“ oder der „Förderung der Nahmobilität“. Neben diesem von oben geplanten Fußverkehr lässt sich aber auch eine eher spielerische, kreative Auseinandersetzung mit dem Stadtwandern finden. Das Herumflanieren wird neu entdeckt und als Rückeroberung des öffentlichen Raums gefeiert. In immer mehr Städten erlebt das Format des Stadtspaziergangs eine kreative Neu- und Umdeutung. Neben den klassischen, vom Touristenamt angebotenen Touren, entstehen Spielformen, die Elemente von Theater, Kunst, Performance aufgreifen, Konsumkritik betreiben, oder die Lust am „Slow Traveln“ und an der Nahraumerkundung zu Fuß feiern.

Auf die Spitze trieb diese Intensiv-Nahraumerkundung der US-Amerikaner Matt Green (33 Jahre), der seit 2012 täglich 10 Meilen von New York erwandert, mit dem Ziel, am Ende seiner Reise jede Straße der Stadt durchquert zu haben. Mittlerweile hat er 6.600 Meilen zurückgelegt. Auf seinem Blog (www.imjustwalkin.com) zeigt eine zunehmend rot gefärbte Karte den Stand seines Experiments. Spannende Mitmach-Formate entwickelt auch die Plattform „B_Tours“ (www.b-tour.org) aus Berlin. Hier experimentiert man mit dem konventionellen Format der geführten Stadtführung, lotet aus, welche neuen Möglichkeiten des Erzählens sich dabei bieten und setzt dabei ästhetisch und im Gebrauch von Kommunikationsmedien (SMS, Apps, GPRS, Geocaching etc.) stark auf unsere urbanen Lebensgewohnheiten. Bevorzugt besucht werden Grenz- und Schwellenbereiche der Stadt und auch vor kritischen Themen wie Obdachlosigkeit oder den Kehrseiten der Gentrifizierung wird nicht Halt gemacht. Von solchen spannenden Stadtraum-Spielereien könnte Mainz mehr vertragen, erste Ansätze lassen sich aber auch bei uns bereits finden.



Step out of your mind

Herz der Neustadt – Gartenfeldplatz: Hier war vergangenen Herbst der Startpunkt für den performativen Stadtrundgang „In Arbeit: Neustadt“, mit dem Sara Ostertag, Regisseurin am Staatstheater, ihren vielgelobten Einstand gehalten hat. Jede Vorstellung war ein Spaziergang in neuen Konstellationen von Menschen. Alle versehen mit roten Kopfhörern, schwärmten sie eifrig durch die Neustadt. Die Stadt wurde ihnen zur Bühne und erzählte an markanten Punkten immer neue Geschichten über ihre Bewohner und Historie. Inspirieren ließen sich Sara Ostertag und ihr Team unter anderem von den „Situationisten“, einer Gruppe von Künstlern aus Frankreich, die in den 50er und 60er Jahren mit spielerischen Mitteln die städtische Raumwahrnehmung und –nutzung in Frage stellten. „Dérive“ nannten sie ihr zielloses Umherschweifen und es handelte sich auch um ein politisches Vorhaben, wie eine lebenswerte Stadt aussehen kann. Ostertag findet es spannend, was Architekturen mit dem Denken machen, dass sich zum Beispiel in einer monotonen Wohngegend auch monotone Gedanken breit machen – eine abwechslungsreiche Stadtlandschaft den Blick wach macht.

INSPIRIERENDES ZUM WEITERLESEN UND -LAUFEN:

www.latourex.org

Labor für experimentellen Tourismus, inspirierende Sammlung von Spielregeln für experimentelle Reisen.

www.b-tour.org

Plattform, die künstlerische Stadttouren in urbanen Räumen entwickelt.

www.spaziergangswissenschaft.de

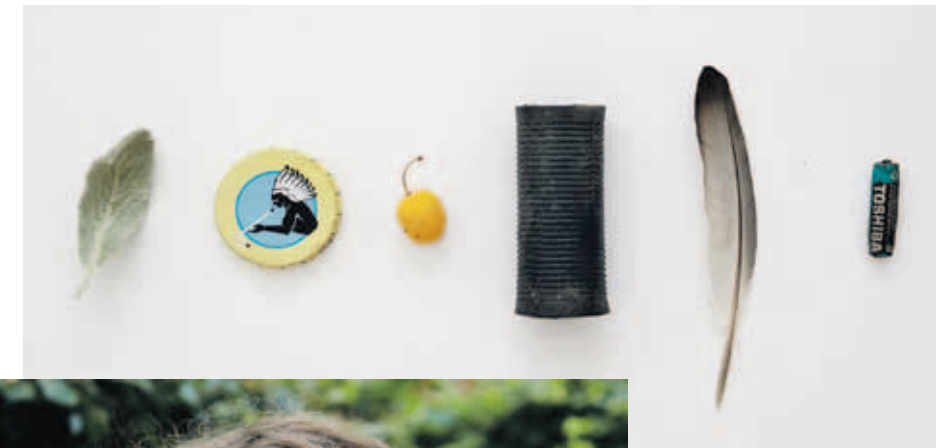
Ja, es gibt sie tatsächlich, die Spaziergangswissenschaft. Als Teilgebiet der Stadtgeographie. Auf der Homepage finden sich viele Links zu spannenden Touren und Lesenswertes zum Thema „Spazieren gehen“.

Dan Kieran – Slow Travel:

Die Kunst des Reisens

Eine Philosophie des Reisens jenseits vom Massentourismus. Macht Lust auf Nachtzug-Fahren.

Keri Smith – Wie man sich die Welt erlebt. Das Alltags-Museum zum Mitnehmen. Ein Sammelsurium von Ideen für kreative (Forschungs-) Reisen vor der eigenen Haustür.



Sara Ostertag will Leute verführen, sich in neuen Gedanken zu verlaufen



So beschreibt sie die architektonischen und sozialen Brüche und Verlaufslinien, die sie empfand, als sie mit Dramaturgin Catharina Hartmann loszog auf der Suche nach geeigneten Orten. Die Neustadt drängte sich mal wieder auf, denn da passiere viel. Da probieren Leute was aus, an der Schnittstelle von Sozialem, Künstlerischem und Visionärem, aber da gibt es auch gewachsene Strukturen. Die Regisseurin arbeitet gerne im Stadtraum, sie mag das Erzeugen von „Situationen“, wenn das dramaturgisch Geplante auf das Unerwartete und die Bewohner der Stadt trifft: „Ich hab das Gefühl, etwas, was Kunst kann, ist Fragen oder Lücken aufzumachen. Also zum Beispiel den Blick auf etwas hinzuweisen, was nicht zusammen geht. Oder dich in eine Situation von Nicht-Wissen bringen, in der du dann selber wieder was herausfinden kannst.“

Das Zu-Fuß-Gehen, Müßig-Gehen in Abgrenzung zur linearen, zielgerichteten Bewegung begleitet die Regisseurin weiter als Thema. In Wien hat sie sich mit Kindern und Jugendlichen mit der Frage auseinandergesetzt: Wie kann ich meinen Blick auf die Stadt verändern? Dabei entstanden „Flaniermaschinen“, in denen man sich liegend fortbewegen und in den Himmel schauen kann oder ein Gerät, das den Blick ausschließlich auf den Boden richtet. Nächstes Jahr wird es ein Folge-Theaterprojekt im Mainzer Stadtraum geben, „In Zukunft: Stadt“. Auf dem Unigelände dieses Mal, gemeinsam mit Studenten der Theaterwissenschaft und der Hochschule für Gestaltung wird der Frage nachgegangen: Wie malen wir uns die Zukunft aus? Im Großen und Kleinen, Privaten und Öffentlichen?

Eine weitere Gelegenheit zum Herumschlendern und Mainz neu entdecken bietet vom 25. bis 27. September das Kunst-Spazier-Wochenende „3x klingeln“, das dieses Jahr seinen 10. Geburtstag feiert. Und wen es jetzt bereits in den Beinen zuckt, für den haben wir noch ein paar Ideen zum gezielten Verlorengehen zusammengestellt:

Walk this way

Es gibt eine Sonderedition der Lonely Planet-Reihe, den „Lonely Planet Guide to Experimental Travel“, in dem sich eine Vielzahl skurriler Experimente und Spielanleitungen versammeln, die zum Nachahmen anregen. Statt sich auf ein konkretes Reiseziel zu konzentrieren, geht es beim experimentellen Reisen um die innere, mentale Reise, das spielerische Element und die Möglichkeit einer spannenden Zufallsentdeckung. Und solch eine Reise kann im Grunde überall stattfinden, auch in der eigenen Stadt. Nun seid ihr dran. Wir wollen euch auf die Reise schicken und ermuntern, selbst ein solches Reiseexperiment in Mainz zu starten. Hier drei zur Wahl stehende Experimente:

1) Die Wechsel-Reise

Geh von zuhause los. Geh an der ersten Kreuzung links, dann rechts, dann wieder links. Oder wirf an jeder Kreuzung eine Münze. So lange, bis es nicht mehr weitergeht.

2) Expedition zum K2

Nimm eine Karte von Mainz. Schau, wo das Planquadrat K2 liegt. Geh dorthin und erkunde alles, was dieses Planquadrat Dir bietet. Finde deine eigenen Sehenswürdigkeiten.

3) Endstation-Reise

Steige in einen Bus, fahr bis zur Endstation und laufe den Weg zurück.

Wir freuen uns auch über Post! Schreibt uns ein paar Zeilen, schickt uns eine Postkarte (Markt 17, 55116 Mainz oder per Mail: hallo@sensor-magazin.de). Erzählt uns von euren Abenteuern vor der eigenen Haustür. Schenkt uns euren neuen Blick auf Mainz: macht Fotos, malt Skizzen, dokumentiert eure Sehenswürdigkeiten. Eine Auswahl werden wir veröffentlichen.



Fast Food? Slow Food? Soul Food!
Eröffnung Freitag 18. September ab 16 Uhr

Alternative Küche jenseits der kulinarischen Konventionen.
 Wir kochen uns die Welt, wie sie uns gefällt!
 Gesund, lecker und nachhaltig essen!

Probiert unsere hausgemachten Käsealternativen auf Nuss- und Pflanzenbasis (Streukäse, Frischkäse, Schmelzkäse und gereifter(!) Hartkäse, alle frei von künstlichen Zusatzstoffen).

Franziskanerstraße 1
 55116 Mainz (nahe Römerpassage und C&A)
www.facebook.com/hoppetossemainz

GRENZENLOS KULTUR vol.17 THEATERFESTIVAL 9.-19. September 2015 Staatstheater Mainz www.grenzenlos-kultur.de



Da war wieder mal einiges los diesen Sommer in Mainz. Ausruhen sieht anders aus. Hier die besten Storys:

Das Kreuz mit dem Allianzhaus

Die Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) stellte sich Anfang Juli selbst ein Bein: Ihre Top-Immobilie, das Allianzhaus auf der Bleiche, möchte sie gerne abreißen und einen lang ersehnten Neubau (Wohn- und Geschäftshaus) hinklotzen. Doch geht das eben nicht, solange der Kulturclub schon schön dort noch als Mieter residiert, der aus einem alten Mietvertrag noch Rechte über Jahre hinaus an dieser Stelle besitzt. Also zog die MAG mal wieder alle Register und versuchte dieses Mal, über den Brandschutz den ungeliebten Mieter zu vertreiben. Ein Ultimatum bis zum 10. August wurde gestellt, bestimmte Mängel zu beseitigen, ansonsten drohe Kündigung. Doch da machte die MAG die Rechnung ohne Clubinhaber Norbert Schön und die Stadt Mainz. Schön zur Seite sprangen nicht nur das Bauamt, sondern auch gleich der OB, der den Handschuh galant an die MAG zurückwarf: „Ich bezweifle, ob wir überhaupt noch eine Projektentwicklungsgesellschaft mit städtischer Beteiligung brauchen.“ Die Stadt werde den Klub „schon schön“ nicht aus dem Allianzhaus vertreiben: „Wo Stadt drinsteht, muss man sich auch wie Stadt benehmen.“ Dies gelte erst recht gegenüber einem Klub, der in einer Studentenstadt eine beliebte Anlaufstelle sei. Die Mängel wurden in der Zwischenzeit beseitigt und die Stadt überlegt nun sogar 200 Flüchtlinge in den oberen Etagen des Allianzhauses unterzubringen. Finanzdezernent Günter Beck: „Das schafft dann auch Planungssicherheit für das schon schön.“

KUZ + PENG = PUZENG

Kulturell geht es weiter mit der Zukunft von KUZ und PENG. Wenn 2016 das KUZ umgebaut und dafür mindestens ein Jahr lang geschlossen wird, geht es in der Zwischenzeit zusammen mit dem Kulturverein PENG in das alte Rohrlager an der Weisenauer Straße Richtung Worms. Auf diesem Gelände besitzen die Stadtwerke eine alte Industrie-Brache. „KUZ im Exil“ nennt OB Ebling das Vorhaben, mit dem gewährleistet werden soll, dass der „KUZ-Gedanke“ in der Zeit des Umbaus weitergeführt wird. Auch das PENG zieht Ende des Jahres dorthin, soll es doch aus seinem jetzigen Zuhause, der ehem. Peter-Jordan-Schule auf dem Hartenberg,

Was geht?

DAS NEUESTE AUS
 DER STADTPOLITIK

raus. Denn hier wird abgerissen und (ebenfalls von der MAG) neu gebaut. Ob sich KUZ und PENG im Rohrlager vertragen, bleibt abzuwarten. Ärger könnte es hauptsächlich von Christian Barth (Inhaber des Favorite Park Hotels) geben, welches sich in direkter Nachbarschaft befindet. Denn Ruhestörung mag der so gar nicht. Was nach KUZ-Sanierung aus dem Rohrlager werden soll, ist noch offen. „Wir haben bei der Entscheidungsfindung keine Eile“, betont Stadtwerke Boss Detlev Höhne. An einen Verkauf des Industriegeländes sei jedenfalls nicht gedacht. 2017 könnte es jedenfalls wieder losgehen „im alten KUZ“ in der Dagobertstraße. Bereits jetzt wird über eine neue

Geschäftsführung spekuliert und die Politik brachte geschickt den persönlichen Referenten von OB Ebling ins Spiel: Andreas Au, einst Inhaber der Event-Agentur „Spot on“ und damit Chef des alten Partyportals „mainz.eins“. Allerdings veranstaltete er in der Vergangenheit eher Mainstream-Events wie das „erste Mainzer Partystadt“, das 2010 Stars der Mallorca-Szene aufs Mainzer Oktoberfest holte, anstatt alternative Kulturgeschichten. So bleibt die Personalie also fraglich, denn auch andere Veranstalter bekunden Interesse, etwa Musikmaschine-Chef Moritz Eisenach oder Kulturclub schon schön Betreiber Norbert Schön (den man dann gleich aus der MAG Immobilie raus hätte). Ein Bewerbungsverfahren will die Stadt demnächst starten.

Phönixhalle reloaded

Noch mehr Kultur gab es Anfang August zu vermelden: Die Phönix-Halle auf dem Gelände der Wag-

Übernehmen die „neue“ Phönixhalle: „Light + Sound“-Geschäftsführer Ralph Heinrich (v.l.) und Torsten Spode (v.r.), sowie Hanns-Christian von Stockhausen



gonfabrik in Mombach bleibt als Kultur- und Veranstaltungsarena erhalten! Tolle Halle im Industriecharme und mit 5.000 Personen Fassungsvermögen und nun die größte Halle im Rhein-Main-Gebiet nach der Frankfurter Festhalle – betrieben in Zukunft von der Mainzer Veranstaltungsfirma „Light + Sound“. Die Modernisierungsarbeiten starten in den nächsten Tagen. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Halle im Dezember mit einer Weihnachtsshow eröffnet werden und auch die stijl-Messe wird wahrscheinlich in Zukunft dort stattfinden. Bis dahin dürfte sich auch der Veranstaltungskalender weiter gefüllt haben. „Es liegen schon 20 Vorverträge in der Schublade“, sagt der neue Chef Ralph Heinrich.

ECE gibt auf

Und zu guter Letzt klären sich die Wolken um die ECE Shopping-Mall: So wie es aussieht, hat sich der Hamburger Konzern von seinen Plänen für ein großes neues Einkaufszentrum auf dem Karstadt-Areal verabschiedet. Es sei jetzt nur noch ein „Geschäftshaus“ im Gespräch, in dem 5 bis 6 Läden Platz haben, da die aktuelle Fläche für eine Shopping-Mall zu klein sei. Bei dem umstrittenen Projekt ging es zu Beginn um 26.500 qm, später nur noch um 16.000 qm Verkaufsfläche. OB Ebling hofft weiterhin, den Eigentümer der benachbarten Deutsche-Bank-Immobilie mit ins Boot holen zu können. Dem Vernehmen nach hat der Mainzer Baumogul Dirk Gemünden das Eckgebäude von einem Immobilienfonds gekauft, allerdings soll der Deal formal noch nicht vollständig vollzogen sein. Ebling setzt nun auf einen „Runden Tisch“ mit allen Immobilieneigentümern im Herbst, um eine „städtebaulich attraktive Lösung“ zu erreichen. Woran es gelegen hat, dass aus dem erwarteten ECE-Großprojekt nichts geworden ist? Für Ebling gibt es zwei Aspekte: „Der An- und Auftritt von ECE war verheißungsvoller, als er sich entpuppt hat.“ Zugleich seien manche Politiker und Bürgerinitiative-Mitglieder von falschen Voraussetzungen ausgegangen. „Man kann die Ökonomie nicht durch Bürgerbeteiligung außer Kraft setzen.“ Ist damit eine wirtschaftliche und bauliche Chance für Mainz vertan oder die kleinere Lösung die „bessere“ Alternative? Man weiß es nicht. Wenn die Besitzverhältnisse der Immobilien halbwegs geklärt sind, ist auch ein „Geschäftshaus“ ein guter Kompromiss.

David Gutsche
 Foto Nathalie Michel

Eine Ausstellung des

STÄPFER HAUS
 LENZBURG

Arts & Sciences
 Exhibitions and Publishing

ENTSCHEIDEN

Eine Ausstellung über das Leben
 im Supermarkt der Möglichkeiten

1. Oktober 2015 – 5. Februar 2016

Altes Postlager Mainz

www.entscheiden.eu

Ausstellung ENTSCHEIDEN





DER GROSSE TEST

Steaks in Mainz

WER KANN RUMP?

Wir testen dieses Mal Scheiben des Rinderrücken-Roastbeefs, die mancherorts als Entrecôte (=Zwischenrippe) und meistens als Rumpsteak bezeichnet werden. „Rump“ bezieht sich auf den englischen Begriff für Kruppe oder Hinterteil. Gemeint ist das Hinterviertel zwischen Hochrippe und Hüfte. Im Test sind fünf so genannte Steakhäuser und ein Weinlokal vertreten.

Asador el Toro (Budenheim, Mainzer Landstraße) Bis auf den Bahnlärm herrscht im Budenheimer Restaurant mediterrane Atmosphäre. Das „Asador el Toro“ (frei übersetzt „Grillrestaurant, der Stier“) bietet nicht nur 400 spanische Weine; bei ausgiebiger Beratung an der Fleischtheke heißt es auch, alles Fleisch sei vor Ort luftgetrocknet gereift, also „Dry Aged“. Beim Roastbeef „Txogitxu“ (Rohgewicht 280 g, 22 Euro), bestellen wir größere, in Scheiben geschnittene Stücke. Dazu kommen Weißbrothap-

pen mit Salsa und Ibericoschinken vorneweg, Olivenöl sowie grobes Meersalz. **Garpunkt:** Bestellt war medium. Unsere Steaks sind zwar im Kern rosa, aber größtenteils durchgebraten. Es kommt zur Nachlieferung: die dann passt. Zart im Biss, lecker und saftig im Geschmack. **Herkunft:** Spanische Rinder von „Txogitxu“, die vor ihrer Schlachtung bis zu 18 Jahre alt werden. **Beilagen:** Ausprobiert haben wir für je 3 bis 4,50 Euro Grillgemüse, dünne Pommes und unseren Favoriten: Meersalzkartoffeln mit Dips.

El Chico Steakhouse (Altstadt, Kötherhofstraße 1) Oft ausgebucht und vielen ein Begriff, befindet sich dieses kleine Restaurant in der Nähe des Schillerplatzes. Für 15,90 Euro kommt ein

Rumpsteak mit Brot, Salat und Kräuterbutter. Die Bedienung ist schnell, originell und souverän. An geeigneten Rotweinen fehlt es nicht. **Garpunkt:** Uns wird erklärt, was medium hier bedeutet – nämlich „innen roh“; rosa sei ebenfalls bestellbar. Wir bestellen El Chicos medium; innen gleichmäßig rot, geschmacklich lecker und saftig. **Herkunft:** „Kontrolliertes argentinisches Rindfleisch, Black Angus Qualität“ **Beilagen:** Inklusiv-Beilagen sind ein gemischter Salat und zwei Scheiben geröstetes Knoblauchbrot. Empfehlenswert ist die Ofenkartoffel mit Sour Cream (3,50 Euro), ebenso die helle Pfeffersoße (2,50 Euro).

Humberto RestoBar (Altstadt, Holzhofstraße 14a) Im Humberto sticht nicht nur die

exzentrische Einrichtung, sondern auch die Speisekarte im individuellen Plattencover-Umschlag sofort ins Auge. Passend zum fleischvirtuosen Betreiber Marcel Speidel, soll hier auch die Qualität des Fleisches für sich sprechen. Für uns sind insbesondere die Rumpsteaks interessant. Davon gibt es hier zwei besondere Varianten, die laut Karte zu den „besten Steaks der Welt“ gehören sollen: „Dry Aged Beef“, also trocken abgehangen gereiftes Rind (300 g für 35,70 Euro), außerdem 300 g – während der Trockenreifung geräucher-tes – „Smoked Dry Aged“ für 37,50 Euro. Dazu passen die hochpreisigen Rotweine aus Argentinien. **Garpunkt:** Die recht dünnen Dry Aged Rumpsteaks sind perfekt medium – jeder Biss ein Genuss, zart und aromatisch, vor allem „Smoked“ sehr empfehlenswert. Das reguläre Rumpsteak (200 g; 16,40 Euro) ist im Kern etwas zu roh; ein frisch zubereiteter Ersatz wird uns angeboten. **Herkunft:** Uruguay, „grass-fed“ (=

mit Gras gefüttert). Dry Aged: „Der Ludwig“, Deutsches Simmentaler von der Rhön, gereift in der hauseigenen Fleischboutique „Edelbeef“. **Beilagen:** Als Einstieg gibt’s eine Schüssel Popcorn aufs Haus, eine Anspielung aufs nahe gelegene CineStar. Die leckere Chimichurri Soße ist beim Steak inklusive. Der Kartoffelsalat ist nicht unser Ding, die Ofenkartoffel besser (beides je 3,80 Euro); richtig gut sind die Fritten (3,20 Euro).

Patagonia Steakhouse (Neustadt, Kaiser-Wilhelm-Ring 74) Im Neustadt-Klassiker, dem Patagonia, gefällt uns das 220 g Rumpsteak „Lomo torres del paine“ mit sautierten Kartoffeln, Spinat, Rosinen, Pinienkernen, Gorgonzolasoße und Parmesankeks (24,10 Euro). Obendrein gibt es einige pfiffige, hausgemachte Beilagen und Soßen für 2,50 bis 4,30 Euro. Vorm Essen werden Tomatensalat und Teigbällchen serviert. Die schmecken und machen Lust auf mehr. Inhaber Fernando Scholtbachs Weinempfehlung lautet „Reserva Rosario Carmenère“ (2013) aus Chile (0,75 l Flasche: 19,80 Euro), echt gut. **Garpunkt:** Medium wie bestellt. Ein Steak ist im Kern etwas zu roh; ein neues wird daher angeboten. **Herkunft:** Osorno, Patagonien (Chile) **Beilagen:** Den Kartoffelkloß können wir empfehlen (4,30 Euro), als Soße ebenfalls Heidelbeer-Merlot (2,60 Euro). Beim „Lomo torres del paine“ passen Töpfchen mit Beilagen.

@ Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.



Herr Schneider beim Testen: zu durch

Ponderosa Steakhouse (Ebersheim, Am Kesseltal 8) Bei Marcello Serras Servicetrupp geht leider einiges schief. Vier Kräfte bedienen uns, davon eine korrekt. Da hilft auch der Gruß aus der Küche, nämlich Thunfischcreme und Paprikafrischkäse mit Weißbrot, nicht. Die gleichzeitig bestellten Rheinhessen-Bräu Weißbiere kommen mit zehn Minuten Zeitunterschied, nachdem wir ans zweite erinnern müssen; Teller werden nicht abgeräumt; die Weißweinschorle ist weder kalt noch spritzig; statt bestellter Kohlsalate gibt’s gemischte Salate. **Garpunkt:** Bestellt waren drei Rumpsteaks medium, eins medium rare (250 g: 19,90 Euro). Ein medium bestelltes ist fast roh und geht zurück, die anderen sind in Ordnung. **Herkunft:** Irische Weideochsen **Beilagen:** Beilage und Salat sind inklusive. Die Salate schmecken gut, Bratkartoffeln und Wedges sind in Ordnung, die Pommes zu hell und die Ofenkartoffel viel zu trocken.

Zum Goldstein (Altstadt, Kartäuserstraße 3) Ein Rumpsteak (200 g mit Beilagen 18,50 Euro) ist in der übersichtlich gestalteten Speisekarte zu finden. Zum Steak passt ein „Paulaner Münchner Dunkel“ sowie der rheinhessische Rotwein „Cabernet Dorsa“ (2012, 0,2 l: 5,80 Euro). Unsere Kellnerin Daniela hat mit ihrem Kollegen die gesamte voll besetzte Terrasse bestens im Griff. **Garpunkt:** In der Karte vorgegeben ist „Rosa“, wahrscheinlich da-

mit niemand durchgebraten bestellt. Trotzdem fragen wir nach, ob „Rosa“ medium entspräche und bestellen noch eine „medium rare“ Variante. **Herkunft:** Premium Cut (Argentinien) **Beilagen:** Inklusive sind reichlich lecker Bratkartoffeln und Schmorzwiebeln. Die Kräuterbutter schmeckt eher nach Margarine.

Fazit Viele Restaurants, egal ob Steakhaus, Biergarten oder Weinlokal, haben Rumpsteaks im Angebot, preislich ab 7 Euro pro 100 g. Auch beliebt sind Steakvarianten wie Filet, Rib-Eye oder T-Bone. Eher selten angeboten werden Dry Aged oder Smoked Dry Aged. Einen guten Garpunkt hatten bei unserem Test das Goldstein und El Chico. Geschmacklich zu empfehlen sind aber auch Patagonia, Humberto und Asador el Toro. Ein eindeutiger Sieger ist hier kaum zu ermitteln. Denn selbst Profis gelingt es nicht immer, den gewünschten Garpunkt sowie eine angenehme Biss- und Kaukonsistenz zu erreichen. Doch gerade darum geht es beim Steak. Dafür hat es seinen (teils hohen) Preis – je nach Herkunft, Marmorierung (= Fettmuster), Gewicht und Reifung. Und deshalb lohnt es sich, den gewünschten Garzustand genau zu beschreiben und nie zu zögern, schlecht gelungene Steaks zu reklamieren. Es geht um den Genuss.

Thomas Schneider
Fotos Jonas Otte

Eröffnung Berufsbildungszentrum
Mainz-Hechtsheim

www.hwk.de

Tag des rheinhessischen
Handwerks

27. September 2015 | 11–17 Uhr | Robert-Bosch-Str. 8

- Lebendige Werkstätten – Einblicke in das moderne Handwerk
- Expertentipps zum Bauen und Sanieren
- Speed-Teaching – Weiterbildung zum Anfassen
- Kinderprogramm zum Mitmachen

IKK Südwest

MVB Mainzer Volksbank

SIGNAL IDUNA

LUUPS SHOP

Geschenke :: Getränke :: Schöne Sachen ::
Design :: Kunst :: Veranstaltungen

LUUPS zum Reinigen
Leibnizstraße 22 / Ecke Frauenlobstraße
55118 Mainz

SHOP T. 06131.6197950

ÖFFNUNGSZEITEN
Di–Fr: 11–19 Uhr
Sa: 12–18 Uhr

liebedeinstadt.net
f/LUUPS.MZ

LIEBE
DEINE
STADT



(((„ALLES, WAS ICH MIR IN DEN LETZTEN JAHREN LEISTEN KONNTE, HABE ICH AUS DEM MÜLL ANDERER LEUTE“: ANTON (51) SAMMELT PFAND IN MAINZ, UM SEINE RENTE AUFZUBESSERN)))

Weit nach Mitternacht beginnt am Winterhafen die Stunde der Sammler. Nur noch vereinzelt brandet bierseliges Gelächter auf. Die meisten Griller, Vorglüher und Feierabendtrinker sind inzwischen zurück in die Innenstadt gepilgert. Übrig bleibt nur ihr Flaschenpfand und auf den haben es die Sammler abgesehen. Mit Tüten und Taschenlampen ausgerüstet, stromern ein halbes Dutzend Männer über die Rasenflächen, sortieren, stecken ein. Emsige Arbeiter der Nacht. Flink und lautlos füllen sie ihre Beutel mit Glas- und Plastikflaschen und stapeln ihre Beute auf mitgebrachten Fahrrädern und Anhängern. „Je später man am Winterhafen auftaucht, desto besser“, sagt Anton (51), der unerkannt bleiben möchte. Seit sechs Jahren fährt er mit seinem Fahrrad kreuz und quer durch Mainz, um Pfandflaschen zu sammeln. Auch am Winterhafen ist er regelmäßig unterwegs. „Angetrunkene geben ihr Pfand gerne ab. Und viele sind auch zu faul, ihren Bierkasten wieder mitzunehmen.“ Was Anton von der Straße aufliest, macht er in den Pfand-Automaten der umliegenden Supermärkte zu Geld. An guten Abenden im Sommer sind es schon mal 25 Euro - in der Regel weniger. Trotzdem ist er für jede einzelne Flasche dankbar. „Es geht nicht darum, auf einen Porsche zu sparen, sondern um das Allernötigste. Sich ein Essen leisten zu können, zum Beispiel. Dafür mache ich das.“

Lukratives Rheinufer

Durch eine Krankheit verlor Anton 2005 seinen Job als Logistiker. Seitdem lebt er von einer kargen Berufsunfähigkeitsrente und Hartz 4 auf Taschengeldniveau. Zu viel zum Sterben, zu wenig zum Leben. „Ich hatte damals massive Schlafprobleme und habe mir gedacht: da kannst du die Zeit auch nutzen, um Flaschen zu sammeln.“ Mittlerweile weiß er, wo die besten Pfandautomaten stehen und kennt das Pfand jeder Marke und Flaschensorte. „Mein Kopf ist längst zu einer Registrierkasse geworden. Das kannst du gar nicht abstellen.“ Im Sommer, besonders an Wochenenden, ist der Rhein die Top-Adresse für Flaschensammler. Denn dort tummelt sich die junge Alkohogesellschaft und produziert eifrig Pfandflaschen. Auch Heimspiele des FSV Mainz 05 versprechen gute Einnahmen und natürlich die großen Feste wie Johannisnacht, Fastnacht und das AStA-Sommerfest. Dementsprechend groß ist die Konkurrenz.

„Es werden jedes Jahr mehr Sammler in Mainz“, klagt Anton. Das führt zu Reibereien. So besitzt er kein festes Revier wie andere Sammler. Einmal attackierte ihn ein Mann am Hauptbahnhof, weil der den Platz zum Sammeln für sich beanspruchte. „Wenn es kracht, hast du nur zwei Möglichkeiten: kämpfen oder nachgeben.“ Auch sein Fahrrad wurde ihm schon geklaut – mitsamt Pfand. Erst vor wenigen Wochen wurde eine 75-jährige Sammlerin in der Quintinsstraße überfallen und verletzt – die Beute des Diebes: Pfandgut im Wert von 8 Euro. „Es ist viel mehr Ellbogen unter den Sammlern als früher“, sagt Anton nachdenklich. „Mittlerweile überlege ich ernsthaft, aufzuhören.“

Tinder für Sammler

Eine Alternative zum täglichen Wettstreit auf der Straße bietet das Portal „pfandgeben.de“. Wer seine Pfandflaschen abgeben möchte, kann über die Seite Flaschensammler aus dem Viertel per Handy kontaktieren. Die kommen dann vorbei, um das Leergut abzuholen. Für die Mainzer



Gold der Straße

FLASCHENSAMMLER GEHÖREN LÄNGST ZUM STADTBILD. NICHT NUR DAS GELD TREIBT VIELE AN, SONDERN AUCH DIE SEHNSUCHT NACH EINER AUFGABE.

Innenstadt sind vier Sammler registriert, auch Anton hat sich angemeldet. Allerdings ist die Nachfrage nicht sehr groß. Es sind vor allem Wohngemeinschaften, die ihn kontaktieren. Faule Studenten, die sich den Müll lieber von anderen wegtragen lassen? Das Argument lässt Anton nicht gelten. „Ich erbringe eine



„International erfahrener Flaschensammler“
Anton sammelte sogar schon am Nordkap Pfand

Dienstleistung. Das ist besser, als auf der Straße im Müll zu wühlen.“ Auch die Stadt versucht den Sammlern ihre Arbeit zu erleichtern - mit mäßigem Erfolg. Im vergangenen Jahr startete unter großer medialer Aufmerksamkeit ein Projekt mit festen Pfandkästen an verschiedenen Straßenlaternen. Die Idee: Sammler sollten nicht mehr im Müll nach Pfand wühlen müssen und dabei Gefahr laufen, sich an Glasscherben zu verletzen. „Wir möchten das Sammeln menschenwürdig gestalten“, verkündete Ellen Diehl, Vorsitzende der Mainzer Juso-Gruppe damals stolz. Doch die Kästen fielen der nächtlichen Zerstörungswut von Besoffskis zum Opfer. Immer wieder wurden die Pfandkisten herunter getreten und Flaschen zerstört. Überall lagen Scherben herum. Schließlich stellten sich die Entsorgungsbetriebe quer. „Es gab aufgrund der Zerstörungen leider nur mehr Arbeit für die Entsorgungsbetriebe, aber keinen Effekt für die Sammler“, sagt Stadtsprecher Ralf Peterhan wahr mit Bedauern. „Es ist sehr schade, dass sich eine solche Idee, die armen Menschen zu Gute kommen soll, ins Gegenteil verkehrt.“

Pfandsammeln als Nebenjob

Dass alle Sammler, die durch die Stadt ziehen, am Existenzminimum leben, ist allerdings nicht richtig. Thomas K. (48) aus Mombach hat eine Vollzeitstelle mit ordentlichem Verdienst. Trotzdem geht er in seiner Freizeit auf Pfandjagd. „Das Geld reizt mich“, erklärt er seinen ungewöhnlichen Nebenjob. In den Sommermonaten braucht er sein Konto

nicht anzutasten. Einkäufe bezahlt er mit dem Pfand anderer Menschen. Das bekommt er vor allem vor den Diskotheken. Besonders Jugendliche betrinken sich am Wochenende und lassen das Pfand dann notgedrungen zurück. „Die Türsteher freut es, wenn ich komme“, sagt Thomas. „Dann müssen sie den Pfandmüll nicht selber einsammeln.“ Viele Partygänger zieht es nach dem Club noch an den Hauptbahnhof, zum Nachglühen. Spätestens um halb sieben ist für Thomas aber Feierabend, dann kommt die Müllabfuhr. „Da gibt es sonst Ärger. Die wollen das Pfand lieber für sich haben.“ Etwa 40 bis 50 Euro verdient Thomas in einer Sammelnacht. Den größten Gewinn strich er vor einigen Jahren beim Gutenberg-Marathon ein. Ein Sponsor hatte jeden Läufer im Ziel mit einem kostenlosen Getränk begrüßt. „Da musste ich nur von einem zum Nächsten gehen und die Flaschen einsammeln.“ Sein Verdienst in 1,5 Stunden: 130 Euro. Thomas Arbeitgeber toleriert seinen Nebenjob. Auch die meisten Kollegen wissen Bescheid. Trotzdem bleibt auch nach zwölf Jahren ein Schamgefühl. „Ich spreche ungern Menschen an“, erklärt er. „Und da ist immer auch die Angst, dass mich jemand auf der Straße erkennt, der es noch nicht weiß.“ Aufhören möchte er aber nicht. Das Sammeln ist eine Leidenschaft – wie eine Sucht. Und es hilft gegen die Langeweile. „Wenn ich zu Hause hocke, fällt mir die Decke auf den Kopf. Und im Fernsehen läuft ohnehin nur Müll.“

Florian Barz
Fotos Stefan Zahm

Alexandros Kotzias, 25, Software Ingenieur



Christos Mantzios, 48, Berater



Aristeidis Dikefalos, 28, Entwicklungsingenieur



Illustration: Fotolia

Greekonomics

WAS SAGEN EIGENTLICH DEUTSCHE GRIECHEN?

Vor etwa vier Jahren nahm die europäische Öffentlichkeit entsetzt zur Kenntnis, in welchem Ausmaß die Finanzmärkte das Handeln demokratischer Regierungen beeinflussen. Damals war viel davon die Rede, dass Finanzmarktakteure die Regierungen der Eurozone vor sich her trieben. Inzwischen ist der Finanzkrieg auf einer anderen Ebene angekommen. Menschen verschiedener europäischer Länder lassen sich gegeneinander aufhetzen. Deutsche Steuerzahler gegen griechische Rentner und Arbeitslose. Dabei sollten wir zusammenhalten. Erst kürzlich wurde das neue Rettungspaket durchgewinkt. Im September gibt es Neuwahlen in Griechenland. Was sagen Mainzer Griechen eigentlich zur Situation? Wir haben sie gefragt.

CHRISTOS MANTZIOS

... hat die deutsche und griechische Staatsbürgerschaft, in Mainz Politik, Jura und Soziologie studiert und war für verschiedene hochrangige griechische Politiker und für eine Partei als politischer Berater und Analyst tätig, desweiteren freier Journalist einer griechischen Tageszeitung.

Wie fühlst du dich momentan als Grieche in Deutschland?

Ich fühle mich nach wie vor sehr wohl in Deutschland. Das hat sich auch seit der „Griechenland-Krise“ nicht geändert. Ich selbst habe keine negativen Erfahrungen gemacht oder negative Reaktionen in meinem Umfeld erfahren. Ich weiß aber dass es hier gegenüber Griechen immer wieder Anfeindungen gibt. Da ich eine vielfältige und langjährige politische Erfahrung habe, erwarten meine Freunde und Bekannten eher, dass ich ihnen Hintergrundinformationen zu der „Krise“ mitteilen kann. Vielleicht ist das auch der Grund, warum man mir bisher nicht auf diese Weise begegnet ist.

Wie erlebst du die Krise?

Ich lebe in einem Land, in dem sich der Großteil seiner Bürger als „Griechenland-Experte“ fühlt. Fast jeder Deutsche hat eine Meinung zu Griechenland, aber die wenigsten haben auch gerade wegen der plakativen Berichterstattung eine Ahnung, wie es wirklich ist. Ich habe eine sehr kritische Einstellung zu der Berichterstattung in den deutschen Medien. Mir gefällt die „Wortwahl“ nicht und

ich störe mich sehr an der allgemeinen Dämonisierung des griechischen Volkes. Ich unterstelle dieser Berichterstattung politisch-wirtschaftliche Absichten, um die tatsächlichen Probleme der EU, das heißt die „Eurokrise“ und die politische und wirtschaftliche Instrumentalisierung des Euro, nicht zu thematisieren. Wobei die Bezeichnung „Eurokrise“ sich nicht auf den Außenwert des Euro bezieht, denn dieser blieb relativ stabil, sondern auf das multiple Phänomen aus Bankenkrise, Staatsschuldenkrise und Wirtschaftskrise. Allerdings muss ich zugeben, dass sich das inzwischen ein wenig geändert hat. Man kann jetzt auch den einen oder anderen Bericht lesen, der mehr und vor allem fundierte Informationen enthält.

Wie beurteilst du die Situation in Griechenland?

Hoffnungslos. Ich vertrete die Meinung, auch wenn nicht viele diese Meinung teilen, dass Griechenland sowohl die Eurozone, als auch die Europäische Union verlassen muss, um wieder auf die Beine zu kommen. Vor dem Beitritt in die damalige Europäische Gemeinschaft 1981

war Griechenland ein autarker Staat und praktisch schuldenfrei. Das Land hatte eine vorzeigbare leichte Industrie, einen bedeutenden Agrarsektor und eine international akzeptable Landeswährung vorzuweisen. Seit dem Beitritt lebt das Land nicht mehr von der eigenen Produktion, sondern von europäischen Subventionen. Das war meiner Meinung nach sowohl von europäischer Seite, als auch von der Mehrheit der wirtschaftlichen und politischen Eliten Griechenlands so gewollt. Das ganze ist schizophren. Ich nenne nur mal das Beispiel meines Großvaters: Er war Bauer und hatte damals 35 Schafe. Mit dem Beitritt zur EG (EU) erhielt er Subventionen für 60 Schafe, obwohl er nur 35 besaß. Daraufhin sagte er sich, was brauche ich überhaupt 35 Schafe, wenn ich einfach so Unterstützung für 60 Schafe kriege, dann reduziere ich sie auf zehn, habe das Geld, aber dafür weniger Arbeit und mehr Zeit. Zehntausende im Primärsektor haben es wie mein Großvater gehalten, mit dem Ergebnis, dass die Produktion in Griechenland nach und nach fast zusammengebrochen ist. Heute ist Griechenland de facto ein „Schulden-Protektorat“ der EU...

Wäre ein Austritt Griechenlands aus der Eurozone und EU die Lösung?

Ich denke, dass das griechische Volk ein Schockerlebnis benötigt, um aus seiner Lethargie zu erwachen. Ich bin davon überzeugt, dass der Austritt Griechenlands aus der Eurozone und der EU keine Katastrophe wäre, sondern eine Chance. Ein Austritt wird dazu führen, dass die Griechen wieder selbst produzieren und das Land autark wird. Unter bestimmten Voraussetzungen kann dieser Schritt sogar eine Erfolgsgeschichte werden, vor der sich heute viele in Griechenland und in der EU fürchten. Und noch etwas: Griechenland wäre kein „Beamtenstaat“ mehr. In den 34 Jahren seiner Mitgliedschaft in der EG bzw. der EU hat der griechische Staat ca. 600 Milliarden Euro an Subventionen erhalten. Doch anstatt damit die Wettbewerbsfähigkeit des Landes weiter zu erhöhen, haben die griechischen Politiker, und das ist mein größter Vorwurf, einen Beamtenstaat aufgebaut. Zeitweise war es so, dass einer Bevölkerung von ca. 11 Millionen Griechen etwa 1,2 Millionen Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst gegenüberstanden, überwiegend „Parteisoldaten“ ohne jegliche Qualifikation und darüber hinaus in unkündbaren Arbeitsverhältnissen.

Du hast Verwandte und Freunde in Griechenland, wie geht es ihnen?

Im familiären Umfeld habe ich keine „Härtefälle“ zu beklagen, natürlich gibt es auch bei ihnen Einschnitte in Bezug auf Löhne und Renten. Die Leidtragenden dort sind eindeutig die Angehörigen der ehemals existierenden Mittelschicht. Von manchen Freunden weiß ich persönlich, dass aufgrund der immens gestiegenen Arbeitslosigkeit in den letzten sechs Jahren die gesamte Großfamilie von der Rente der Großeltern lebt. Viele wollen das Land verlassen. Aller-

dings stelle ich immer wieder fest, dass sie zum Beispiel vom Leben in Deutschland utopische Vorstellungen haben. Sie stellen sich vor, dass es in Deutschland Arbeit ohne Ende gibt. Ein Gehalt von 1600 Euro netto klingt für einen Griechen nach guter Lebensqualität. Man muss sich an dieser Stelle bewusst machen, dass z. B. der Lohn eines erfahrenen Supermarktkäufers in Griechenland in Vollzeit bei etwa 700 Euro liegt, der Mindestlohn bei 510 Euro.

Möchtest du irgendwann selbst wieder nach Griechenland gehen?

Irgendwann ja! Wahrscheinlich im Rentenalter oder wenn ich mich entscheide, doch selbst wieder politisch aktiv zu werden. Innerhalb der heutigen griechischen Parteienlandschaft aber auf keinen Fall.

Was schätzt du besonders am Leben in Deutschland? Und was sind die Vorteile in Griechenland?

Griechenland hat für mich derzeit, abgesehen vielleicht vom Wetter, der Landschaft, den warmherzigen Menschen und dem Meer, keine weiteren Vorteile zu bieten. Ich schätze an Deutschland besonders, dass ich hier einem geregelten Leben nachgehen kann, dass die Grundversorgung zum Beispiel im medizinischen Bereich noch akzeptabel ist und dass viele Dinge einfacher zu regeln sind, als das in Griechenland der Fall ist. Das fängt schon beim simplen Begleichen einer Rechnung an. In Griechenland herrscht dagegen in vielen Bereichen eine Art Gesetzlosigkeit und Korruption. Selbst ein Arzt im Krankenhaus erwartet dort ein „Taschengeld“, obwohl es eine gesetzliche Krankenversicherung gibt, die erforderliche Eingriffe bezahlt. Es ist traurig, das sagen zu müssen, aber diejenigen, die sich dort an die Gesetze halten, sind tatsächlich die Dummen.

ALEXANDROS KOTZIAS

Wie erlebst du die Krise?

Ich verbringe sehr viel Zeit im Internet, um zu lesen und mich zu informieren. Ich fühle mich ein bisschen entfremdet von meinem Alltag, da ich den ganzen Tag über die Nachrichten mit meinen griechischen Freunden rede und mich auf nichts anderes konzentrieren kann. Es ist ein Ohnmachtsgefühl. Man sitzt hier wie in Watte gepackt und die Menschen in Griechenland leiden dort. Ich fühle mich verpflichtet gegenüber den Menschen dort.

Deine Eltern leben in Athen. Wie geht es ihnen?

Es geht ihnen relativ gut, aber sie machen sich große Sorgen und fühlen eine große Unsicherheit.

Wie erlebst du die Deutschen?

Bis jetzt habe ich gute Beziehungen mit den Leuten hier. Ein paar Kollegen haben sich sehr negativ über Griechenland geäußert, aber im Allgemeinen hatte ich bisher keine Probleme. Ich bin aber enttäuscht, wenn Leute sehr vereinfachte und pauschalisierte Meinungen äußern, wie „Deutsche sind Nazis, Griechen sind faul usw.“ Eine solche große Krise kann und muss man nicht in diesen Rahmen erklären. Ich bin für ein vereinigtes Europa, aber was wir jetzt erleben, ist etwas anders.

ARISTEIDIS DIKEFALOS

Wie erlebst du die Krise?

Ich habe Griechenland 2011 nach meinem Bachelor verlassen, um in Deutschland meinen Master zu machen. Daher habe ich kaum etwas von der Krise mitbekommen, sondern mehr über andere, sprich meine Familie, Freunde oder Bekannte, oder aber auch von Griechen, die nach

Deutschland gekommen sind, um ein neues Leben zu beginnen. Ich erlebe die Krise also eher als Außenstehender – bekomme mit, wie gute Freunde plötzlich von Armut betroffen sind und trotzdem ruhig bleiben. Ich fühle mich ohnmächtig. Eins der Hauptprobleme für mich ist die Arbeitslosigkeit in Griechenland, die traurigerweise überwiegend junge Menschen trifft. Dazu kommt die verlangsamte Wirtschaft, verursacht durch die strenge Sparpolitik auf allen Sektoren des täglichen Lebens – ein Besuch in Griechenland reicht, um das alles zu verstehen.

Wie geht es deinen Angehörigen?

Meine Eltern machen sich Sorgen um die Politik und haben Angst vor der Zukunft. Sie sind zufrieden, dass ich hier eine bessere Zukunft habe. Aber sie erwarten, dass ich eines Tages zurückkomme, nur dieser Tag rutscht durch die Krise in immer weitere Entfernung.

Wirst du oft gefragt, wie es als Grieche in Deutschland ist?

Naja, es gibt hin und wieder die typischen Fragen „Behandeln sie dich gut? Was erzählen sie dir über Griechenland?“. Aber das sind genau dieselben Fragen wie die, die ich auch von der anderen Seite höre „Wie ist die Situation in Griechenland? Was denken die Griechen über die Deutschen?“. Für mich ist es gut, gerade hier zu sein.

Tina Jackmuth &
Mareike Rabea Knevels
Fotos Andreas Coerper

ARCIS Saxophon QUARTETT

KLASSIK IM KLUB

15. OKT. 2015

20 UHR

SCHLACHTHOF WI

EINTRITT 10 EURO

AK 13 EURO

KLASSIK-IM-KLUB.DE

f KLASSIKIMKLUBMWI

Mehr als zwei sind viele

EINE KINDERREICHE FAMILIE STELLT SICH VOR

Beim „Verband kinderreicher Familien in Deutschland e.V.“ gilt als kinderreich, wer mindestens drei Kinder hat. Der Verein ist eine Selbsthilfeorganisation, in der sich große Familien gegenseitig unterstützen. Allgemein werden Familien mit vier und mehr Kindern als kinderreich angesehen, doch die sind selten geworden. Familie Dix gehört zu den 0,025 Prozent der Familien in Deutschland, die sieben Kinder haben. Nach gängigem Maßstab also „sehr viele“.

Gelassenheit und Umgangsformen

„Überall, wo die Türen offen sind, kann fotografiert werden“, lädt uns Mutter Ilka Dix (43) ein. Das wiederum hat zur Folge, dass einige der Dix’schen Juniors mit einem Aufschrei aus dem Wohnzimmer stürzen, um ein paar weniger repräsentable Ecken auf Vordermann zu bringen. Die Eltern lachen. Vater Thomas (45) erklärt: „Grade wurde der Flur gestrichen, darum ist sowieso noch nicht alles wieder so ganz an Ort und Stelle.“ Die deiden sehen das gelassen. Gelassenheit ist überhaupt ein Merkmal der ganzen Familie, wie auch der beeindruckend höfliche und rücksichtsvolle Umgangston der Kinder

untereinander. „Wohlerzogen“ könnte man sagen; und das hat nichts mit „zur Artigkeit dressiert“ zu tun. Theresia (16) und Klara (14) sind hübsche Teenager und vertragen sich wunderbar. Elisabeth, das Küken der Familie, ist 6 Jahre alt und kommt nun in die Schule. Stolz führt sie die selbstgebastelte Schultüte vor. „Nach 15 Jahren haben wir Abschied vom Kindergarten genommen“, sagt Ilka Dix. Niklas, mit 20 Jahren der Älteste, überragt seine Mutter um mehr als Haupteslänge. „Er hat gerade einen Mietvertrag abgeschlossen für seine erste eigene Wohnung“, erzählt der stolze Vater. Sebastian, der Zweitälteste, ist 18 und wohnt bereits seit zwei Jahren nicht mehr zu Hause, er macht in Karlsruhe eine Ausbildung. „Es ist schön, an den Wochenenden nach Hause zu kommen“, meint er. „Da ist immer was los. Es ist schon ein Unterschied, wenn man plötzlich alleine wohnt.“ In sein Zimmer unterm Dach ist die 12-jährige Johanna eingezogen, aber wenn der große Bruder kommt, zieht sie zu ihren Schwestern und überlässt ihm wieder sein Bett. Sicher gibt es unter den Geschwistern auch mal Streit. „Naturgemäß müssen die Kinder auf manches verzichten“, sagt Thomas

Dix. Das aber ist auch ein Zeichen von Geschwisterliebe. Und da ertönt die Klingel vom Eismann und der neunjährige Clemens bietet spontan seiner Schwester Elisabeth an, von seinem Geld ein Eis zu spendieren.

Familienkalender mit neun Spalten

Seit letztem Jahr arbeitet Ilka Dix in Teilzeit – „nach 17 Jahren Erziehungsurlaub am Stück“, wie ihr Mann anmerkt. In der mobilen Krankenpflege fühlt sich die ausgebildete Krankenschwester in ihrem Element. „Aber der Job ist nichts zur Selbstverwirklichung, sondern für die Familie.“ Etwas finanzielle Aufbesserung für die Haushaltskasse, denn mit dem Vater als Alleinverdiener sind finanzielle Eskapaden nicht drin. „Die günstigeren Baulandpreise waren auch mit ein Grund, aufs Land zu ziehen“, sagt er, und seine Frau meint: „Aber auch die Natur und die Möglichkeit für die Kinder, viel draußen zu sein.“ Dafür nimmt Thomas Dix den täglichen Weg zum Arbeitsplatz in Mainz in Kauf. Am Abend ist dann für die Eheleute nicht viel Zeit für lange Gespräche. „Wenn ich rechtzeitig daheim bin, bringe ich die beiden Jüngsten ins Bett“, sagt er. „Weil ich mehr Zeit für die Familie haben will, ruht auch mein Blog

Ilka und Thomas Dix (oben) mit ihren 7 Kindern (unten) samt Freundinnen



Der Jakobsweg als Auszeit von der Familie



Viel Platz zum Spielen ist im Garten hinterm Haus

Jedes Kind spielt ein Instrument

übers vegane Grillen.“ Seit einiger Zeit ernährt sich die Familie nicht nur fleischfrei, sondern möglichst ohne Tierprodukte. An der Wand hängt der Familienkalender, in den alle Termine eingetragen werden. „Den mache ich selbst“, so der Papa, „weil es keinen zu kaufen gibt, der genügend Spalten hat.“ Der Terminplaner ist auch fotografische Chronik und zeigt Eltern und Kinder bei ihren Aktivitäten. „Es ist uns wichtig, dass jedes Kind Sport treibt und ein Instrument spielt“, sagt Thomas. „Das sind zwei Säulen unserer Erziehung.“ Das Ehepaar liebt die Natur und wandert gerne. „Und wenn wir erst mal unterwegs sind, finden das auch die Kids toll“, lacht Ilka. Vergangenes Jahr ging sie auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago – alleine, ohne die Familie. „In dieser Zeit habe ich es genossen, mit den Kindern den normalen Tagesablauf zu erleben“, erinnert sich Thomas. Dieses Jahr war er es, der auf dem Küstenweg nach Santiago de Compostela eine Auszeit von der Familie nahm.

Die Marschroute hängt noch an der Tür, seine Erfahrung beschreibt er in einem Blog. „In zwei Jahren wollen wir gemeinsam den Rest des Weges laufen“, und sie ergänzt: „Gerne auch einen Teil mit den Kindern.“ Religiosität ist ein weiterer Ankerpunkt der Familie. „Es ist der Glaube, der uns trägt“, sagt Thomas Dix. „Und unsere Freunde, die uns immer helfen.“ Das Paar kann viele Beispiele aufzählen, wo bei den größeren und kleineren Alltags-Katastrophen die Freunde hilfreich eingesprungen sind. „Und über allem steht die Liebe“, strahlt Ilka. Das klingt nicht theatralisch, sondern ganz selbstverständlich. Sie meint, was sie sagt. Die Pilgermuschel tragen beide als kleinen Anhänger um den Hals.

Gemeinsam in die Ferien

„Eigentlich kann ich es mir nicht vorstellen, wie es sein wird, wenn alle Kinder aus dem Haus und mein Mann und ich alleine sein werden“, sagt Ilka Dix zögernd; ihr Mann lächelt jedoch versonnen: „Doch,

ich schon...“, und Ilka wieder: „Vielleicht geht ja die Zeit mit den Kindern nahtlos über in die Zeit mit Enkeln.“ Nun sind aber noch Ferien angesagt „Vielleicht ist das der letzte Urlaub, den wir alle gemeinsam machen“, bedauert Ilka. Die Familie freut sich auf das Ferienhaus in Latium, unweit von Rom. „Dorthin ging unsere Hochzeitsreise und es war unser Traum, einmal mit allen Kindern da zu sein.“ Die Reise ist ein Geschenk der Großeltern. Zu Weihnachten hatten Ilkas Eltern den selbst gestalteten Reisegutschein als Puzzle überreicht: „Jeder packte sein Puzzleteil aus. Und es war wie immer aufregend, alle Teile zusammenzusetzen.“

Ulla Grall
Fotos Frauke Bönsch

Für alle Kinder einer Familie wird bis zum Erreichen des 18. Lebensjahrs Kindergeld gezahlt:
188 Euro für das erste und zweite Kind
194 Euro für das dritte
219 Euro für jedes weitere







Terrassenangebot

Mo.	Sandwich aus unserer Karte Glas Wein oder Bier	€ 12,00
Di.	Gratis Glas Wein oder Bier zu jedem Salat aus unserer Karte	
Mi.	Teigtaschen Trio Glas Wein oder Bier	€ 8,10
Do.	Flap Steak (200g) mit Pommes oder Grillkartoffeln Glas Wein oder Bier	€ 15,50

Glas Wein (0,2l) / Glas Bier (0,3l)



Patagonia Steakhouse • Kaiser-Wilhelm-Ring 74 • 55118 Mainz

Tel. 0 61 31 - 210 66 60 | www.patagonia-mainz.de

Am gemeinsamen Ufer

DER ARCHITEKTURSOMMER RHEIN-MAIN (ASRM) VERBINDET
VOM 9. BIS 27. SEPTEMBER DIE STÄDTE MAINZ UND WIESBADEN

Es ist nicht das erste Mal, dass sich verschiedene Städte des Rhein-Main-Gebiets zusammengetan haben, um an verschiedenen Orten den Brückenschlag zu feiern. Nun machen also auch – oder mal wieder – Mainz und Wiesbaden gemeinsame Sache und laden zu vielen Veranstaltungen ein, die nicht nur Architekturfans interessieren dürften. Die Events (Open Air Kino, Vorträge, etc.) konzentrieren sich dabei auf das „Naturbaustoffe Menz“-Gelände in Mainz-Kastel, direkt neben der Theodor-Heuss-Brücke, da wo sonst auch das Graffiti Festival „Meeting of Styles“ stattfindet. Hier hat der Veranstalter einen gelben „Zukunfts-pavillon“ (siehe Bild) errichtet. Was also hält unsere Städte zusammen? Zuerst einmal der Rhein! Da-

her können mit der Rheinfähre Tamara die Veranstaltungsorte dreimal täglich hüben wie drüben angefahren werden, u.a. vom Zollhafen, Fischtorplatz und Winterhafen aus. An Land gibt es Vorträge, Symposien, Kunst & Kultur, Design- & Film-Nächte zu erleben (Filmprogramm s.u.). Höhepunkte gibt es dabei viele: ein Poetry Slam auf dem illuminierten Aussichtsturm am Mainhafen in Kostheim mit Grillfest und Livemusik, ein Live-Hörspiel, Exkursionen in die unerforschten Randgebiete des Flusses oder auch die künstlerischen Interventionen der Gruppe „Conhe-reos“ werden die Uferregion als Ort von Utopien darstellen und realistische Möglichkeiten ausloten. Wie wollen wir also leben in Zeiten, in denen auch Städte immer öfter als



Architektursommer-Pavillon mit Kultur-Events am Kasteler Ufer

Konzerne verstanden werden? Der französische Soziologe Henri Lefebvre hat schon 1968 ein „Recht auf Stadt“ eingefordert – auf eine urbane Erneuerung. Gerade die Ufer des Rheins böten sich an vielen Stellen dafür an.

www.asrm2015.de

Filmprogramm ab 21 Uhr:

20.9. The International
21.9. Sagrada
22.9. Der Bauch des Architekten
23.9. Goff in der Wüste
24.9. The Wounded Brick
25.9. Metropolis
26.9. Haus Tugendhat

Manege frei

CIRQUE BOUFFON GASTIERT VOM
24. SEPTEMBER BIS 18. OKTOBER IN MAINZ-KASTEL



@ sensor präsentiert das Zirkus-Gastspiel und verlost 5x2 Freikarten: losi@sensor-magazin.de, Betreff: Bouffon



Der poetische Cirque Bouffon kehrt – nach seinem gefeierten Gastspiel vor zwei Jahren in Wiesbaden – im September mit internationalem Künstlerensemble zurück. Für die neue Show „Quilombo“ wird die Compagnie ihr charmantes Zelt diesmal auf dem Platz an der Reduit in Mainz-Kastel aufschlagen. „Quilombo“ verspricht ein Feuerwerk der Kultur und Lebensfreude: Musiker, Artisten, Clowns und außergewöhnliche Klänge entführen in eine poetische Show voller Magie, Rhythmus und Leidenschaft. In der live gespielten Klangkulisse entstehen unvergessliche Bilder und Geschichten aus der Welt der Träume. Das Publikum erlebt einen Einblick

in eine faszinierende Welt aus latein-amerikanischen und afrikanischen Elementen. Cirque Bouffon ist ein internationales Showformat im Stile des französischen „Nouveau Cirque“, voller Authentizität und künstlerischer Leidenschaft. Der Titel „Quilombo“ bedeutet „Versteck“. Wie zauberhaft die Poesie der Gefühle und Sinne sein kann, zeigt Regisseur Frederic Zipperlin mit seiner neuesten Inszenierung: Geschickt verknüpft der Franzose die Sinnlichkeit des argentinischen Tangos mit Elementen des Artistenzirkus, skurriler Komik, Tanz, Gesang sowie afrikanischen Musik-Elementen. Musikalisches Highlight sind die Kompositionen von Sergej Sweschinski. Frédéric Zipperlin, ehemaliges Mitglied des weltbekannten „Cirque du Soleil“ realisiert gemeinsam mit Anja Krips und seiner Compagnie eine neue Art des Artistiktheaters. Die Show steht wie immer unter dem Motto „Entschleunigung“. Das Künstlerensemble verzaubert das Publikum mit wagemutigen Artisten, sensationellen Newcomern, liebenswerten Clowns und virtuosen Musikern. Artistische Höchstleistungen und magische Momente in einer atemberaubenden, zeitgemäßen visuellen Umsetzung.

www.cirque-bouffon.com

Danke ist gut. Bonus ist besser. *

Nur für ENTEGA Kunden: Ökostrom und
Ökogas mit bis zu 216 € Treue-Bonus².

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Wir sagen Danke und Sie sparen. Mit den neuen Tarifen ENTEGA Ökostrom fix 24 und ENTEGA Ökogas fix 24 bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Treue. Mit einem Bonus von 96 Euro für Ökostrom und 120 Euro für Ökogas, den Sie auf der nächsten Rechnung in Form des halben Grundpreises erhalten. Zusätzlich genießen Sie zwei Jahre Preisgarantie auf die günstigen Preise. Nur für ENTEGA Kunden und nur bis zum 30.09.2015.

Jetzt Treue-Bonus sichern!

→ meineentega.de/tarifwechsel

→ 0800 048 048 040 (kostenfreie Servicenummer)

→ entega.de

¹**Preisgarantie Ökostrom:** Für den Tarif ENTEGA Ökostrom fix 24 gelten eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und die ENTEGA Preisgarantie von 24 Monaten ab Lieferbeginn. Ausgenommen von der ENTEGA Preisgarantie sind Änderungen der folgenden Preisbestandteile: Umsatzsteuer, Stromsteuer, EEG-Umlage, KWKG-Umlage, § 19 Strom-NEV-Umlage, Offshore-Umlage sowie das Inkrafttreten neuer Steuern, Abgaben oder sonstiger staatlich veranlasser, die Beschaffung, Erzeugung, Netznutzung (Übertragung und Verteilung) oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffender Mehrbelastungen oder Entlastungen. Diesbezügliche Preisänderungen können auch während der ENTEGA Preisgarantie gemäß Ziff. 2 der ENTEGA AGB erfolgen. **Preisgarantie Ökogas:** Bezogen auf den Tarif ENTEGA Ökogas fix 24 mit einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten und 24 Monaten Preisgarantie ab Lieferbeginn. Bis dahin sind evtl. Preiserhöhungen nur bei einer Erhöhung der Umsatzsteuer, einer Erhöhung der Erdgassteuer oder einer Neueinführung gesetzlicher Steuern oder Abgaben möglich. Preissenkungen werden selbstverständlich weitergegeben. ²**Treue-Bonus:** Den Treue-Bonus können alle ENTEGA Kunden erhalten, die bis zum 30.09.2015 zum ENTEGA Ökostrom fix 24 oder ENTEGA Ökogas fix 24 wechseln. Sie erhalten den Treue-Bonus in Form von einer Ermäßigung in Höhe von 50 Prozent auf den Grundpreis. Dies entspricht im ENTEGA Ökostrom fix 24 einem jährlichen Nachlass von 48 EUR und im ENTEGA Ökogas fix 24 einem jährlichen Nachlass von 60 EUR. Beim Wechsel zu beiden Tarifen erhält jeder ENTEGA Kunde in Summe jährlich 108 EUR Nachlass auf den Grundpreis. Beide genannten Tarife haben eine Erstlaufzeit von 24 Monaten, danach gilt wieder der volle Grundpreis. Der Nachlass beträgt über die gesamte Erstlaufzeit gerechnet beim Wechsel in beide Tarife in Summe 216 EUR. Der Betrag wird auf der Jahresverbrauchsabrechnung als halber Grundpreis ausgewiesen, aber nicht als Treue-Bonus-Position angezeigt. **Stromkennzeichnung:** Die Stromkennzeichnung finden Sie unter entega.de/stromkennzeichnung.

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten

(((bouq summerclosing)))

6. September
Alte Portland (Wormser Straße)
bouq. feiert ein letztes Mal im Jahr unter freiem Himmel. Also: rumzuckeln zu Elektro unter schönen Menschen und Wannabes.



(((d'Arc mit Oliver Hafenbauer)))

12. September
Kulturclub schon schön
Vom Background her Architekt, hat sich Oliver vor einigen Jahren entschieden, keine Häuser, sondern das musikalische Programm des Robert Johnson in Offenbach zu bauen. Dort ist er für das Booking verantwortlich und neben diesem Job reist er als Teil der „Live at Robert Johnson Residents“ um die Welt.

(((Laut & Lekker)))

19. & 20. September
Baristaz – Römerpassage
Zwei Tage wird an der Römerpassage gefeiert, geschlemmt und geflirtet. Kulinarisch präsentieren „weinraumwohnung“, „Baristaz Coffee Heroes“ und „Brit's KWISIN“ ihr Angebot. Als Sahnehäubchen wird „Murielle Stadelmann“ bei einer Live-Koch-Show am Sonntag ein paar ihrer Geheimnisse preisgeben. Ebenfalls am Sonntag spielt „Tim's Department“. Und am Samstagabend gibt's Clubsounds von Sebastian Arnold & smale clob.

(((Yum Yum – RnB, Reggae & Dance Classics)))

26. September
Red Cat
Yum Yum vereint das Beste aller Stile. Die Grundpfeiler bilden Soul, Hip-Hop, R'n'B, Reggae & Club Classics, aber auch andere Richtungen sind willkommen. Ein außergewöhnlicher Sound mit viel Tanzfreude, Spaß und Liebe zum Detail.

(((Riddim Baron)))

26. September
Baron (Unicampus)
Reggae Sound nach jamaikanischem Vorbild. Mit DJ + MC. Exklusive Lieder, kreative Selections und viel gute Laune: „Denn das einzige, was den Jungs noch wichtiger ist als gute Musik, ist gute Laune!“

Konzerte

(((Flamenco-Sommer „Fin deFiesta“)))

5. September
Frankfurter Hof
Der 11. Flamenco-Sommer Rhein / Main feiert sein großes Finale. Nach zwei Wochenenden voller Workshops erlebt die Bühne des Frankfurter Hofes den großen Abschluss, den die Dozenten gemeinsam gestalten. Das Programm speist sich aus den Themen der Workshops und wird spontan entwickelt – Flamenco pur.

(((Divinity Roxx)))

15. September
KUZ
Nach dem Riesenerfolg der Tour Anfang des Jahres und aufgrund der großen Nachfrage kommt sie zurück: Divinity Roxx ist bekannt durch ihre Tourneen mit Beyonce, für die sie auch die musikalische Leitung hat. Sie spielte mit den Hip-Hop-Legenden von Roots und war mit Victor Wooten auf Tour. In ihrer Band hat sie den Gitarristen Omar Gusmao von den Foo Fighters und den Drummer Stacy Lamont Snyder von Snoop Dog.



(((Riverbank Marquee)))

19. September
Zeltfestival an der Reduit
Im Rahmen der Kulturtage AKK ist auch Ska in der Reduit mit von der Partie. Geboten wird ein Zeltfestival mit drei Bands: Keyser Soze aus Reno/Nevada, The Pressure Tenants aka „The Godsons Of Ska“ aus Leicester/UK und die Ska-Veteranen Bluekill aus München. Nach dem Liveteil im Zelt geht es weiter mit dem Nighter im wenige Schritte entfernten BMW-Club. [Wir verlosen 4x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Marquee.](#)

(((Hundreds)))

30. September
Kulturclub schon schön
Hundreds sind das Hamburger Geschwisterpaar Eva und Philip Milner, wobei Philip die Synthesizer und das Piano bedient und Eva vor allem für die Texte und den Gesang zuständig ist. Den Hörer erwarten gefühlvolle und enthusiastische Elektro Pop-Songs. Was Eva und Philip bei Live-Auftritten aus ihren Laptops, Keyboards und Perkussionsgeräten herausholen, ist beeindruckend.

Filme

(((Knight of Cups)))

Ab 10. September
Capitol / Palatin
Hollywood – die Stadt der Träume: Mittendrin der erfolgreiche Autor Rick (Christian Bale) auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und der großen Liebe. Verloren in einer Scheinwelt, feiert er wild und lässt sich mit diversen Frauen ein – immer in der Hoffnung, diese mögen ihm einen Zugang zum Kern verschaffen, der ihm verschlossen bleibt.

(((Autokino „Park & Guck“)))

11. bis 14. September, 20 Uhr
Nordmole Zollhafen
Insgesamt werden sechs Klassiker aus diversen Filmgenres auf der aufblasbaren Riesen-Leinwand gezeigt. Welche Filme laufen, wurde zuvor per Online-Voting entschieden. Am 11. und 12. September gibt es eine zusätzliche Spätvorstellung um 23 Uhr. 300 Autos finden auf dem Gelände Platz. Das Filmvergnügen kostet 8 Euro.

(((C.R.A.Z.Y. – Verrücktes Leben)))

17. September, 20 Uhr
Filmsommer am Frauenlobplatz
C.R.A.Z.Y. setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der fünf Kinder der Familie Beaulieu zusammen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der vierte Sohn Zachary hat am gleichen Tag wie Jesus Geburtstag. Seine Mutter spricht ihm heilbringende Fähigkeiten zu, für seinen Vater ist er der nächste Rockstar. Doch es ist etwas anderes, das Zach so besonders macht.

(((Ich und Kaminski)))

Ab 17. September
Residenz / Prinzess
Kunstjournalist Zöllner plant ein Enthüllungsbuch über den einst berühmten Maler Manuel Kaminiski, der als „blinder Maler“ für Aufsehen sorgte. Er besucht ihn in seinem einsamen Chalet, kommt aber nicht an ihn heran. Mit einer List dringt er zu Kaminski vor und nimmt ihn mit auf eine Reise voller Hindernisse, an deren Ende der Alte und der Junge mit Lebenslügen konfrontiert werden.

(((The Visit)))

Ab 24. September
CineStar
Das wird ein spannender Urlaub, den die Geschwister bei ihrer Oma erleben werden – auf dem Land. Die beiden freuen sich und werden nett empfangen. Aber bereits die Regel, nach halb zehn nicht das Schlafzimmer zu verlassen, hätte misstrauisch machen sollen: Nachts sind komische Geräusche zu hören und bald offenbaren sich eigenartige Verhaltensweisen der Oma...

Bühne

(((Theaterfestival „Grenzenlos Kultur“)))

9. bis 19. September
Staatstheater
Deutschlands größtes Theater-Festival mit behinderten und nicht behinderten Künstlern gastiert erstmals in Mainz. Über 150 Künstler reisen an, darunter Schauspiel-Prominenz wie Angela Winkler und Samuel Koch. Im Mittelpunkt der Produktionen stehen alltägliche Heldengeschichten.

(((Watch & Eat)))

11. September
Performance Art Depot
Mit ihrer Dauer-Improvisation zeigen Schulz & Schmitt, dass sich anspruchsvolle Performance und spannende Unterhaltung nicht ausschließen. Ob drei Minuten, eine halbe Stunde oder die vollen vier Stunden, die Verweildauer im Zuschauer-raum bestimmt jeder selbst. Dazu gibt's Suppe.

(((Der Zwerg / Gianni Schicchi)))

Premiere am 19. September
Staatstheater
Zwei Einakter eröffnen die Opernsaison. In Alexander Zemlinskys Oper „Der Zwerg“ verliebt sich ein Zwerg in eine spanische Prinzessin, die ihn mit seinem eigenen Spiegelbild konfrontiert: Der Zwerg stirbt. In „Gianni Schicchi“ lässt Puccini Konflikte humor- und lustvoll kollidieren, erzählt ganz nebenbei eine kleine Liebesgeschichte und komponiert eine der schönsten Selbstmorddrohungen.



(((Die Hure des Kaisers)))

25. & 26. September
Showbühne
Das Musical „Die Hure des Kaisers“ erzählt Aufstieg und Fall des letzten gesamtrömischen Kaisers Justinian. Ein elfköpfiges Orchester und über 20 Sänger und Darsteller machen den Erbauer der Hagia Sophia und seine Zeit wieder lebendig.

(((Max Uthoff)))

30. September
unterhaus
Max Uthoff („Die Anstalt“) erzählt von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Ein grandioses Plädoyer gegen das Falsche im richtigen Leben.

Kunst



(((Trans* in der Arbeitswelt)))

1. bis 20. September
Bar jeder Sicht
Die Wanderausstellung zeigt Fotos von Trans*Menschen in unterschiedlichen Berufen und Arbeitsumfeldern. Die Bilder sollen transgeschlechtliche Menschen ermutigen, offen auf Stellsensuche zu gehen und sie appellieren an Arbeitgeber, sich für Trans*Menschen zu öffnen und ihr Potenzial zu erkennen. (Foto: Anja Weber)

(((Schmelter, Storch und Will)))

18. bis 26. September
Pengland
Seit 2001 lebt und arbeitet Christopher Will als freischaffender Künstler in Mainz. Der Porträtmaler betreibt dort die Galerie K5 für zeitgenössische Künstler. Gemeinsam mit Martin Schmelter und Wenzel Storch zeigt er nun ausgewählte Werke.

(((Offene Ateliers Rheinland-Pfalz)))

19./20. und 26./27. September
Professionelle Künstler öffnen ihre Ateliers. Interessierte Besucher erhalten von 14 bis 19 Uhr einen Einblick in die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen. Das Spektrum reicht von Malerei, Grafik und Fotografie über Skulptur, Plastik und Objekte bis hin zu Installationen.

(((Die Legende vom Helden)))

24. bis 27. September
Schnittstelle5
„Unglücklich das Land, das Helden nötig hat“, sagte Bertolt Brecht. Jürgen Waldmann von der Künstlergruppe OKTOOBER widmet sich der Legende vom Heldentum mit einer Rauminstallation.

(((3 x klingeln!)))

25. bis 27. September
Neustadt & Bleiche
Das beliebte Mainzer Kunstwochenende „...3xklingeln! – die „kleinste Biennale der Welt“ – findet wieder statt. Bildende Künstler, Musiker, Performer und Autoren sowie interessierte Besucher sind für ein Wochenende in private Räume der Neustadt und des Bleichenviertels eingeladen: www.dreimalklingeln.de

Termine an
tippstundtermine
@vrm.de und
termine@sensor-
magazin.de

Literatur

(((Nichts ist vorbei)))

15. September
Zentrum für Wandlung (Binger Str. 17)
Lesereihe zum Missbrauch in der katholischen Kirche. Die Vorfälle in der Kita in Mainz und in der Kita Pfungstadt zeigen, wie nah das Thema ist. Die Vorfälle in Deutschland sind noch nicht aufgearbeitet. Dazu liest Dr. Ebba Hagenberg-Miliu aus ihrem Buch „Unheiliger Berg“ und Johannes Heibel zeigt einen Film. Zum Verständnis wird Jörg Jaegers das Schweigen der Opfer thematisieren.

(((Wolfgang Flür)))

17. September
Dorett
Zum Auftakt von „Pink Carpet“, der neuen Veranstaltungsreihe in der Dorett Bar, liest Wolfgang Flür (Ex-Kraftwerker) aus seiner Autobiographie „Ich bin ein Roboter“. Flür berichtet von den ersten Gehversuchen der analog-elektronischen Musik, dem kometenhaften Aufstieg Kraftwerks und darüber, wie der unverkennbare Look entstand.

(((Verleihung des Gerty Spies-Literaturpreises)))

22. September
SWR Foyer
Die Schriftstellerin Ursula Krechel erhält den mit 5.000 Euro dotierten Literaturpreis. Dabei wird sie vor allem für ihren Roman „Landgericht“ gewürdigt. Es ist die Geschichte eines vor den Nazis geflohenen Richters, der nach dem Krieg eine Anstellung am Mainzer Landgericht findet.

Familie

(((Ritterfest)))

5. & 6. September
Landesmuseum
Ritter zum Anfassen, spektakuläre Schwertkämpfe, aktionsreiche Mitmachangebote für Kinder und vieles mehr bietet das Ritterfest ab 10 Uhr. Ein mittelalterlicher Kräutergarten sorgt für die passende Kulisse.

(((Kindertheaterfestival)))

12. September bis 11. Oktober
Einen Monat lang präsentieren sieben Bühnen hochwertiges Theater für Kinder und Jugendliche. Insgesamt gibt es 49 Vorstellungen und das Programm ist vielseitig: Menschen-, Figuren-, Tanz- und Marionettentheater. Zum Auftakt zeigen die Kammerspiele „Das Geheimnis des roten Katers“, nach einem Grimmschen Märchenklassiker.

PROGRAMM – SEPTEMBER 2015



02. SEPTEMBERMI

90er BIS HEUTE

LIEBEVOLL

MAX GÜTERZUG & FRANZ DER

03. SEPTEBERDO

HIP HOP

PHAT CAT vs. KATCH

AUDIO TREATS PRESENTS DJ KATCH (FFM)

04. SEPTEMBERFR

HIP HOP, TRAP, REGGAETON & URBAN-HOUSE

!BOUNCE!

DJ PRINCEPS (FFM)

05. SEPTEBERSA

MASH UP

MASH UP THE OLDSCHOOL

DJ GUGGI (FINAL JAHSTICE/STUTTART) DJ HIGH PEACH

09. SEPTEBERMI

90er BIS HEUTE

LIEBEVOLL

MAX GÜTERZUG & FRANZ DER

10. SEPTEBERDO

HIP HOP

PHAT CAT

AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE

11. SEPTEBERFR

HIP HOP FROM 1980 TILL TODAY

BODYSNATCHAZ

D-NICE & SKULLY (STUTTART)

12. SEPTEBERSA

HIP HOP, POP & ELECTRO

POP EXPLOSION

TIME CLASH DJ TEAM

16. SEPTEBERMI

90er BIS HEUTE

LIEBEVOLL

MAX GÜTERZUG & FRANZ DER

17. SEPTEBERDO

HIP HOP

PHAT CAT

AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE

18. SEPTEBERFR

VON DEEP HOUSE BIS TECHNO

HOUSE CAT

KLAESER & KARRENBERG (MZ.) TNDM (MZ.)

19. SEPTEBERSA

90ER BIS HEUTE

BACK IN THE DAYS

DJ THIS IS NUTS (STUTTART)

23. SEPTEBERMI

90er BIS HEUTE

LIEBEVOLL

MAX GÜTERZUG & FRANZ DER

24. SEPTEBERDO

HIP HOP

PHAT CAT

AUDIO TREATS & AIR FUSS ONE

25. SEPTEBERFR

BLACKMUSIC, HOUSEMUSIC, CLUB CLASSICS

CLUB MUSIQUE

DJ NOURDIN (FFM)

26. SEPTEBERSA

R’N’B, REGGAE & CLUB CLASSICS

YUM YUM

MESALA (CHADOMUSIC) BOBBY KNOWS

30. SEPTEBERMI

90er BIS HEUTE

LIEBEVOLL

MAX GÜTERZUG & FRANZ DER

MI-SA AB 21 UHR

COCKTAILS & LONGDRINKS BIS 23 UHR FÜR 4,50 €

EMMERICH-JOSEF-STR. 13 MAINZ (NAHE SCHÜLLERPLATZ)

TEL. 0 61 31 – 22 56 56

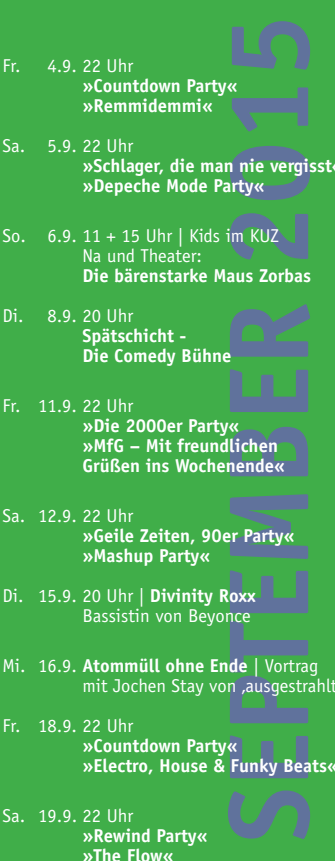
» FB.COM/REDCATCLUB

» REDCAT-CLUB.DE

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20 B
55116 Mainz
Telefon: 2 86 86-0
www.kuz.de



SEPTEMBER 2015



Fr. 4.9. 22 Uhr

»Countdown Party«
»Remmidemmi«

Sa. 5.9. 22 Uhr

»Schlager, die man nie vergisst«
»Depeche Mode Party«

So. 6.9. 11 + 15 Uhr | Kids im KUZ
Na und Theater:
Die bärenstarke Maus Zorbas

Di. 8.9. 20 Uhr

Spätschicht -
Die Comedy Bühne

Fr. 11.9. 22 Uhr

»Die 2000er Party«
»MfG – Mit freundlichen
Grüßen ins Wochenende«

Sa. 12.9. 22 Uhr

» Geile Zeiten, 90er Party«
» Mashup Party«

Di. 15.9. 20 Uhr | Divinity Roxx
Bassstin von Beyonce

Mi. 16.9. Atommüll ohne Ende | Vortrag
mit Jochen Stay von „ausgestrahlt“

Fr. 18.9. 22 Uhr

»Countdown Party«
»Electro, House & Funky Beats«

Sa. 19.9. 22 Uhr

»Rewind Party«
»The Flow«

Di. 20.9. 15 Uhr | Kids im KUZ
GrimmsKramsZauberei:
Die Märchenzauberer

Do. 24.9. 20 Uhr | Singer&SongwriterSlam

Fr. 25.9. 22 Uhr

»Die 2000er Party«
»MfG – Mit freundlichen
Grüßen ins Wochenende«

Sa. 26.9. 22 Uhr

» Geile Zeiten, 90er Party«
»alleswasrockt«

So. 27.9. 14-21 Uhr

50 Jahre Peter-Jordan-Schule:
Alternatives Sommerfest

Mi. 30.9. 19.30 Uhr

SWR: »Lesenswert«

VORSCHAU

KONZERTE

Mo. 5.10. 20 Uhr | Selah Sue
Di. 6.10. 20 Uhr | New Model Army
Mi. 14.10. 19.30 | 1. Mainzer Rudelsingen
Di. 18.11. 20 Uhr | Maceo Parker
Mi. 25.11 20 Uhr | Lars Amend
Do. 3.12. 20 Uhr | Dieter Thomas Kuhn:
»Und dann sagt man sich
Goodbye...!«
Fr. 11.12. 20 Uhr | Tower of Power
Sa. 19.12 20 Uhr | Tribute to Rock
Mad Zeppelin, House full of Love,
Hollywood Rose

KIDS IM KUZ

So. 11.10. 11 + 15 Uhr | Petra Schuff:
Herr Eichhorn, Herr Bär und
das rätselhafte Ei
So. 15.11. 11 + 15 Uhr | Lille Kartoffler:
Die Bremer Stadtmusikanten
So. 13.12. 11 + 15 Uhr | Fliegendes Theater:
Der magische Adventskalender

POETRY SLAMS

Do. 15.10. 20 Uhr | Poetry Slam
Do. 19.11. 20 Uhr | Poetry Slam
Do. 17.12.20 Uhr | Poetry Slam

Kulturclub



SEPTEMBER / 2015

FR 04

DASDING

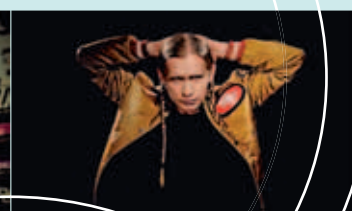
Lautstark-Party

PARTY / 22 H / 4 €

KONZERT / 21 H / 11-14 €

Gitarren haben ein zu Hause, und zwar bei der DASDING-Lautstark Party!!! Und wir freuen uns ganz besonders DJ-Queen und Sendehost Djane Christiane Falk in Mainz begrüßen zu dürfen!

Rapper, Metalheads, Popper, Rocker und Schlagerfans vereinigt euch und leistet Götzendienst dieser schillernden Lichtgestalt! Ist er von Mutter Erde oder von einem anderen Stern? Findet es heraus!





FR 18

Kevin Morby

KONZERT / 21 H / 9-12 €

Nach Woods & The Babies wandelt Ausnahmesongwriter Kevin Morby nun auf Solopfad. Achtung Geheimtipp! Von ihm wird noch viel zu hören sein!

MI 30

Hundreds

KONZERT / 20 H / 15-18 €

Ihr kennt Hundreds vielleicht schon laut, tanzend, mit Visuals und im Stroboskoblicht? Im Februar verwandeln sie sich, kehren vom Ursprung zurück. Intimer. Reduzierter. Hören. Spüren. Tame the noise.

GROSSE BLEICHE 60-62. 55116, MAINZ / WWW.SCHON-SCHOEN.DE

1))) Dienstag

FETE

21.00. DORETT BAR

2Hip, Hiphop, Rock'n'Roll, Blues

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Tuesday I'm in Love, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro

KONZERTE

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Konzert: Future Punx, Post, Wave, Disco, Punk, Brooklyn

KUNST

19.00. BAR JEDER SICHT

Trans in der Arbeitswelt, Foto-Ausstellung (bis 20. 9.)

FAMILIE

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde Schildkröte

2))) Mittwoch

FETE

21.00. DORETT BAR

Geilokay!, Indie, 60s, RnR, Electro, Trash + neue Gameshows

11. FLAMENCOSOMMER RHEIN - MAIN

Mittwoch, 2. September 2015

Gesangsrecital

Isabel Alvarez y Luis Monje Vargas, "El Peluca" – Cante Frank Ihle – Guitarra

20 Uhr, Waschbar Rüsselsheim, Ludwigstraße 15, 65428 Rüsselsheim

www.Flamencosommer.de

22.00. RED CAT

Liebevoll – Max Güterzug & Franz der

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mittwochsparty mit Johnny G-Go-Low

22.00. 50GRAD

Studentsgroove, Best of different styles

3))) Donnerstag

FETE

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial

21.00. ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00. DORETT BAR

Till Faust & Vveber, Indie, Rock, Pop, PostPunk

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Alarmstufe Magenta mit Curtiz Cole, Deep, Funky, Techhouse

22.00. RED CAT

Hip Hop: Phat Cat vs. DJ Katch

KONZERTE

19.00. BISCHOFSPLATZ

Sideways, Soul & Funk

FILMSOMMER MAINZ

STUMMFILMKLASSIKER

Berlin - Stadt der Millionen

Live-Musik von DJ Psycho Jones

3.9.2015 - 20.00 Uhr

Eintritt frei

www.filmsommer-mainz.de

19.30. ST. STEPHAN MAINZ

Orgel-Soirée, mit Volker Ellenberger

19.30. HOHER DOM ZU MAINZ

Giuseppe Verdi – Messa da Requiem

LITERATUR

12.15. ST. PETERSKIRCHE

AtempPause, Musik - Text - Stille

KUNST

20.00. KULTURSCHIFF CASSIAN CARL

Filmsommer Mainz: Stummfilmklassiker mit Livemusik

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

SONSTIGES

18.00. VOLKSPARK

Großer Wein- und Künstlermarkt

4))) Freitag

FETE

21.00. DORETT BAR

Alma Mater feat. Bandaban, House, Electro

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

Remmidemmi

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: DASDING, Lautstark-Party

22.00. KUZ, GROSSE HALLE

Countdown Party

22.00. KUMIKLUB

"Zeitreise" – Die 90er Party

22.00. RED CAT

!Bounce! Hip Hop, Trap, Reggaeton & Urban-House, DJ Princeps (Ffm)

23.00. PLANKE NORD

Club Container

KONZERTE

20.00. STAATSTHEATER

Neue Ufer, Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz

20.00. REDUIT

*Kulturtag AKK: Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten

20.00. SHOWBÜHNE

Männerphantasien – satirische Show

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Hard'n'Heavy

LITERATUR

19.00. RATHAUS, HAIFA ZIMMER

Kautilyas Arthashastra und Machiavellis II Principe, Ref.: Dr. Michael Liebig

SONSTIGES

17.00. VOLKSPARK

Großer Wein- und Künstlermarkt

5))) Samstag

FETE

16.30. BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD

Craftbiere, die man nie vergisst

21.00. DORETT BAR

Rollercoaster feat. Ace Webster & Bednarock, 50s, 60s, Rnr, Soul, Garage u.m

11. FLAMENCOSOMMER RHEIN - MAIN

Abschlusskonzert

"Fin de Fiesta"

Fernando Galan, "Bella Paloma" – Baile Isabel Alvarez y Luis Monje Vargas – Cante Frank Ihle – Guitarra,

Sa. 5. 9. 15, 20 Uhr,

20 Uhr, Frankfurter Hof

Augustinerstr. 55, 55116 Mainz

www.Flamencosommer.de

22.00. KUZ, GROSSE HALLE

Schlager, die man nie vergisst

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

Depeche Mode Party

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Tanzafeßkommando mit Dr. Mindblow vs. Chaos Familie

22.00. RED CAT

Mash Up The Oldschool

KONZERTE

12.00. DOM ST. MARTIN

Orgelmatinée

20.00. FRANKFURTER HOF

Fin de Fiesta – Abschlusskonzert 11. Flamencosommer Rhein/Main

7))) Montag

FETE

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE

20.00. NEUE SYNAGOGE

Klezmer in Klein-Jerusalem, Musikfest unter Leitung von Giora Feidman

21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

David Goliath + Session, Montagsjazz

FAMILIE

16.00. REDUIT

Meine Freundin Conni – Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren

FETE

21.00. DORETT BAR

Technocafé, Techno und House

sensor 09/15

Termine September

25



3.-6.

Zweites Wochenende vom großen Weinmarkt im Volkspark. Mit Kind und Kegel geht's zum ausgiebigen Feiern, Schwatzen und Verkosten. Wem der Sinn mehr nach Kunst-handwerk steht, der ist auf dem Künstlermarkt im Rosengarten gut aufgehoben.

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: Tuesday I'm in Love, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro

KONZERTE

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Miss Kenichi, Art-Pop, Dream, Folk

BÜHNE

20.00. KUZ

Spätschicht – Die SWR Comedy Bühne

20.00. UNTERHAUS

Rolf Müller – Alles andere ist primär, das aktuelle Kabarett-Solo

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Schwarzblond – Der Gigolo und die Prinzessin

LITERATUR

18.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Urlaubsfunde – Besondere Funde, Arbeitskreis Paläontologie

KUNST

19.00. INSTITUT FRANÇAIS

Wahre Helden – Kaum bekannter Widerstand gegen den Nationalsozialismus (bis 30.9.)

FAMILIE

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

16.00. REDUIT

Meine Freundin Conni – Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren.

9))) Mittwoch

FETE

21.00. DORETT BAR

Geilokay!, Indie, 60s, RnR, Electro, Trash + neue Gameshows

22.00. RED CAT

Liebevoll – Max Güterzug & Franz der

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mittwochsparty mit Andreas Mrogenda, Funky HipHop, Mashup, Breakbeat-Shit

KONZERTE

21.00. PENGLAND

Duo Babeth

BÜHNE

21.00. ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00. DORETT BAR

Herr Schmidt & Tobi Grosz, Indie, Punk, Wave, Neopsyche

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: The Goodlife, Hip-Hop, Rap

22.00. RED CAT

Hip Hop: Phat Cat. Audio Treats and Air Fuss One

KONZERTE

20.00. ST. STEPHAN MAINZ

Klezmer in Klein-Jerusalem, ein Musikfest unter Leitung von Giora Feidman

20.30. M8-LIVE CLUB

Sammy Vornacka, Ragtime, Blues und Jazz

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Qualitätskontrolle, Rimini Protokoll

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Schwarzblond – Der Gigolo und die Prinzessin, Monella Caspar & Benny Hiller

FAMILIE

16.00. REDUIT

Meine Freundin Conni – Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren

SONSTIGES

14.00. LANDESZ. F. POLITISCHE BILDUNG

Termine an tippsundtermine@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

SEPTEMBER 2015

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:
Mo-Fr: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
Mo-Fr: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

- 8.-9.9. **ROLF MILLER**
10. - 12.9. **THOMAS FREITAG**
15. - 16.9. **CHRISTOPH SIEBER**
- 17.09. **ALFONS**
18. & 23.9. **GERD DUDENHÖFFER**
- 19.9. **HANS-JOACHIM HEIST**
- 24.9. **SPRINGMAUS**
25. - 26.9. **MATTHIAS EGERSDÖRFER**
- 29.9. **KONRAD BEIKIRCHER**
- 30.9. - 1.10. **MAX UTHOFF**

UNTERHAUS AUSSER HAUS

- 26.9. (Rheingoldhalle) **VOLKER PISPERS**
- 28.9. (Frankfurter Hof) **CAROLINE KEBEKUS**

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 8.-9.9. **SCHWARZBLOND**
10. - 12.9. **ANNY HARTMANN**
15. - 16.9. **LIZZY AUMEIER**
17. - 19.9. **ANGELIKA BEIER**
- 22.9. Kabarett Bundesliga 1. Spieltag: **MARTIN FROMME VS. ANDY SAUERWEIN**
23. - 25.9. **ANNA PIECHOTTA**

KINDER- & JUGENDTHEATER

- 20.9. 11 und 14:00 Uhr **COMPAGNIE MARRAM**
- 27.9. 11 und 14:00 Uhr **FRIEDER FIZZ**
- 30.9. 15 und 17:00 Uhr **COMAGNIE LES VOISINS**

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ



MAINZER KAMMERSPIELE IM SEPTEMBER

23. MAINZER KINDERTHEATERFESTIVAL



- SO 13.09. 11 Uhr **FIGURENTHEATER** 4-8
MARMELOCK
„Das Geheimnis des roten Katers“
- SO 13.09. 15 Uhr **TROTZ-ALLEDEM-THEATER** 5-10
„Aladin und die Wunderlampe“
- DI 15.09. 11 Uhr **Comic on!** 13-16
„R@usgemobbt2.0“
- SA 19.09. 11 Uhr **La Senty Menti** 5-8
„Weissnich“
- SA 19.09. 15 Uhr **MAROTTE FIGURENTHEATER** 4-9
„Ali Baba und die 40 Räuber“
- SO 20.09. 11 Uhr **KRÜMEL THEATER** 2-5
„Krümel und Stelze“
- SO 20.09. 15 Uhr **ERFREULICHES THEATER ERFURT** 3-6
„Der Wolf und die sieben Geißlein“
- MI 23.09. 11+15 Uhr **KRÜMEL THEATER** 2-5
„Hast Du Töne?“
- FR 25.09. 15 Uhr **CAPITOL MANNHEIM** 3-6
„Meister Eder und sein Pumuckl“
- SA 26.09. 11+16 Uhr **KRÜMEL** 4-9
stellt vor:
„Peter und der Wolf“
- SO 27.09. 11+15 Uhr **KRÜMEL THEATER** 2-5
„Krümel und die Farben“

- DO 01.10. **PREMIERE:**
FR 02.10. **SHAKESPEARES**
SA 03.10. **SÄMTLICHE WERKE**
20 Uhr (LEICHT GEKÜRZT)
Komödie von Adam Long,
Daniel Singer Et Jess Winfield



MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

+ FRANKFURTER HOF MAINZ

- Sa, 05.09. FIN DE FIESTA 11. Flamencosommer
Fr, 11.09. Philharmonisches Staatsorchester Mainz
Malakoff Terrasse RHEIN-GALA

1. MAINZER AUTOKINO 11.-14. Sept 2015 Nordmole / Zollhafen Mainz

- So, 20.09. GLASBLASSINGQUINTETT
Do, 24.09. BASTA „Domino“
Mo, 28.09. CAROLIN KEBEKUS
Mi, 30.09. KLÜPFEL & KOBR

40. INTERKULTURELLE WOCHE MAINZ

- Di, 15.09. CHINA IMPRESSIONEN
traditionelle Musik mit Jazzelementen
Mi, 16.09. BABA ZULA
Fr, 18.09. KLASSISCHE TÜRKISCHE MUSIK
Türkischer Musikverein Mainz e.V. mit Gıgdem Yarkin
Di, 22.09. REBELL COMEDY
Fr, 25.09. LOS 4 DEL SON
Sa, 26.09. 90 Jahre Theodorakis mit MARIA FARANTOURI

23. MAINZER KINDERTHEATERFESTIVAL

- Sa, 19.09. DIE 3 ??? Kids und Du - Zirkus der Rätsel
Mi, 23.09. DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR
von 6-10 Jahren
Fr, 25.09. CONNI KOMMT von 3-7 Jahren
So, 27.09. ROSALIE & TRÜFFEL von 8-13 Jahren

WIESBADEN

- Sa, 26.09. Casino Gesellschaft LARS REICHOW „Freiheit“
Mi, 30.09. Kurhaus Wiesbaden STEVE HACKETT
presents GENESIS CLASSICS
Do, 22.10. Kurhaus Wiesbaden MARIANNE FAITHFULL
Mo, 14.12. Kurhaus Wiesbaden JOJA WENDT
Di, 22.12. Kurhaus Wiesbaden SALUT SALON

- Do, 01.10. PATRIC HEIZMANN
Fr, 02.10. NILS WÜLKER & Band
Sa, 03.10. DJANGO REINHARDT & Orchester
So, 04.10. CLASSIC CLASH
Pierrot Lunaire
Di, 06.10. Roxy PHILIPP DITTBERNER & Band
Do, 08.10. SCIENCE BUSTERS
Sa, 10.10. BASSEKOU KOUYATÉ & NGONI BA
So, 11.10. MATHIAS EICK
Di, 13.10. RICKIE LEE JONES
Fr-Sa, 16.-17.10. CAVEMAN mit FELIX THEISSEN
So, 25.10. HEATHER NOVA
Do, 29.10. IRISH FOLK FESTIVAL 2015
So, 01.11. MÄNNERABEND mit
Roland Baisch & Felix Theissen
Mi, 11.11. RED HOT CHILLI PIPERS
Di, 15.12. TARJA TURUNEN
Fr, 19.02. Rheingoldhalle LUDOVICO EINAUDI
So, 21.02. CHRISTINA STÜRMER
Mi, 02.03. Rheingoldhalle ECKART VON HIRSCHHAUSEN
Sa, 05.03. HANS LIBERG
Do, 26.05. Messepark HERBERT GRÖNEMEYER

- SWR 2 INTERNATIONALE PIANISTEN
Abonnement Saison 2015/2016 (Infos unter 06131-220438)
Fr, 09.10. AVAN YU
Fr, 13.11. ALEXANDER KRICHEL
Fr, 11.12. ANDREAS HAEFLIGER
Fr, 22.01. TZIMON BARTO
Fr, 04.03. WILLIAM YOUN
Fr, 22.04. VLADIMIR FELTSMAN

SWR 2 INTERNATIONALE PIANISTEN

Abonnement Saison 2015/2016 (Infos unter 06131-220438)

- Fr, 09.10. AVAN YU
Fr, 13.11. ALEXANDER KRICHEL
Fr, 11.12. ANDREAS HAEFLIGER
Fr, 22.01. TZIMON BARTO
Fr, 04.03. WILLIAM YOUN
Fr, 22.04. VLADIMIR FELTSMAN

Tickets & Info: www.Frankfurter-Hof-Mainz.de
und an allen bek. VVK.-Stellen

kann das weg?, Politisches Kabarett

20.00. UNTERHAUS

Thomas Freitag - Nur das Beste, Kabarett
Die Jubiläumsedition

21.20. STAATSTHEATER, U17

Borderlines

LITERATUR

12.15. ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Knax erforscht die Natur: Schuppige
Fährten, 6 - 12 J.

SONSTIGES

18.00. ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Politisches Sommerfest

19.00. LANDESZ. F. POLITISCHE BILDUNG
Reif für Europa? - Das Justizsystem der
Türkei. Vortrag und Diskussion

11))) Freitag

FETE

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Armor rockt, Metal, Rock, Single- und
Flirt Party

21.00. DORETT BAR

Studio Feature feat. Salsal, Cesare - Tech-
no

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, Uni-Party für
SchwulesBiTrans* & Friends

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Die 2000er-Party

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
MiG - mit freundlichen Grüßen ins
Wochenende

Unser Nachbar NSA

11. - 12.09.2015

Landtag Wiesbaden

Infos: www.ialana.de



22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: PockPop, Elektropop & Gitarrenrock

22.00. RED CAT

Body snatchaz: Hip Hop, 1980 till today

22.30. 50GRAD

Global Player: Sascha Braemer, Marcello
Nunzio. Re-Opening I

23.00. PLANKE NORD
Club Container

KONZERTE

19.00. INNENHOF SCHOTT MUSIC
Sommerkonzert, Matthias Rein spielt Paul
Dukas Klaviermusik

19.30. ANLEGESTELLE FORT MALAKOFF
Rheingala auf einem Schiff mit dem
Philharmonischen Staatsorchester

20.00. BAR JEDER SICHT
Konzert Whatsüde, deutsche und
englische Rockmusik, Folk, Schlager

20.00. REDUIT
Kulturtage AKK Variété Wundernacht

BÜHNE

18.00. PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Watch & Eat, Schmitt & Schulz
improvisieren und Muttis kochen Suppe

19.30. STAATSTHEATER, U17
Borderlines

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Anny Hartmann - Ist das Politik, oder
kann das weg?, Politisches Kabarett

20.00. UNTERHAUS
Thomas Freitag - Nur das Beste, Kabarett
Die Jubiläumsedition

20.00. SHOWBÜHNE

Reiz ist geil reloaded

20.45. STAATSTHEATER, U17

De Corpo E Alma (Von Körper und Seele),
Dokumentarfilm von Matthieu Bron

LITERATUR

17.00. HAUS AM DOM

Franziskus - Konsens und Einsamkeit,
Akademie Vortrag

17.30. HUGENDUBEL AM BRAND

Christof A. Niedermeier liest aus seinem
Loreley-Krimi "Waidmanns Grab"

SONSTIGES

15.00. MEDIEN.RLP - PETERSSTR.3
Gaming meets coding- AG Medienpäda-
gogik der Uni Mainz

12))) Samstag

FETE

10.00. STAATSTHEATER

Theaterfest + Inklusives Kinder-Kultur-
Fest Kraut & Rüben

10.00. ERLESENES & BÜCHERGILDE
Sommerfest der Buchhandlung Silke
Müller, Neubrunnenstraße 17: Musik, Eis,
Snacks, Wein, Bücher und Grüffelo

16.30. BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD
Craftbierliebe (selber) machen

18.00. REDUIT

Kulturtage AKK: Abtanzen mit DJ Chappi

21.00. DORETT BAR

All Kindsa RnR Dance Party

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Party: d'Arc mit Oliver Hafenbauer

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Mashup Party

22.00. KUMIKLUB
The Disco Boys

22.00. RED CAT
Pop Explosion: Hip Hop, Pop & Electro

22.30. 50GRAD
Victory: Kitsune & Pascal Rueck,
Re-Opening II

22.00. REDUIT
Kulturtage AKK: Nid de Poule

20.30. REDUIT
Kulturtage AKK: Absinto Orkestra

19.30. REDUIT
Kulturtage AKK: Nid de Poule

20.30. REDUIT
Kulturtage AKK: Absinto Orkestra

Sommerfest

Erlesenes & Büchergilde
Buchhandlung Silke Müller

Samstag, 12. September
ab 10 Uhr in der
Neubrunnenstraße 17

- * Live-Musik im Hof
- * Kleine Snacks & Wein
- * N'Eis – Das Neustadteis
- * Bücherflohmarkt
- * Und der Grüffelo

Gemütlich stöbern,
im Hof sitzen,
plaudern und
genießen ...

Bringt die Anzeige mit,
dann ist das 1. Getränk frei.



21.00. ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage "hydra" + Support Kay's All
In Mix + Jacky Night

BÜHNE

18.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Science Slam, des 14. Mainzer
Wissenschaftsmarktes

19.30. STAATSTHEATER, U17
Ein Bericht für die Akademie und
Kafka-Witwen im Gespräch, Doppelabend

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Anny Hartmann - Ist das Politik, oder
kann das weg?, Politisches Kabarett

20.00. SHOWBÜHNE
Reiz ist geil reloaded

20.00. BAR JEDER SICHT
Musenkuss nach Ladenschluss,
Improvisationstheater

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Thomas Quasthoff &
Michael Frowin: Keine Kunst, Florian
Schroeder

20.00. UNTERHAUS
Thomas Freitag - Nur das Beste, Kabarett
Die Jubiläumsedition

LITERATUR

15.00. BÜRGERHAUS KASTEL
Der Mineralienfälscher

18.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Physik im Theater: Das Universum im
Licht der Neutrinos

19.00. LANDESFILMDIENST, PETERSSTR.3
Chennai Express, Indischer Spielfilm zur
Interkulturellen Woche

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Kom(m)ödchen-Ensemble:
Deutschland gucken, Django Asül

20.00. UNTERHAUS
Christoph Sieber - Hoffungslos
optimistisch, neues Programm

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Lizzy Aumeier - Superlizzy, Galaktische
MusikComedy

21.30. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Große Vögel, Kleine Vögel, Das Helmi

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hennes Bender, Philip
Simon, Sebastian Puspaff

Termine September



„Menschen und Wissenschaft im Dialog“ lautet das Motto des diesjährigen Wissenschaftsmarkts. In vier großen und mehreren kleinen Zelten präsentiert die Mainzer Wissenschaftsallianz auf dem Gutenbergplatz die vielfältigen Facetten der Wissenschaft. Besucher erhalten die Chance mit den Wissenschaftlern in den Dialog zu treten. Ergänzt wird der Markt von einem Zusatzprogramm, u.a. mit dem „Science Slam“ im Theater am 12.9.

SONSTIGES

10.00. INITIATIVE NEUTORSCHULE
Tag der offenen Tür

11.00. ZITADELLE
Zitadellenfest

11.00. FASTNACHTSBRUNNEN
Stadttrundgang „Auf den Spuren des
Nationalsozialismus durch Mainz“

11.00. GUTENBERGPLATZ
Mainzer Wissenschaftsmarkt

14))) Montag

FETE

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

23.55. KULTURCLUB SCHON

Termine September



18./19.

25./26.

Das „GründerCockpit Mainz“ richtet sich an Personen mit einer innovativen Geschäftsidee. Die Idee wird von dem potenziellen Gründer, alleine oder im Team im Rahmen des „GründerCockpit Mainz“ konzeptionell entwickelt, auf Marktfähigkeit geprüft und ökonomisch bewertet. Ziel ist es, zur eigenen unternehmerischen und persönlichen Entscheidung zu kommen, ob es sinnvoll erscheint, das Geschäftsmodell weiter zu verfolgen oder nicht. Jeweils von 9 bis 20 Uhr im Rathaus. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. Die Abschlussveranstaltung findet am 2. Oktober auf dem Campus statt.

FAMILIE

11.00. MAINZER KAMMERSPIELE
23. Kindertheaterfestival, Comic on! R@ usgemobbt 2.0, 13 - 16 J.

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

16.00. REDUIT
Meine Freundin Conni - Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren

SONSTIGES

19.00. LANDESZ. F. POLITISCHE BILDUNG
„Fluchtziel Türkei: Rettung oder Falle?“ Vortrag und Diskussion

16))) Mittwoch

FETE

21.00. DORETT BAR
Geilokay!, Indie, 60s, RnR, Electro, Trash + neue Gameshows

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mittwochsparty mit Andreas Mrogenda, Funky HipHop, Mashup, Breakbeat-Shit

22.00. RED CAT
Liebevoll - Max Güterzug & Franz der

KONZERTE

19.00. SWR-FUNKHAUS
Barbara Dennerlein & Bebah, Latin, Funk, Blues, Swing, Bebo

20.00. FRANKFURTER HOF
Baba Zula

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Open Mic, Session und Musikerstammtisch

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, U17
4:3, Theater Stap und Tibaldus en andere

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Marc-Uwe Kling & Die Lesedüne, Kling, Krebs & Fischer

20.00. UNTERHAUS
Christoph Sieber - Hoffnungslos optimistisch, neues Programm

AKTIONSWOCHEEIN LAND VOLLER ENERGIE

ENERGIEWENDE IM LAND ERLEBEN
11. bis 19.09.2015

In mehr als 120 Veranstaltungen zeigen Kommunen, Unternehmen, Bürger und viele mehr, wie sie die Energiewende vor Ort umsetzen.

Highlights aus unserer Region

Stadionführung des 1. FSV Mainz 05
16.9.2015 | 17 Uhr | Coface Arena
Anmeldung notwendig

Aktion beim Heimspiel des 1. FSV Mainz 05
18.9.2015 | 18.30 Uhr | Coface Arena

Fotoausstellung „Dein Energiemoment“
Erneuerbare Energien in der Region
16.9. – 30.10.2015 | LOMO Buchbar

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Terminen:
www.aktionswochenkalender.energieagentur.rlp.de

ENERGIEAGENTUR Rheinhessen-Platz

Cooperiert durch: Rheinische Energieagentur

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Lizzy Aumeier - Superlizzy, Galaktische MusikComedy

21.30. STAATSTHEATER, GLASHAUS
Heroes, Elektrokonzerperformance von La / The Choolers

20.



Heute verwandelt sich der Mainzer Domplatz in eine Open-Air-Modemeile. Auf dem 18 Meter langen Catwalk präsentieren ab 13 Uhr zahlreiche Modehäuser ihre neuen Kollektionen für die kalte Jahreszeit. Mit dabei sind u.a. SinnLeffers, Karstadt, Wicky's Boutique, Pitti Kindermoden und natürlich die Modedesignerin Anja Gockel. Sie zeigt in diesem Jahr ihre aktuelle Modellinie „Take me home“. Die 75 Models, die heute auf dem Laufsteg präsentieren, wurden zuvor beim großen Casting bei Möbel Martin in Mainz aus rund 160 Bewerbern von einer Jury ausgewählt. Durch das Programm führt Moderatorin Anke Seeling.

LITERATUR

18.00. FRAUENZENTRUM MAINZ
Von New York nach Mainz - Die 59. Frauenrechtskonvention der UN

19.00. WEINLOKAL BACHHOF
Wechselspiel in Moguntiacum, Lesung mit Franziska Franke

KUNST

10.30. LOMO BUCHBAR
Fotoausstellung „Dein Energiemoment“: Erneuerbare Energien (bis 30.10)

19.30. ABGEORDNETENHAUS FOYER
Ganz Deutschland hört, eine Reise in die Welt der Gehörlosen (bis 9. 10.)

FAMILIE

16.00. REDUIT
Meine Freundin Conni - Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren

SONSTIGES

17.00. COFACE ARENA
Stadionführung unter energetischen Aspekten. Anmeldung erforderlich: rheinhessen-nahe@energieagentur.rlp.de

17))) Donnerstag

FETE

21.00. ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00. DORETT BAR
Mr Bednarock & The Jan, Indie, Punk, Rock, Mod, Wave, Skä

22.00. RED CAT
Hip Hop: Phat Cat. Audio Treats and Air Fuss One

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Alarmstufe Magenta mit DJ Herb, Deep, Tech, Melodic, House



KONZERTE

20.30. M8-LIVE CLUB
Songs In A Small Room

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Nachstrom, Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, U17
Subway to Heaven, Theater Thikwa

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hagen Rether, Christoph Sieber

20.00. UNTERHAUS
Alfons - mein Deutschland, ein Programm für Kopf, Herz und Lachmuskeln

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Angelika Beier - Zwischen Sex und 60, Kabarett: Mit Vollgas in die 2. Lebenshälfte

20.00. DORETT BAR
Wolfgang Flür (Ex-Kraftwerker), liest schräge Geschichten aus "Neben mir"

21.30. STAATSTHEATER, U17
Das große Glück, Filmporträt Mirco Kuball

LITERATUR

12.15. ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

17.30. STAATSTHEATER, GLASHAUS
Am liebsten bin ich Hamlet, Lesung mit Sebastian Urbanski

20.00. REDUIT
Kulturtagé AKK: Dr. Thomas Persdorf „Entlang des großen Krieges“.

KUNST

20.00. FRAUENLOBLATZ
Pink & Rainbow Rosa Filmsommer

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

16.00. REDUIT
Meine Freundin Conni - Conni und die Burg der Vampire, für Kinder ab 4 Jahren

17.30. THEATERSAAL GOLDENER RITTER
Kasperleworkshop, Pank & Ratius, Eltern-Kind Workshop, ab 8 J.

18))) Freitag

FETE

19.42. PENGLAND
Vernissage-Party zur Ausstellung "Schmelter, Storch und Will"

21.00. DORETT BAR
Sanatorium Disco Squad, Doc Tor Funk, Ed. Arcade, House

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Electro, House & Funky Beats

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Countdown Party

22.00. RED CAT
House Cat: Von Deep House bis Techno

22.30. 50GRAD
Local Heroes: Marcello Nunzio, Amir

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: GeMAINZam, mit DJ Miss Günni T. & den Mainzer Super-Drags

KONZERTE

19.30. FRANKFURTER HOF
Türkische klassische Musik

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Deutschrockabend

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Konzert: Kevin Morby, Indie-Rock, Folk

BÜHNE

15.00. M8-LIVE CLUB
Das Dschungelbuch, Stück nach Rudyard Kipling, Junge Bühne Mainz

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Sehnsucht, Limited, Edition, von Koen Augustijnen

20.00. UNTERHAUS
Gerd Dudenhöffer - Vita. Chronik eines Stillstandes

20.00. SHOWBÜHNE
Reiz ist geil reloaded

20.00. REDUIT
Kulturtagé AKK: Othello

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Hommage an Harald Juhnke, Ralf Wolter, Barbara Schöne, Gunter Gabriel, Judy Winter u. a.

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Angelika Beier - Zwischen Sex und 60, Kabarett: Mit Vollgas in die 2. Lebenshälfte

21.30. STAATSTHEATER, U17
Fall out Girl

LITERATUR

19.00. RATHAUS, VALENCIA-ZIMMER
Richard Wagner und Arthur Schopenhauer Vortrag von Midou Grossmann

19.00. ERTHALER HOF
Fettnäpfchen China - Der Wink mit dem Hühnerfuß, Lesung von Anja Obst

19.00. CAFÉ AWAKE
Weltladen: Vortragsabend mit Oicocredit

19.30. BAR JEDER SICHT
Queergefragt: Trans ohne Arbeit? Trans in der Arbeitswelt, Ref.: Petra Weitzel

KUNST

19.00. PENGLAND
Ausstellung: Schmelter, Storch und Will (bis 26. 9.). Öffnungszeiten: Sa. 19., Mi. 23., Fr. 25., Sa. 26. jeweils 19-21 Uhr

SONSTIGES

09.00. RATHAUS
GründerCockpit Mainz, Abschnitt 1

16.00. HOPPETOSSE

Johannes Hoppners Hoppetosse feiert Eröffnung! Fleischlose Kulinarikkeiten und viel Liebe in der Franziskanerstraße 1

19.00. COFACE ARENA
Aktion der Energieagentur RLP beim Heimspiel des FSV Mainz 05

19))) Samstag

FETE

11.00. BARISTAZ COFFEE HEROES
Kulturveranstaltung "Laut & Lekker" Vol. II

15.00. PLANKE NORD
Super Sonic Soul Weekender

16.30. BIERBOTSCHAFT, PLANKE NORD
Craftbiertgaudispaß für Jung und Alt

21.00. DORETT BAR
Electropunkfusion feat. Lady Latrina, Des Kaiser's neuer Kaviar für die Ohren

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
ReWind-Party

22.00. RED CAT
90er bis heute: Back In The Days

22.30. 50GRAD
Ready To Rock: Rockster, Pascal Rueck

23.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Tapetenwechsel, Drum n Bass, Dubstep und Electro

KONZERTE

12.00. AZ-KUNDENCENTER
Gospelday - Ein Song geht um die Welt

19.00. REDUIT
Riverbank Marquee Festival, Bands: The Pressure Tenants, Bluekillä, Keyser Soze

20.00. SHOWBÜHNE
Reiz ist geil reloaded

20.30. M8-LIVE CLUB
Thomas Bachmann Group

21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Acoustic Lounge im Wohnzimmer mit Stephen Steinbrink, Folk, Pop

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hardrocktime

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zwerg / Gianni Schicchi, Oper von Alex Zemlinsky und von Giacomo Puccini

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schwestern, Krug, Camplani, Schickentanz, Bhatti

20.00. ZDF / 3SAT-ZELT
3sat Festival, Salut Salon

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Angelika Beier - Zwischen Sex und 60, Kabarett: Mit Vollgas in die 2. Lebenshälfte

20.00. UNTERHAUS
Hans-Joachim Heist - Noch'n Gedicht, Der große Heinz Erhardt-Abend

21.30. STAATSTHEATER, U17
Fall out Girl

KUNST

14.00. LAYENHOF, MZ-FINTHEN
Offene Ateliers: Petra Ehrnsperger Malerei und andere bildende Künstler

15.00. WALLSTR. 10
Offene Ateliers RLP: Violetta Vollrath „Zirpen Zug um Zug“

19.00. PENGLAND
Ausstellung: Schmelter, Storch und Will)

FAMILIE

10.00. THEATERSAAL GOLDENER RITTER
Kasperleworkshop, Pank & Ratius, Eltern-Kind Workshop, ab 8 J.

11.00. MAINZER KAMMERSPIELE
Marotte Figurentheater: Ali Baba und die 40 Räumer, 4 - 9 J.

16.00. FRANKFURTER HOF
Die drei??? Kids und du - Zirkus der Rätsel, Theater auf Tour, 6 - 11 J.

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Alcest

07.09.15 Frankfurt, Das Bett

Tora

21.09.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

All Tvbins

21.09.15 Frankfurt, Nachtleben

Kim Churchill

22.09.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Springmaus

26.09.15 Bensheim, Parktheater

The Handsome Family

26.09.15 Frankfurt, Zoom

Delta Rae

27.09.15 Offenbach, Hafen 2

Bastian Pastewka & Komplizen

Paul Temple und der Fall Gregory
30.09. & 01.10.15 Offenbach, Capitol

Grave Pleasures

01.10.15 Frankfurt, Das Bett

Teesy

06.10.15 Frankfurt, Gibson

Nagel

06.10.15 Offenbach, Hafen 2

Weekend

07.10.15 Frankfurt, Batschkapp

Philipp Dittberner

09.10.15 Frankfurt, Das Bett

Gloria

17.10.15 Frankfurt, Sankt Peter

Oliver Maria Schmitt

21.10.15 Offenbach, Hafen 2

Mocky

22.10.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Gerard

28.10.15 Frankfurt, Zoom

Sido

01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

Calexico

02.11.15 Frankfurt, Batschkapp

Kovacs

08.11.15 Frankfurt, Sankt Peter

Sea+Air

09.11.15 Frankfurt, Das Bett

Editors

10.11.15 Offenbach, Stadthalle

Gary Clark Jr.

20.11.15 Frankfurt, Gibson

Lary

23.11.15 Frankfurt, Nachtleben

Luke Mockridge

17.01.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Der Dennis

20.02.16 Offenbach, Stadthalle

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

Mehr als nur ein Buch zu lesen:
Autoren, Lesungen, Booktalking...

Literaturhaus Villa Clementine

Programmübersicht

Fr 11.09. | 19.30 Uhr
Lesung
Carmen Renate Köper
liest Alice Munro
Die Schauspielerin Carmen Renate Köper liest Texte von und über Alice Munro und zeichnet ein Porträt der Meisterin der Kurzgeschichte.
Eintritt: € 8 / 7
Reservierung unter 0611-3415837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de

Do 17.09. | 20 Uhr
Autorenlesung
Vea Kaiser
„Makarionissi oder die Insel der Seligen“
Moderation: Shirin Sojitrawalla (DLF)
Von Griechenland bis Niedersachsen, von den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart: In ihrem neuen Roman erzählt Vea Kaiser von der Glückssuche einer Familie.
Eintritt: € 8 / 7
Reservierung unter 0611-3415837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de

Mi 23.09. | 19.30 Uhr
Autorenlesung
Feridun Zaimoglu
„Siebentürmeviertel“
Moderation: Hubert Winkels (DLF)
Feridun Zaimoglu führt seine Leser ins Istanbul der 30er-Jahre und mitten hinein in eine fremde und faszinierende Welt, in der sich ein deutscher Junge behaupten muss.
Eintritt: € 8 / 7
Reservierung unter 0611-3415837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de

So 27.09. | ab 14 Uhr
Literarisches Symposium im Rahmen der „Woche der Freiheit“
„Europa: Mythos oder Vision?“
– Wo stehen wir 25 Jahre nach der Wiedervereinigung?“
Mit Philipp Ther, György Dalos, Ingo Schulze und Aris Fioretos
Moderation: Jenny Friedrich-Freksa
Im Herbst 2015 wird bundesweit der 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung gefeiert. Das Literaturhaus beschäftigt sich in einem Symposium mit der Frage, was uns Europa heutzutage bedeutet und künftig bedeuten sollte und hat hochkarätige und vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler und Autoren aus Österreich, Schweden, Ungarn und Deutschland eingeladen.
Eintritt: € 10 / 7
Reservierung unter 0611-3415837 oder literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de
Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine / Kulturamt mit Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain
Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1

Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/literaturhaus

SNEAK PREVIEW

Und, was kommt jetzt?

Die SneakPreview gibt's immer montags um 20 und 23 Uhr und jeden 1. Montag im Monat um 23 Uhr in der englischen Originalversion! Mehr Infos unter CineStar.de

In Kooperation mit

STUZ STADT LAND CAMPUS

ANTENNE MAINZ 106,6

CineStar
So macht Kino Spaß

*Bild: „Frank“ von Lenny Abrahamson
Ab 17. September*

SONDERVERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

07.09. AlleWeltKino: Theeb – Wolf (OmU)
19.30 Uhr
Regie: Naji Abu Nowar, 100 Min., JOR 2014
Sonderpreise beim AlleWeltKino: 4,50 € normal | 3,50 € ermäßigt

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz |

Staatstheater Mainz

Der Zwerg
von Alexander Zemlinsky
und
Gianni Schicchi
von Giacomo Puccini
Ab 19. September



www.staatstheater-mainz.com

SEPTEMBER 2015

PROGRAMM

Mi 02./09 TEMPEST MAN + HAMMOCKS
Konzert Einlass 20.00 Uhr AK € 5,-

Fr 11/09 JULIA AND THE KRAUTBOYS + SUPPORT
Konzert Einlass 20.00 Uhr AK € 5,-

Sa 12/09 POLICY OF MODE – DEPECHE MODE PARTY
Party Einlass 22.00 Uhr AK € 5,-

Di 15/09 – Sa 19/09 HELDEN... VOLL DURCH'S FEUER
Theater Einlass 19.30 Uhr AK € 17,- / VVK € 14,- zzgl. Gebühren

Sa 19/09 EXTRAORDINARY feat. Noizy Mike
Party Einlass 23.00 Uhr AK € 5,-

Fr 25/09 FRANKFURTER KLASSE YOU TUBE NIGHT
Comedy Einlass 19.00 Uhr AK € 23,- / VVK € 17,- zzgl. Gebühren

Sa 26/09 DACKELHERZ – PARTY FÜR COCO
Party Einlass 22.00 Uhr AK € 5,-

kulturpalast wiesbaden
Snaulasse 36 | 65183 Wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

KREA September

FR. 04.09 RASTAKNAST & AMEGAPHON
SA. 05.09 FÜR GADEROBE KEINE HAFTUNG
Ab 23.00 UHR
SCHWARZGELD FROM OUTTA SPACE
- DIE 90ER VS 00ER PARTY

SO. 06.09 RABBI WALTER ROTHSCHILD AND THE MINYAN BOYS

FR. 11.09 VORFINANZIERUNGS-PARTY / MARTINNIEMÖLLER-SCHULE

SA. 12.09 HEIMATMELODIEN # 15 TOGETHER THE CROPS / DEWINTER

SO. 13.09 SKRIPTLOS GLÜCKLICH: TIMING IST ALLES!

FR. 18.09 LASTING TRACES / SHATTERED LIONS / OLD FEATHERS

DO. 24.09 OPEN STAGE

FR. 25.09 DOOMBUDDIES INC. # 4: JIMMY GLITSCHY, DER EINARMIGE KARUSELLBREMSER / PARVE (ISR)

SA. 26.09 DIE SCHÖNSTE JAM VOL. IV

SA. 27.09 SUZIE SOINER # 1: ROB MOIR & JACK HOLMES

MI. 30.09 DOOM BUDDIES INC. # 5: POWDER FOR PIGEONS (AUS) BLOODSTUFF (US) / SUN AND THE WOLF

www.kreativfabrik-wiesbaden.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF^{WI}

04.09. FR ONLINE MARKETING TAG

04.09. FR SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: COBAIN: MONTAGE OF HECK (MURNAU FILMTHEATER)

04.09. FR LET'S GO QUEER!

05.09. SA AUGEN ZU UND DURCH: BUNGA BUNGA!

06.09. SO RABBI WALTER ROTHSCHILD AND THE MINYAN BOYS (KREATIVFABRIK)

06.09. SO AUSVERKAUFT! - FRANK TURNER (SOLO)

09.09. MI INFOABEND: „GEMEINWOHL HAT VORFAHRT“

10.09. DO JELLO BIAFRA AND THE G.S.M. / SCHEISSE MINNELLI

11.09. FR KNIETIEF IN BEATS

12.09. SA TREIBHOLZ - SYMBOLICA

13.09. SO RYLEY WALKER (MIT BAND) / PRETTY LIGHTNING

17.09. DO FALK (WALHALLA SPIEGELSAAL)

17.09. DO QUIET COMPANY

19.09. SA WIESBADEN TANZT: ELECTRO SWING

20.09. SO DIE TAPEFABRIK IST TOT, LANG LEBE DIE TAPEFABRIK

20.09. SO MARATHONMANN - AKUSTIK (WALHALLA SPIEGELSAAL)

21.09. MO DAN MAGNAN - SPECIAL SOLO SHOW (WALHALLA SPIEGELSAAL)

22.09. DI KESTON COBBLERS' CLUB

22.09. DI ELÄKELÄISET

23.09. MI RANTANPLAN / JAYA THE CAT / LIEDFETT

24.09. DO SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: ARCADE FIRE - THE REFLEKTOR TAPES (MURNAU FILMTHEATER)

25.09. FR RADARE / HEADS / SPECIAL GUEST

26.09. SA KARATE ANDI & MC BOMBER

27.09. SO ONE NIGHT BAND - DIE IMPROVISIERTE GESCHICHTE EINER EINMALIGEN BAND

29.09. DI TIM VANTOL

30.09. MI WHERE THE WILD WORDS ARE.

01.10. DO TON STEINE SCHERBEN

03.10. SA FRITTENBUDE / EGOTRONIC

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

SONSTIGES

09.00 RATHAUS
GründerCockpit Mainz, Abschnitt 1

20))) Sonntag

FETE

11.00 BARISTAZ COFFEE HEROES
Kulturveranstaltung "Laut & Lekker" Vol. II

15.00 PLANKE NORD
Super Sonic Soul Weekender

KONZERTE

19.00 FRANKFURTER HOF
Glasblasing Quintett: Volle Pulle

19.30 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Meisterkonzerte: Sonne für alle, Deutsche Radio Philharmonie

LITERATUR

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Der Sternenhimmel im 4. Quartal 2015, Ref.: Dr. Bernhard Schröck

KUNST

14.00 LAYENHOF, MZ-FINTHEN
Offene Ateliers: Petra Ehrnspenger Malerei und andere bildende Künstler

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub ab 4 J.

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
23. Kindertheaterfestival, Krümel Theater: Krümel und Stelze, 2 - 5 J.

14.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Humphrey, der Banaanendektiv (5 - 10 Jahre)

15.00 KUZ
Kids im KUZ: Die Märchenzauberer, GrimmsKramsZauberei (4-99 J.)

15.00 THEATERSAAL GOLDENER RITTER
Kasperleworkshop, Pank & Rätius, Eltern-Kind Workshop, ab 8 J.

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Erfreuliches Theater Erfurt: Der Wolf und die sieben Geißlein, 3 - 6 J.

SONSTIGES

11.00 BUDDHISTISCHES ZENTR. MAINZ
Tag der offenen Tür

13.00 GUTENBERGPLATZ
Urban Fashion mit Open-Air-Modeleile

21))) Montag

FETE

00.21 IN GANZ MAINZ
Heute ist mal nix los, macht's euch selber!

22))) Dienstag

FETE

21.00 DORETT BAR
Skalicks, Ska, Skinhead-Reggae, Funk

BÜHNE

15.00 HAUS DER JUGEND
Wishmob Theater: Däumeline, frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Piccolino & Frau Wolf, Indie, Punk, Rock, Tronix, Pop

20.00 UNTERHAUS
Kopflohn, Schauspiel von Dirk Laucke nach dem Roman von Anna Seghers

20.00 FRANKFURTER HOF
Rebellcomedy - live auf Tour

LITERATUR

19.00 SWR FOYER
Verleihung Gerty Spies-Literaturpreis 2015, an Ursula Krechel

KUNST

19.00 ORTSVERWALTUNG MOMBACH
Ausstellung KulturVorOrt, Heidi Schenke (Malerei, Keramik-Plastiken) bis 5. 11.

FAMILIE

11.15 UNIVERSITÄT, ALTE MENSA
Hornissimo, ColMusikuss - musikalische Kinderuni, (für Klassen 2-4)

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

23))) Mittwoch

FETE

21.00 DORETT BAR
Geilokay!, Indie, 60s, RnR, Electro, Trash + neue Gameshows

22.00 RED CAT
Liebevoll - Max Güterzug & Franz der

KONZERTE

20.00 DORETT BAR
Seb Black, Sänger, Songwriter

BÜHNE

20.00 UNTERHAUS
Gerd Dudenhöffer - Vita. Chronik eines Stillstandes

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Anna Piechotta - Schneewittchen ist tot, frech-charmante Lieder

LITERATUR

18.30 WEINHAUS WILHELM, 1. STOCK
Table Ronde: Francois Rabelais, Hommage an einen schalkhaften Humanisten

FAMILIE

11.15 UNIVERSITÄT, ALTE MENSA
Hornissimo, ColMusikuss - musikalische Kinderuni (für Klassen 2-4)

15.00 FRANKFURTER HOF
Der Fuchs, der den Verstand verlor, Cie. Freaks und Fremde, ab 6 J.

15.00 REDUIT
Kulturtage AKK: Strumpf ist futsch, ab 4 J.

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
23. Kindertheaterfestival, Krümel Theater: Hast Du Töne?, 2 - 5 J.



optiker am dom

KUNST

19.00 PENGLAND
Ausstellung: Schmelter, Storch und Will

24))) Donnerstag

FETE

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial

21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAAZZ

21.00 DORETT BAR
Piccolino & Frau Wolf, Indie, Punk, Rock, Tronix, Pop

22.00 RED CAT
Hip Hop: Phat Cat. Audio Treats and Air Fuss One

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF
Basta

20.30 M8-LIVE CLUB
Ludwig Riederer - Wiener G'schichten, böse Lieder und Liebeslieder

BÜHNE

18.00 M8-LIVE CLUB
Das Dschungelbuch, Stück nach Rudyard Kipling, Junge Bühne Mainz

20.00 UNTERHAUS
Improvisationstheater Springmaus - BÄÄM! - Die Gameshow

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Anna Piechotta - Schneewittchen ist tot, frech-charmante Lieder

LITERATUR

12.15 ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille

18.00 ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Smart Home: Wohlfühlen im intelligenten Zuhause der Zukunft

19.00 ERBACHER HOF
Maria - Die Heldin, Akademievortrag, Ref.: Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Kurzke

20.00 KUZ
Singer & Songwriter Slam

KUNST

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Ausstellung "Un rêve délicieux?" (Ein köstlicher Traum?) von Isa Bordat

18.00 SCHNITTSTELLE 5
Oktober: Die Legende vom Helden Installation (bis 27.09., je bis 21 Uhr)

SONSTIGES

14.00 UNPLUGGED
10 Jahre unplugged - Das Beratungscafé - Geburtstagsfeier

25))) Freitag

FETE

21.00 DORETT BAR
Mahagoni Edelhoiz feat Samuel Kedzia

22.00 PENGLAND
tonzimmer: Alpha Licht Raum Installation, organisch, flauschig

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Die 2000er-Party

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
MfG - mit freundlichen Grüßen ins Wochenende

22.00 RED CAT
Club Musique: Blackmusic, Housemusic, Club Classics. DJ Nourdin (Ffm)

22.30 50GRAD
Kontrast Musik: Elisabeth Kai Torres 2Jacks

23.00 PLANKE NORD
Club Container

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: King Kong Kicks, Indiedance, Pop'n'Bass



YOGA Vidya Mainz
www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnerstr. 33 55116 Mainz
06131 / 277 60 33

KONZERTE

20.00 EV. CHRISTUSKIRCHE
Eröffnungskonzert Cathedral, Vitold Rek (Kontrabass), Peter Reiter (Kirchenorgel), Miriam Ast (Saxofon und Gesang)

20.00 ALTE LOKHALLE MAINZ
Lola Beatband, Oldies Liveband, 50 Jahre auf der Bühne, Abschiedsparty

20.00 FRANKFURTER HOF
Los 4 Del Son, Hausband der kubanischen Bar La Bodeguita del Medio in der Altstadt Havannas

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Konzert: Romano - Klaps auf den Po Tour

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage "Clarkkent", anschl. Hard'n'Heavy



24. Das Beratungscafé unplugged

Seit 10 Jahren bietet „unplugged – Das Beratungscafé“ jungen Erwachsenen mitten in der Neustadt einen Ort, an dem sie in schwierigen Lebenssituationen kostenlose Beratung erhalten. Zur großen Geburtstagsfeier gibt es neben Erinnerungen, Anekdoten und gutem Essen auch Live-Musik von Hanne Kah. Wer das „unplugged“ noch nicht kennt, hat an diesem Tag die Gelegenheit es kennenzulernen und mitzufeiern: www.unplugged-mainz.de.

BÜHNE

18.00 M8-LIVE CLUB
Junge Bühne Mainz: Das kunstseidene Mädchen

19.30 NOVOTEL HOTEL
Dinnerkrimi - Ein Schuss ins Blaue Mörderischer Krimispaß Vier-Gang-Menü

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Sehnsucht, Limited, Edition, von Koen Augustijnen

20.00 BAR JEDER SICHT
Improvisationstheater Coucou

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Anna Piechotta - Schneewittchen ist tot, frech-charmante Lieder

20.00 UNTERHAUS
Matthias Egersdörfer - Vom Ding her, das aktuelle Kabarett-Solo

20.00 SHOWBÜHNE
Die Hure des Kaisers – ein Musical über Macht, Liebe und einen letzten Versuch

LITERATUR

17.30 HUGENDUBEL AM BRAND
Autorin Felicitas Pommerening liest aus ihrem Buch "Freunde fürs Lieben"

18.30 FRAUENZENTRUM MAINZ
Brasilien: Aufstrebende Wirtschaftsnation - ohne Frauen denkbar?

20.00 REDUIT
Kulturtage AKK: Dieter Schmidt: "Die Beißzange"

KUNST

18.00 SCHNITTSTELLE 5
Oktober: Die Legende vom Helden Installation

19.00 PENGLAND
Ausstellung: Schmelter, Storch und Will



24.9.-1.10.

Das Haus Burgund lädt zur 11. Woche des Geschmacks. Für die Ausstellung „Un rêve délicieux? (Ein köstlicher Traum?)“ hat die Künstlerin Isa Bordat Kleingärten in Mainz und Autun fotografiert. Gartenexperte Hans-Werner Ollig referiert über den Bedeutungswandel von Kleingärten (29.9.). Daniel vom MöhrenMilieu bietet einen kostenlosen und veganen Kochkurs für Kinder (30.9.) und ein weiteres Highlight ist der große Kartoffelschäl-Wettbewerb auf dem Gutenbergplatz (26.9.).

Wir veranstalten gemeinsam

Zentrum für Wandlung



www.zentrum-fuer-wandlung.de

Adelante

Unterstützung von Menschen mit
traumatischen Erfahrungen e.V.

www.adelante-beratungsstelle.de

Nichts ist vorbei –

Lesungen und Austausch zum Missbrauch
in der katholischen Kirche

15.09.2015, 19 Uhr

Dr. Ebba Hagenberg-Miliu „Unheiliger Berg“

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Unheiliger Berg“, Kohlhammer Verlag 2014 über die Fälle am Bonner Aloisius-Kolleg:

Das ausgezeichnete Buch von Dr. Hagenberg-Miliu ist eine bisher nicht dagewesene Dokumentation von Betroffenenberichten und Gegenüberstellungen mit den Ergebnissen der Gutachter. Auf diese Weise kann jeder Leser sich von den Berichten der Betroffenen und den fundierten Kommentaren der Experten ein Bild von dem Tätersystem machen, dass das AKO Bonn war.

20.10.2015, 19 Uhr

Autor und Hg. Johannes Heibel „Der Pfarrer und die Detektive“

Pfarrer W., ein Fall der drei Bistümer beschäftigte, zahlreiche betroffene Kinder und gesplante Gemeinden hinterliess

Der rechtskräftig verurteilte Priestertäter taucht bei der Buchvorstellung in Würzburg auf und leugnet vehement seine Taten. Diese öffentliche Konfrontation wurde auf Video aufgezeichnet und verdeutlicht die Strategien eines uneinsichtigen Täterpriesters. Dieses Video wird gezeigt. Ein sicherlich einzigartiger Vorfall, der die Besucher des Abends nicht unbeeindruckt lassen wird.

03.11.2015, 19 Uhr

Autor Jörg Jaegers „Warum schweigen die Opfer der katholischen Kirche?“ (noch unveröffentlicht)

Das Schweigen der Opfer und das Priesterbild der katholischen Kirche. Wie Religion zum Verhängnis werden kann.

Der Missbrauch der katholischen Geistlichen an Minderjährigen hat eine Alleinstellung unter den Missbrauchsfällen in unserer Gesellschaft. Die besondere Rolle des Priesters wirkt mit einer anderen, zusätzlichen Qualität, die in den sonstigen Missbrauchsfällen höchstens indirekt zum Tragen kommt: Der Täter ist Stellvertreter Gottes. Das Schweigen ihrer Opfer muss daher auch aus der Wirkung des Priesterbildes begriffen werden.

**Eintritt für jede Veranstaltung 5 Euro, Einlass ab 18.30 Uhr
Zentrum für Wandlung, Bingerstr. 17, 55116 Mainz**

OKTOBERFEST AHOI!

LEINEN LOS ZUR BAYERISCHEN GAUDI VOM 30. 09. – 03. 10. 2015 AN BORD DER PRIMUS-LINIE!

INFOS UND BUCHUNGEN UNTER WWW.PRIMUS-LINIE.DE

Cirque Bouffon

QUILOMBO

Neue Show 2015 - Zehn Jahre Cirque Bouffon

24.9. – 18.10.2015

Wiesbaden/Mainz-Kastel, An der Reduit

Tickets: Tourist Information Wiesbaden, www.wiesbaden.de/tickets oder www.adticket.de

www.cirque-bouffon.com

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Von House aus schön

22.00. RED CAT
Yum Yum: R'n'B, Reggae & Dance Classics

22.30. SOGRAD
Turning Tables: Gianni Di Carlo, Danny Garcia. Black & House

23.00. BARON
Riddim Baron, Reggae, Dancehall & more

KONZERTE

19.00. PETER-CORN. KONSERVATORIUM,
Carl Zuckmayers Als wärs ein Stück von mir, Lesung mit Musik

20.00. FRANKFURTER HOF
Maria Farantouri, The best of Theodorakis The 90th Birthday Tribute

20.00. ST. PETERSKIRCHE
Konzert voces cantantes, Gioacchino Rossini, Petite Messe solennelle

20.00. DORETT BAR
Wort drum dran, Lyrikerin Nora Gomringer & Jazz-Drummer Philipp Scholz mit ihrem Programm Peng! Du bist tot!

20.30. M8-LIVE CLUB
Magic Sound Big Band

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Ernst's Crazy Night-Train

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS
Matthias Egersdörfer - Vom Ding her, das aktuelle Kabarett-Solo

20.00. RHEINGOLDHALLE
Volker Pispers „Bis Neulich! Update 2015, Benefiz für Human Help Network

20.00. SHOWBÜHNE
Die Hure des Kaisers – ein Musical über Macht, Liebe und einen letzten Versuch

20.00. DORETT BAR
25. Poetenabend der Veranstaltungsreihe PoetenSchmaus mit Wort Drum Dran

LITERATUR

10.00. HAUS DES LANDESSPORTBUNDES
Sport und Ganztagschule - Kooperationen im Mittelpunkt

12.00. HUGENDUBEL AM BRAND
Gina Greifenstein serviert in der Kochbuchabteilung "Pfälzer Tapas"

KUNST

18.00. SCHNITTSTELLE 5
Oktober: Die Legende vom Helden Installation

19.00. PENGLAND
Finissage bzw. letzter Tag der Ausstellung Schmelzer, Storch und Will

FAMILIE

15.00. STAATSTHEATER, U17
Gold, nach dem Grimmschen Märchen Der Fischer und seine Frau, für Kinder ab 6 J.

16.00. MAINZER KAMMERSPIELE
23. Kindertheaterfestival, Krümel stellt vor: Peter und der Wolf, 4 - 9 J.

SONSTIGES

09.00. RATHAUS
GründerCockpit Mainz, Abschnitt 2

11.00. GUTENBERGPLATZ
Woche des Geschmacks: Kartoffelschälwettbewerb

12.00. PLANKE NORD
Flohmärkte (bis 19 Uhr)

14.00. YOGA VIDYA
Mantra-Yoga-Workshop mit Sundaram (bis 17 Uhr), abends: Konzert mit Sundaram

27))) Sonntag

KONZERTE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Classic4Jazz, Jazz und Klassik im Einklang

BÜHNE

14.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zwerg / Gianni Schicchi, Oper von Alex Zemlinsky und von Giacomo Puccini

15.00. M8-LIVE CLUB
Das Dschungelbuch, Stück nach Rudyard Kipling, Junge Bühne Mainz

19.30. STAATSTHEATER, GLASHAUS
Hörtheater: Hörsaal, Hören, Sehen, Diskutieren mit Künstlern und Wissenschaftlern

KUNST

18.00. SCHNITTSTELLE 5
Oktober: Die Legende vom Helden Installation

FAMILIE

15.00. MAINZER KAMMERSPIELE
23. Kindertheaterfestival, Krümel Theater: Krümel und die Farben, 2 - 5 J.

17.00. FRANKFURTER HOF
23. Kindertheaterfestival: Rosalie & Trüffel, Hille Puppelle Figurentheater, 8 - 13 J.

SONSTIGES

10.00. YOGA VIDYA
Familienaufstellung und Selbstfahrgangstag mit Michael ten Hövel

11.00. BERUFSBILDUNGSZENTRUM
Eröffnung des Berufsbildungszentrums Mainz-Hechtsheim, Robert-Koch-Str. 8: Tag des rheinhessischen Handwerks

14.00. KUZ
50 Jahre Peter-Jordan-Schule, alternatives Sommerfest

28))) Montag

FETE

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE

14.00. KATH. FACHHOCHSCHULE
Konzert des Kammermusikensembles



21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Marc Doffey Quintett, Montagsjazz

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schnuschi, Limited, Edition, von Koen Augustijnen

LITERATUR

19.00. HAUS AM DOM
Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 5, Musikgespräch mit Stephan Münch

19.00. HAUS BURGUND
Vortrag Natur im Garten von Hans-Werner Ollig, Gartenakademie Rheinland-Pfalz

FAMILIE

11.00. STAATSTHEATER, U17
Gold nach dem Grimmschen Märchen Der Fischer und seine Frau, für Kinder ab 6 J.

29))) Dienstag

FETE

21.00. DORETT BAR
Funkfloor, Funk, Soul, Disco

23.55. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party: Tuesday I'm in Love, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro

KONZERTE

20.00. CINESTAR
Roger Waters: The Wall

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Double Veterans, Lo-Fi, Garage, Rock

26.

Sundarams Musik schlägt eine Brücke zwischen indischer und europäischer Musik, zwischen vedischer und abendländischer Tradition. Bhakti ist weder an einen bestimmten Stil noch an eine bestimmte Tradition gebunden. Wichtig allein ist die Hingabe und Inspiration. Sundaram lernte klassische Musik an den Musikhochschulen in Würzburg, Frankfurt und London. Nun ist er im Yoga Vidya zu Gast. Beginn 19.30 Uhr.

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS
Konrad Beikircher - bin völlig meiner Meinung!, das neue Kabarett-Programm

FAMILIE

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Schildkröte, 5 - 9 J.

30))) Mittwoch

FETE

11.11. PRIMUS-LINIE, RHEINUFER
Oktoberfest: Leinen los zur bayerischen Gaudi! Bis 3.10. an Bord der Primus-Linie

21.00. DORETT BAR
Geilokay!, Indie, 60s, RnR, Electro, Trash + neue Gameshows

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mittwochsparty mit Johnny G-Go-Low

22.00. RED CAT
Liebevoll - Max Güterzug & Franz der

KONZERTE

20.00. FRANKFURTER HOF
Klüpfel & Koby My Klüfti

21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Konzert: Hundreds, Tame the Noise Tour

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zwerg / Gianni Schicchi, Oper von Alexander Zemlinsky & Giacomo Puccini

SONSTIGES

20.00. NORDMOLE
Circus Roncalli - Premiere

20.00. UNTERHAUS
Max Uthoff - Gegendarstellung, aktuelles Kabarett-Solo

LITERATUR

18.30. FRAUENZENTRUM MAINZ
Chile - Demokratie für alle: Im Land, im Haus, im Bett!

19.30. KUZ
lesenswert - von Lesern für Leser, SWR Live-Aufzeichnung

ENTSCHEIDEN

Eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten

1. Okt. 2015 – 5. Feb. 2016

Altes Postlager Mainz

www.entscheiden.eu

30.9. - 11.10.

Circus Roncalli kommt in die Stadt auf die Nordmole! Das neue Programm „Salto Vitale“ ist eine Art „Best of“ der bisherigen Programme. Das Angebot ist breit gefächert und reicht von artistischen Darbietungen über Clowns, Röhrenradfahrer, Pferdedompteure und Hundeshows. Der Zuschauer kann das „Duo Sorellas“ am Trapez bewundern oder über die Clowns von „Les Rossyan“ lachen.

26.

Zum ersten Poetenabend nach der Sommerpause kommt das Duo „WORT DRUM DRAN“ in die Dorett Bar. Philipp Scholz lauscht, kombiniert, atmet und holt aus. Der Leipziger Schlagzeuger beschlägt und pointiert die Silben, die Nora Gomringer (Foto) rezitiert. Mit seinem lebhaften, dynamischen und immer agilen Spiel ergibt sich in bester Wort- und Klangtradition des Jazz ein Zusammenspiel, das der Sprache nichts nimmt und der Musik eine weitere Farbe schenkt.

1.10. - 5.2.

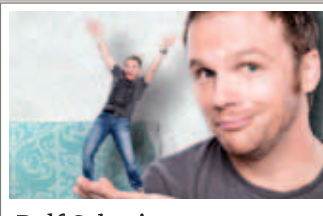
Die Ausstellung „Entscheiden“ im Alten Postlager befasst sich mit dem schwierigen Leben im Supermarkt der unendlichen Möglichkeiten. Es geht um Entscheidungsfindung sowie die Frage nach dem Zusammenspiel von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung, Zufall und Schicksal. Kommt aus der Schweiz und lief vor kurzem in Bremen. Ist bestimmt auch was für chronisch Unentschiedene. Wir präsentieren stolz das Ganze, mehr dazu im nächsten sensor Oktober!

Life's too
short to wear
no glasses.

Tobi mit seiner
neuen Brille
»ANGLIA« von
ROLF.



Bastian Pastewka & Komplizen
30.09./ 01.10.15 Offenbach, Capitol



Ralf Schmitz „Aus dem Häuschen“
15.01.16 Darmstadt, Darmstadtium
28.01.16 Niederhausen, Rhein-Main-Th.



Luke Mockridge „I'm lucky, I'm Luke“
17.01.16 Frankfurt, Jahrhunderthalle



Der Dennis „Leider nein! Leider gar nicht!“
20.02.16 Offenbach, Stadthalle



Johann König „Milchbrötchenrechnung“
20.02.16 Frankfurt, Alte Oper



Kurt Krömer
13.04.16 Frankfurt, Alte Oper

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG Tickets und Infos: schoneberg.de



totale sportliche Freiheit. Zusätzlich lassen die voll ausgestatteten Freihantel- und Geräte-Bereiche keine Wünsche offen. Die im Retro-Look gehaltene und eigens für High5 in Deutschland hergestellte Geräteleinie entspricht neuesten ergonomischen Erkenntnissen. Wer es gerne etwas härter mag, kann sich im „Hammer Strength“ Bereich oder an den freien Gewichten auspowern. Im Cardio-Bereich sorgt das „Sky Cardio Kino“ für Ablenkung beim Ausdauertraining. Bei Bundesliga, Serien oder Dokumentationen vergeht die Zeit wie im Flug und das Training wird nicht zur Last.

Personal Training bei High5

Mitglieder haben zusätzlich die Möglichkeit, in den High5 Studios Personal Trainer zu buchen und das eigene Training individuell begleiten zu lassen. Die persönliche Betreuung und maßgeschneiderten Trainingspläne berücksichtigen neben den jeweiligen körperlichen Voraussetzungen das Trainingslevel des Mitglieds und liefern so die passenden Übungen auf dem Weg zum gewünschten Erfolg. Egal ob Muskelaufbau, Körperstraffung, Gewichtsabnahme oder einfach eine Steigerung der körperlichen Fitness – die passgenaue Anleitung durch einen erfah-

Welcome to the Gym

HIGH5 FITNESS-STUDIO

STARTET IN MAINZ DURCH

Seit neuestem kann man in einer einzigartigen Trainingsatmosphäre den „American Way of Life“ hautnah erleben, denn das neue High5 in der Bonifaziusstraße 3 bringt die Mitglieder dahin, wo die Fitnessbewegung ihren Ursprung hat – in die USA. Im Gym verschmelzen College- und Vintage-Einflüsse zu einem unverwechselbaren Design und schaffen so ein Umfeld, welches den Gang ins Studio zum Erlebnis werden lässt. Dazu bietet High5 nahezu unbegrenzte Möglichkeiten bei der Gestaltung des Trainings, sei es bei der Wahl der Trainingsmöglichkeiten, bei der Vertragslaufzeit oder beim Mitgliedsbeitrag: Das Mitglied kann frei wählen, ob es ortsgebunden zum Basispreis von 9,90 Euro im Monat trainieren oder für einen etwas höheren Preis mehr Flexibilität möchte. Die Full Package-Option für 19,90 Euro im Monat ermöglicht zusätzlich die Nutzung aller über 220 McFIT-Filialen europaweit. Die Vertragslaufzeiten sind zwischen drei, sechs, zwölf und 24 Monaten wählbar. Gegen Buchung der entsprechenden Friend Option besteht zusätzlich die Möglichkeit, kostenlos zu jedem Training jeweils einen Freund als Trainingspartner zum Training mitzubringen.

Spaß im Mittelpunkt

Die individuelle Gestaltung der Studios, die an die Sportanlagen amerikanischer Colleges erinnert, sorgt für Spaß, Abwechslung und eine lang anhaltende Trainingsmotivation, die zum nachhaltigen Erreichen der persönlichen Trainingsziele beiträgt. Das Herzstück der High5 Studios ist der Functional Training Bereich – die Functional Box. Er ist inspiriert von den Athletik-Centern des Profi-

sports. Hier werden mit dem eigenen Körpergewicht oder an Geräten natürliche Bewegungsabläufe trainiert, die mehrere Muskeln gleichzeitig beanspruchen. So wird neben der Kraft auch die Schnelligkeit und die Koordination geschult. Die Konzeption der Functional Box erfolgte in Zusammenarbeit mit den Experten für Functional Training und Marktführern aus den USA, Perform Better, eigens für High5. Als besonde-

res Highlight bietet die Box einen Gewichtsschlitten auf Kunstrasen, wie ihn beispielsweise professionelle American Football-Spieler zum Training nutzen. Am Functional Tower können bis zu 20 Athleten gleichzeitig eine Vielzahl von Übungen durchführen – ob am Schlingentrainer, den Monkey Bars oder der Core Plate, der Phantasie sind in diesem Bereich keine Grenzen gesetzt. Die Box bietet den Mitgliedern so die

renen Experten ebnet den Weg dorthin. In der so genannten „Coachbox“ führen die Trainer in aller Ruhe trainingsrelevante Anamnesen durch und erfassen Fortschritte. Alle Trainer durchlaufen unabhängig von ihren bisherigen Qualifikationen noch eine zusätzliche Zertifizierung für Functional Training durch „Perform Better“ und können über die High5 Website unter www.high5.com gebucht werden.



Endlich Dienstag!

Und wo warst Du? **Jeden Dienstag:** Tolle Filme zu unseren **niedrigsten Eintrittspreisen** und jede Menge Gleichgesinnte. Mehr Infos unter www.cinestar.de

**RESIDENZ &
PRINZESS**

CineStar
So macht Kino Spaß.

(((MIT BESONDEREM SCHWUNG: DUWES
GITARREN ERKENNT MAN AM KOPF)))

Ein ganz eigener Kopf

MARTIN DUWE UND SEINE GITARREN HABEN
EIN GEMEINSAMES MARKENZEICHEN

Die Eheleute Duwe sitzen im Innenhof ihres Hauses, das sich hinter einem unscheinbaren Tor verbirgt. Ein Dach aus üppigen Efeuranken spendet der Idylle Schatten. Auf dem Tisch stehen Muffins mit kleinen Schokogitarren. Selbst die Wespen, die um die Gläser kreisen, wirken hier friedlich. Der 50-jährige

Martin Duwe sitzt entspannt, in weiten Cargohosen und offenem weißen Hemd, in seinem Stuhl, der als einziger in der prallen Sonne steht. Seine Gattin Antje betrachtet ihn zärtlich. Da durchbricht er die Stille: „Ich wollte Gitarren bauen. Es musste einfach sein.“ Seine Leidenschaft zu dem Instrument entdeckte Duwe als Zwölfjähriger. „Sobald ich eine in der Hand hatte, war klar, das ist mein Ding!“ Wenn er von dieser Arbeit spricht, gleiten seine Hände durch die Luft, formen Noten und Linien, berühren unsichtbar die Instrumente. „Erzähl doch mal von dem Praktikum“, sagt Antje Duwe (46).

Nach der Schule macht der gebürtige Hamburger, der in einer musikalischen Familie aufwächst, eine Tischlerlehre. „Es wird leider immer schwieriger, einen Ausbildungsplatz als Gitarrenbauer zu kriegen.“ Anfang der 90er begleitet er seine Frau Antje an ihren Studienort (Buchwissenschaft) nach Mainz. „Im Taunus sitzt ein Nest von Gitarrenbauern. Ich dachte, vielleicht habe ich dort noch Glück.“ Unzufrieden ist der passionierte Handwerker als Tischler nicht – aber ein Traum ist eben ein Traum. Nach unzähligen Absagen bekommt Duwe den ersehnten Platz bei Gitarrenbauer Christian Stoll. Nach dem Praktikum fragt der ihn rhetorisch: „Hast du noch Lust?“ Duwe bejaht auf der Stelle strahlend und beginnt noch im selben Jahr seine Traumausbildung.

So kommt es, dass die DUWE Gitarrenbau diesen Sommer ihr zehnjähriges Jubiläum feiert. „Und die Zeichen stehen auf Wachstum“, sagt Ehefrau Antje. Sie klingt stolz und glücklich. Gerade hat Martin die Umbauarbeiten in seiner Werkstatt abgeschlossen: endlich raus aus dem 9qm-Räumchen im Schuppen hinter dem Wohnhaus in einen frisch renovierten 30qm-Raum unter dem ausgebauten Dach. Die Arbeiten hat er fast vollständig selbst durchgeführt: „Für irgendwas muss die Schreinerlehre ja gut sein“, fährt er sich schmunzelnd durch die ergrauten Bartspitzen.

Holz mit Geschichte

Martin Duwe dabei zuzusehen, wie er sich in seiner Werkstatt bewegt, ist, als beobachte man einen Fisch, der wieder ins Wasser zurückgelassen wurde. Hier ist er in seinem Element, bewegt sich ohne Hektik, spricht ruhig, berührt Holz und

Werkzeuge und erklärt alles geduldig: „Die Kunden haben viele Fragen.“ Obwohl sie, wie Antje einwirft, heute mit viel konkreteren Vorstellungen kommen. Oder auch mit Sonderwünschen, wie einer stummen Gitarre, die man abends im Hotel spielen kann, ohne die anderen Gäste zu stören.

Umgekehrt hat Duwe etliche Fragen an seine Kunden: „Sind Sie Links- oder Rechtshänder? Welche Gitarristen und welche Musik mögen Sie? Was wollen Sie am liebsten spielen?“

Wichtig ist für den Gitarrenbauer außerdem die Auswahl des Holzes, oder besser: der Hölzer. „Die Decke muss schwingen, der Boden und die Zargen sollen möglichst fest sein. Deswegen arbeitet man mit verschiedenen Arten.“ Duwe hat zudem ein Faible für Holz, das Geschichten erzählt, wie das einer Sitka-Fichte aus Alaska, das dort in den 1920ern als Fischfalle in einem Fluss diente, bevor ein Holzbauer es aufkaufte, trocknete und weiter verbreitete. Manchmal schreitet Duwe daher sogar selbst zur Tat, um bei der Fällung eines Baumes zu helfen. „Im Ibiza-Urlaub ist er auch immer auf der Jagd nach neuem Holz“, lacht Antje.

Etwa 60 bis 80 Stunden arbeitet Duwe an einer Gitarre. Sein Markenzeichen ist der besondere Kopf, mit nach innen geneigten Hörnern – und irgendwie passt das zu dem Mann, der selbst einen sehr eigenen Kopf hat. Ab 2.000 Euro aufwärts zahlen Kunden für die Einzelstücke, dabei ist der Preis für das Material inbegriffen. Duwes Leidenschaft ist für sich genommen keine, die eine Familie ernährt, bekennt der Papa einer 5-jährigen Tochter trocken. Aber er baut nicht nur, sondern führt auch Reparaturen durch, die sich besser rechnen. Und jetzt, mit der neuen Werkstatt, sollte seine kleine Firma einen Schub bekommen, erhofft sich das Paar und bekennt unisono: „Im Moment ist es auch die Begeisterung, die uns trägt.“

www.duwe-gitarrenbau.de
www.facebook.com/DuweGitarrenbau

Mara Braun
Fotos Katharina Dubno



Die Zargen werden mit sanftem Druck gebogen



Gitarren in Handarbeit: Martin Duwe lebt seinen Traum

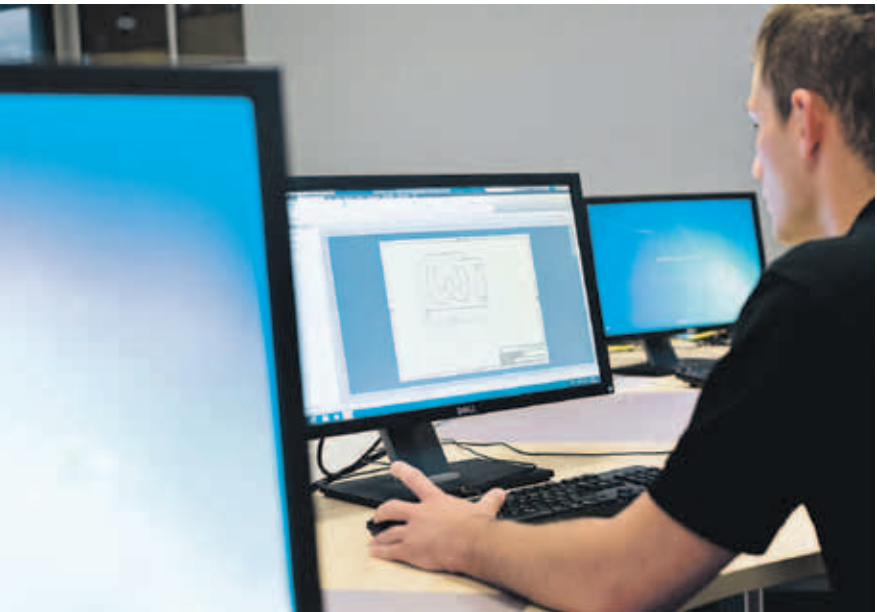


Die zweite Chance

IM STUDIUM GESCHEITERT – UND DANN?
UNTERNEHMEN WERBEN FÜR ALTERNATIVEN



Ex-Maschinenbau-Student Christian Stenner: Auf den Studienabbruch folgte die Lehre zum Produktdesigner für Maschinen- und Anlagenproduktion



Die schlechte Nachricht erreicht Christian Stenner (22) zwei Tage vor seinem Urlaub: Exmatrikuliert! Aus die Maus, gescheitert. Der Traum vom Maschinenbau-Studium zerschellt für Stenner an einer für dieses Fach berühmten Klippe, der Prüfung in technischer Mechanik. Dreimal hatte er versucht, diese Hürde zu nehmen, doch letztlich halfen ihm selbst 12-stündige Lern-Marathons nicht. Wie fühlt man sich nach so einer verlorenen Schlacht? „Da ist für mich die Welt untergegangen. Mein Studium war nun definitiv vorbei und ich hatte nichts in den Händen!“ In so einer Situation hilft es wenig, sich klarzumachen, dass rund 30 Pro-

zent aller Bachelor-Studenten ihr Studium frühzeitig beenden und bezogen auf die Region man sein Schicksal mit rund 800 anderen pro Semester teilt, die der Uni oder der Fachhochschule vorzeitig den Rücken kehren – aus welchen Gründen auch immer. Genau diese Zielgruppe gerät zunehmend in den Fokus von Organisationen wie der Industrie- und Handelskammer (IHK). Die haben nämlich mit einem passenden Phänomen zu tun: Der Wirtschaft geht der Nachwuchs für die Berufe des dualen Bildungswegs aus, also all jener Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule, meist mit dreijähriger Dauer, absolviert werden.

Ex-Studis – das neue Arbeitsmarktpotenzial

„Wir versuchen, diese jungen Menschen zu erreichen“, sagt Günter Jertz, Hauptgeschäftsführer der IHK Rheinhausen. Er hört bei seinen Gesprächen an der Basis, wie deutlich der abzeichnende Fachkräftemangel den Unternehmen zu schaffen macht. In den Studienabbrechern schlummert ungenutztes Potenzial, das es zu fördern gelte. Für dieses Ziel hat sich die Unternehmer-Lobby eigens eine neue frische Homepage zugelegt (www.durchstarten-rheinhausen.de), die sich vom offiziellen Internetauftritt der Kammer abhebt. „Ein schneller Berufseinstieg, eine verkürzte Ausbildung mit Aufbau auf Vorkenntnissen und direkter Praxisbezug: Wandeln Sie einen Studien-Abbruch in eine Chance zum Durchstarten in die duale Berufsausbildung um!“, heißt es dort. Auch weitere Maßnahmen sind geplant bzw. laufen schon: Postkarten, die zum „Durchstarten“ auffordern, finden sich in Fitness-Studios und Kneipen. „Durchstarten“ ist so etwas wie eine konzentrierte Aktion, an der sich neben der IHK und der Handwerkskammer (HWK) auch die Hochschulen und die Agentur für Arbeit beteiligen. Vor wenigen Wochen fand in der alten Mensa der Gutenberg-Universität ein Infoabend statt, den die IHK zusammen mit dem Career Service der Uni und der Agentur für Arbeit veranstaltet hat. Der nächste Termin ist schon gesetzt. Am 6. Oktober gibt es einen Workshop, der all jene ansprechen soll, die ihr Lehramtsstudium an den Nagel hängen wollen und nach beruflichen Alternativen suchen.

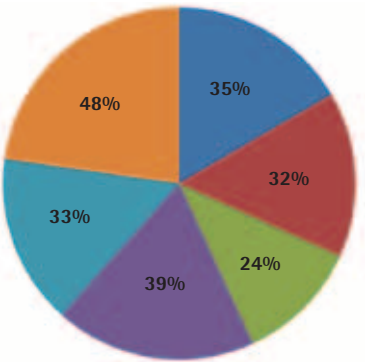
Eigener Chef werden

Günter Jertz (IHK) hat natürlich bei dieser Rekrutierungs-Offensive ein sehr spezielles Interesse. Immerhin blieben in diesem Jahr 161 Ausbildungsplätze in seinem Einzugsbereich unbesetzt: „Wir möchten klar

machen, dass das Studium nicht der einzige Weg ist, der einen voran bringt. So etwas wie sein eigener Chef mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zu werden kann etwas sehr Erfüllendes sein. Das wollen wir fördern.“

Allerdings zeichnet sich ab, dass die von Ex-Studis gewählten Alternativen sich häufig auf eine schmale Auswahl von Berufsbildern konzentrieren: dazu zählen kaufmännische Berufe, Ausbildungen im Bereich der neuen Medien und der IT. Dass also

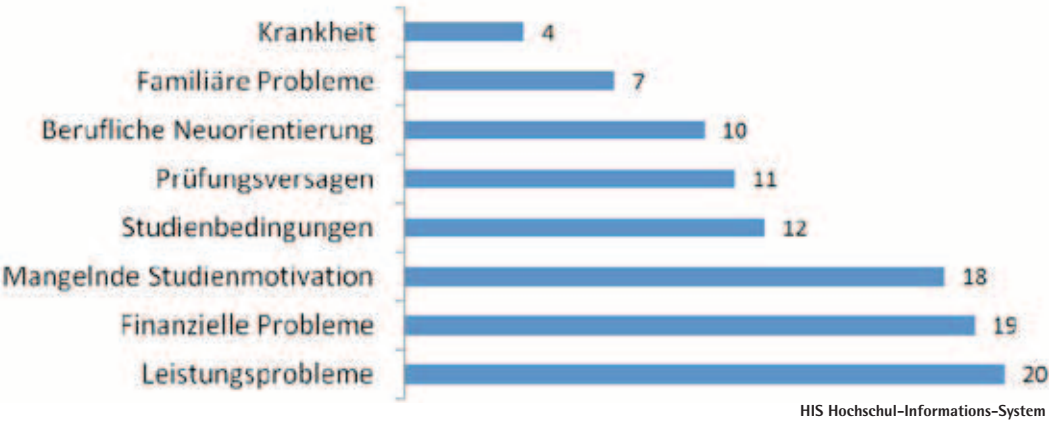
STUDIENABBRUCHQUOTE VON BACHELORSTUDENTEN AN UNIVERSITÄTEN



■ Bachelor Abbruch insgesamt
■ Sprach- und Kulturwissenschaften/Sport
■ Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften
■ Mathematik/Naturwissenschaften
■ Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften
■ Ingenieurwissenschaften

aus ehemaligen Philosophie-Studenten Bäcker oder Elektroanlagen-Monteur werden, ist hier wohl eher die Ausnahme. Etwas anders sieht es im Handwerk aus: „Studienaussteiger bevorzugen häufig technisch anspruchsvolle Ausbildungen. Aber auch kreative Berufe sind gefragt wie Tischler oder Goldschmied“, so die Erfahrungen von Dominik Ostendorf von der HWK Rheinhausen. „Gerade in den letzten Wochen wurden zwei ehemalige Studenten in eine Ausbildung als Tischler und einer an einen Orthopädiemechaniker vermittelt.“

MOTIVE FÜR DEN STUDIENABBRUCH

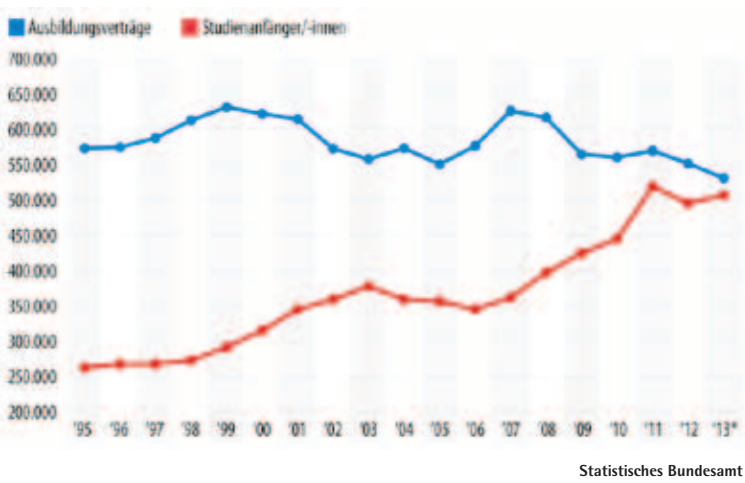


Christian Stenner, unserem Ex-Maschinenbau-Studi, war dagegen schnell klar, dass er etwas Fachverwandtes in Angriff nehmen will. Zugute kamen ihm Erfahrungen, die er als Praktikant bei der Schott AG gesammelt hatte. Und Glück war auch dabei, denn sein künftiger Ausbilder signalisierte ihm: Da geht noch was! – „Gleich nach meinem Urlaub bin ich direkt zum Einstellungstest gegangen.“ So sitzt Christian heute in der Schott-Lehrwerkstatt und bastelt an einer Cappuccino-Schablone, die das Schott-Logo auf den Milchschaum zaubern soll, eine Fingerübung mit durchaus seriösem Hintergrund. Denn selbstverständlich geschieht so etwas heutzutage im industriellen Alltag nicht mehr mit Feile und Säge, sondern wird computerunterstützt als 3D-Modell entworfen. Christian Stenner ist jetzt Auszubildender für den Beruf des „Technischen Produktdesigners für Maschinen- und Anlagenkonstruktion“.

Gute Erfahrungen mit Abbrechern

Die Mainzer Schott AG als großer, attraktiver Arbeitgeber tut sich natürlich leichter, wenn es darum geht, Nachwuchs zu gewinnen. Dort sind Studienabbrecher inzwischen nicht mehr die Exoten unter den Azubis, sondern vielmehr gerne gesehen. „Mit Studienabbrechern haben wir gute Erfahrungen gemacht, da sie in der Regel wissen, worauf es in der Ausbildung ankommt und entsprechend zielstrebig vorgehen“, sagt Hannelore Scheidt, Leiterin Aus- und Weiterbildung. Noch immer kann das Unternehmen vergleichsweise aus dem Vollen schöpfen. Auf einen Ausbildungsplatz gibt es im Durchschnitt 25 Bewerber. „Allerdings“, schränkt Scheidt ein, gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen kaufmännischen und technischen Berufen.“ Die Schieflage, die sich vor allem für

ANZAHL DER NEU ABGESCHLOSSENEN AUSBILDUNGSVERTRÄGE VS. STUDIENANFÄNGER IM ERSTEN SEMESTER



kleinere, mittelständische Betriebe im Run auf die besten Köpfe abzeichnet, findet sich auch in einer Analyse der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Thema „Wie viel akademische Bildung brauchen wir zukünftig“ wieder: „Ohne Frage werden attraktive Arbeitgeber wie die bekannten technologieintensiven Großunternehmen aus den Kernbranchen und Bildungszentren der deutschen Industrie auch unter diesen Bedingungen weiterhin junge Leute für eine berufliche Ausbildung motivieren können. Dies wird aber kaum mehr der Mehrzahl der kleineren und wenig attraktiven Unternehmen auf dem platten Land gelingen.“

Akademiker verdrängen Praktiker

Eigentlich ist die duale Berufsausbildung ein Erfolgsmodell, um das Deutschland international beneidet wird. Doch zwei Entwicklungen machen ihr zunehmend zu schaffen: der sich abzeichnende demografische

Wandel (schlicht weniger junge Menschen, die nachwachsen) sowie die rasant gestiegene Zunahme von Studienberechtigten. Mittlerweile legen fast 60 Prozent eines Altersjahrgangs das Abitur ab. Und von denen strebt die weitaus größte Mehrheit an die Hochschulen. Bildungspolitisch werden die steigenden Studierendenzahlen als Erfolg gedeutet, aber für den Arbeitsmarkt könnten sie bald eine verhängnisvolle Entwicklung nach sich ziehen. Mehr und mehr Hochschulabsolventen verdrängen mittlere und höhere berufspraktische Qualifikationen. Oder anders: Das wachsende Angebot von Akademikern ist ein sich selbst verstärkender Kreislauf, der zu Lasten der dualen Berufsbildung (Lehre) geht. Es kommt zu einem Überangebot von Akademikern, das beruflich ausgebildete Arbeitskräfte verdrängt und deren Karriere-Aussichten verfinstert. Was wiederum dazu führt, dass sich die



Die Lehrwerkstatt der Schott AG: Studienabbrecher bevorzugen technisch anspruchsvolle Berufsausbildungen

Horoskop September

STEINBOCK
22. Dezember – 20. Januar

Pluto fordert dazu auf, eine Bestandsaufnahme vom bisher Erreichten zu machen: Wo stehe ich? Welche Fehler habe ich gemacht und wie kann ich diese zukünftig vermeiden? Jupiter stärkt jetzt Ihr Selbstvertrauen und versetzt Sie in der Lage, sich Ihren Fehlern und Schwächen ehrlich zu stellen.

WASSERMANN
21. Januar – 19. Februar

Mit der Begegnung von Mars und Venus zu Monatsbeginn rücken Beziehungsthemen wieder stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit aktiv auf jemanden zu gehen und seinen Wünschen offen und direkt Ausdruck zu verleihen.

FISCHE
20. Februar – 20. März

Neptun schenkt spirituelle Einsichten und Jupiter eine Extraportion Selbstvertrauen. Sie können die Zeitqualität jetzt hervorragend nutzen, um sich persönlich weiter zu entwickeln. Take it for meditation. Innere Wachstumsprozesse brauchen Ruhe und Zeit.

WIDDER
21. März – 20. April

Der Monat beginnt mit einer wunderbaren Begegnung zwischen Venus und Mars. Hier kommen weibliche und männliche Energie zusammen und etwas Neues kann entstehen. Da die männliche Energie hierbei stärker betont ist, können Männer jetzt besonders ihr Mann-Sein genießen.

STIER
21. Mai – 20. Mai

Der Stier kann sehr romantisch sein, wenn er sich nicht zu sehr anstrengen muss. Manchmal ist es aber ratsam, auch mal aktiv auf den anderen zuzugehen und nach den Wünschen des Gegenübers zu fragen. Im September stehen die Sterne günstig für diejenigen, die den aktiven Part übernehmen.

ZWILLING
21. Mai – 21. Juni

Sie neigen dazu, dem gesprochenen Wort allzu viel Beachtung zu schenken und nehmen die Welt vor allem über Ihren brillanten Intellekt wahr. Versuchen Sie etwas mehr ins Fühlen zu kommen, ohne Ihre Gefühle zu analysieren oder zu bewerten. Manches versteht man mit dem Herzen besser.

KREBS
22. Juni – 22. Juli

Da jeder Mensch von Zeit zu Zeit eine Pause braucht, sollten Sie sich jetzt ruhig vergnügen. Die Zeitqualität begünstigt kreativen Selbstausdruck, Spiel und Spaß. Da Ihre Selbstdisziplin im Moment nicht so stark ausgeprägt ist, sollten Sie sich nicht zu viel vornehmen.

LÖWE
23. Juli – 23. August

Im September werden Sie von Mars begleitet, der Sie zu Höchstleistungen befähigen kann. Er kann Ihnen auch helfen, längst fällige Auseinandersetzungen ehrlich, offen und direkt zu führen. Mars hilft Ihnen, sich durchzusetzen und Ihre Ziele souverän zu erreichen.

JUNGFRAU
24. August – 23. September

Sonne und Jupiter begegnen sich in Ihrem Zeichen und dank dieser besonderen Planetenkonstellation verfügen Sie über beneidenswerte Kraftreserven und fühlen sich besonders wohl. Jetzt können Sie wahrlich über sich hinauswachsen und nach den Sternen greifen.

WAAGE
24. September – 23. Oktober

Das Streben der Waage nach Harmonie und einem friedlichen Miteinander ist eine Ihrer starken Eigenschaften. Mit Merkur in Ihrem Zeichen kommen Ihre diplomatischen Fähigkeiten jetzt besonders gut zur Geltung. Nutzen Sie die gute Gelegenheit und setzen Sie Ihre Begabung gezielt ein.

SKORPION
24. Oktober – 22. November

Ab Mitte des Monats verlässt Saturn das Zeichen Skorpion und lässt Sie wieder freier Ihre Wege gehen. Jetzt können Sie Ihre Fähigkeit, eigene Vorstellungen und Konzepte zu entwickeln und Ihren unabhängigen und individuellen Weg zu gehen, wieder ungehemmt leben.

SCHÜTZE
23. November – 21. Dezember

Sie entwickeln mit Vorliebe Visionen von einer besseren Welt und sind gerne bereit, sich für das Wohl Ihrer Mitmenschen einzusetzen. Nutzen Sie Ihre große Begeisterungsfähigkeit und Ihren Optimismus, um andere zu motivieren und zu bewegen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre Email:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de



Der Baum wuchs einst im Pfälzer Wald – jetzt oben auf der Theke



GASTRO-TIPP

Rezept

Goldener Hirsch

NACKSTRASSE 16

Hirschragout (4 bis 6 Personen)

Zutaten: 1kg Hirsch aus der Keule, 400g Schalotten, 1 Möhre, 1 Stange Staudensellerie, 1 Knoblauchzehe, 1 Lorbeerblatt, 4 Wacholderbeeren, 1 süßer Apfel, grobes Meer- oder Steinsalz, frisch gemahlener schwarzer Pfeffer, Öl und Butter zum Anbraten, ca. 300ml Rotwein, 500ml Wild- oder Kalbsfond, 2 Zweige Thymian, 1 Zweig Rosmarin, etwas Abrieb einer unbehandelten Orange.

Fleisch waschen und gut trocken tupfen. In circa vier Zentimeter große Würfel schneiden. Zwiebeln, Möhre, Sellerie und Apfel in kleine Würfel schneiden. Wacholderbeeren im Mörser zerstoßen. Öl und Butter im Bräter erhitzen. Wenn das Fett eine gute Hitze erreicht hat, Fleischstücke (nach und nach hinzu geben und von allen Seiten schön anbräunen. Das Fleisch aus dem Bräter nehmen und beiseite stellen. Dann Gemüse- und Apfelwürfel sowie Knoblauch, Wacholderbeeren, Orangenabrieb, Lorbeer, Thymian und Rosmarin im gleichen Bräter anrösten. Mit Fond und Wein ablöschen und reduzieren lassen. Das Fleisch wieder hinzu geben und erneut mit dem restlichen Fond und Wein ablöschen. Das Ganze unter gelegentlichem Umrühren bei kleiner Flamme köcheln lassen, bis das Fleisch gar ist. Jetzt das Fleisch herausnehmen, die Sauce durch ein Sieb passieren und abschmecken. Je nach Geschmack mit eiskalter Butter oder geschlagener Sahne verfeinern.

Felix Monsees
Fotos Daniel Rettig



Gastgeberin Nora Benks (links) und Kollegin Claudia Creß servieren im „Hirschen“ gutbürgerliche Klassiker

Vor der Sommerpause haben wir darüber geschrieben, dass rund um den Gartenfeldplatz in der Neustadt eigentlich jedes Ladencafé in eine „In-Location“ verwandelt wurde. Da hat Gastronomin Nora Benks in der Nackstraße, also im erweiterten Umfeld des beliebten Platzes, auch noch ihre Lücke für eine Restaurant-Neueröffnung gefunden: Ende August öffnete ihr „Goldener Hirsch“ seine Türen. Doch statt hip und vegan geht sie den anderen Weg und verpflichtet sich ganz dem Namen: viel Wild und klassische Gerichte aus der Region. „Ganz bodenständige deutsche Küche“, verspricht die 35-jährige Gastgeberin, die aus einer Försterfamilie kommt. Das Revier der Familie befindet sich im Pfälzer Wald, und von dort stammt auch das Wild.

Wild und familiär

Ein Restaurant für die ganze Familie, das wünscht sich Nora. „Wir wollen kein Trendlokal sein, sondern einen Ort schaffen, der offen für alle ist.“ Das bierselige Publikum, das an gleicher Stelle vorher ins „Backblech“ gegangen ist, wird sich wohl mit der Eichenvertäfelung verabschiedet haben. Im „Hirschen“ ist die Einrichtung modisch reduziert, schwarze Tische, weiße Wände. Ein Geweih hängt nicht an der Wand. Retro-Glühbirnen und ein flexibles Lichtkonzept tauchen den Gastraum auf Wunsch in Kerzenlichtstimmung.

Eine Vorspeise im „Hirschen“ ist ein Holzbrett mit Pfälzer Spezialitäten, Leberwurst und Wildschwein-Schinken, das sich zwei Freunde teilen können. Ein Hauptgang, der immer auf der Karte zu finden ist, ist das Hirschragout. Das zarte Wildbret wird mit viel Butter, übergossenem Kartoffelstampf und bissfest gegartem Wurzelgemüse serviert. Rustikaler kommen die „Gefüllten“, eine Hunsrückerspezialität aus gefüllten Kartoffelklößen, die mit Speck-Sahnesoße an den Tisch kommen – auf Wunsch auch ohne Fleisch. Veganer und Vegetarier sollten sich vom Tier im Restaurant-Namen nicht abschrecken lassen. Viele gutbürgerliche Gerichte sind von jeher fleischlos, sagt Benks. Ihre Pfälzer Reibekuchen mit Apfelmus kommen auch ohne Eier gut aus.

Brot aus altem Getreide

Empfehlenswert ist das frische Brot aus alten Getreidesorten. Darauf legt die gelernte Ernährungsberaterin Wert. Gebacken wird es aus Dinkel,



Kleinanzeigen

@ Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /
Fax. 06131-484 166
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Parkplatz am Taubertsberg zu vermieten, 16,- p.M.: schwarz43@genion.de.

Kreative Ader? In unserem Atelier bist du richtig. Ob Malerei, Druckgrafik oder Zeichnung, wir bringen's dir bei. Auch für Studienbewerber (Mappe). Probestunde: 06131-222899 www.karolrousin.de/sabine-steimer.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Ukrainische Samstagsschule in Mainz hat noch freie Plätze in der Schulklasse für 9 bis 14-jährige. Unterricht findet samstags statt: Duden Institut, Fürstenbergerhofstr. 21, 55116 Mainz. 0175 534 14 40 oder info@ukrschule-mainz.de.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene aller Altersklassen, die Ihre Schwimmtechnik verbessern wollen, in allen Stilarten: 0151/65147990.

3-Gewölbe Kellerraum mit ca. 280 qm, ZH und Lüftung zu vermieten. Preis n. V. Tel.: 0173-3424095.

Das Café „Wildes Leben“ sucht Verstärkung! Du hast Gastro-Erfahrung, bist nett, kannst Kuchen backen und bist zeitlich flexibel? Dann melde Dich bei hallo@wildesleben.de - wir freuen uns auf Dich!

Der Kulturverein PENG sucht Verstärkung: Wir ziehen Ende des Jahres in eine neue große Location und können Dich dafür gut gebrauchen! Wer Lust hat mitzumachen, komme gerne dienstagsabends ab 20 Uhr ins Pengland - Peter Jordan Schule auf dem Hartenberg am Park.

Wer hat günstige eine schöne Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen in Mz-Stadtnähe? 0177-3233535

Musik

Erfahrener Musiker und Instrumentalpädagoge mit abgeschlossenem Musikstudium bietet fundierten E-Bass-Unterricht. Schüler jeden Alters. Probestunde möglich. 0160-90137943 oder info@home-bass.de.

E- und A-Gitarrenunterricht ab 7 Jahren. Auch Hausbesuche. Bandleader und aktiver Musiker. Grundlagen, internationale Stile und Techniken, rhythmische Aufbauarbeit. Andreas Michel, 0177 3953224.

Lust auf Singen?! Diplom-Gesangspädagogin erteilt Stimmbildung für An-

fänger und Fortgeschrittene. Genre: Klassik, Musical, Pop. Infos unter www.annette-kempen.de oder 06131-6227565.

Erfahrener Musiker und Instrumentallehrer bietet Schlagzeugunterricht für Schüler jeden Levels und Alters! Tel.: 0176-22880443, johannesluettgen@icloud.com.

Holen Sie sich das Lagerfeuer in Ihr Wohnzimmer! Gitarrist spielt auf Partys schöne bis skurrile Songs zum Zuhören und Mitmachen. 0162-8685974.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Kostenlose Probestunde: 0176-23251045 / till.vogelgesang@web.de.

Wir müssen reden.

Dann klappt das mit uns.

Liebe Grüße.
Dein Französischkurs.

INSTITUT FRANÇAIS
MAINZ

Neue Kurse. Im Herbst. Alle Infos unter
Tel. 06131 28 22 90
kurse.mainz@institutfrancais.de
mainz.institutfrancais.de

WERKSTATT LADEN

HOCH- UND SIEBDRUCK, MALEREI

HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE

TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING

TANZRAUM

MAINZ

55118 Mainz · Wallaustasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

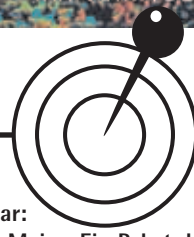
Das gelbe Haus beherbergt in erster Linie eine Idee und zwar keine geringere als die von der Welt im Kopf. Diese Welt für alle zugänglich zu machen, das haben sich die Mitarbeiter auf die Fahne geschrieben. Denn wer den Schlüssel dazu nicht in die Hand gelegt bekommt, für den ist später rätselhaft und schwierig,

was anderen selbstverständlich erscheint. Durch zahllose Projekte soll den Menschen die Tür geöffnet werden. Wer sie durchschreitet, kann sich künftig informieren, wenn er ratlos ist, kann sich ausdrücken, wenn es etwas mitzuteilen gibt und kann sich entführen lassen, wenn die Realität ein wenig trister daherkommt. Liebevoll gestaltete (und

vom Kinderarzt empfohlene) Startpakete helfen schon den Kleinsten mit den Augen, Ohren und Fingern zu erfassen, wie das Prinzip funktioniert. Da es aber auch noch ganz andere Altersgruppen zu erreichen gilt, hat das Konzept auch Fürsprecher, die sonst im Tor oder vor der Kamera stehen, die rappen oder regieren.

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Jugendherberge Mainz. Ein Paket dafür gewonnen hat Dagmar Lehmann.

Schreiben Sie uns bis zum 13.09.2015 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Frisch im Bleichenviertel

Ein neues Konzept im Herzen von Mainz, vegetarisch, auch gluten- und laktosefrei oder vegan, und selbstverständlich nachhaltig: „Salute Salate“ versorgt seine Gäste mit hausgemachten warmen und kalten Mittagsgesamten. Herzstück des Restaurants ist ein Salatbuffet mit findigen Eigenkreationen – der Clou: die Gäste bezahlen nach Gewicht. „In meinem Heimatland Argentinien ist ‚comida al kilo‘ sehr populär. Ich verbinde das beliebte Konzept aus Argentinien mit dem Besten aus der Region: frische Produkte von lokalen Produzenten, möglichst bio, mit Liebe zubereitet“, sagt Norma Villada, Gründerin von „Salute Salate“ und ausgebildet für Heil- und Vollwertküche. Neben Salaten gibt es im Restaurant kleine warme Gerichte, etwa Empanadas, Quiches oder Aufläufe, und natürlich Desserts und Kuchen.



Alles wird mit besten Zutaten zubereitet, auch die Getränke sind ausgesucht: Fair-Trade-Kaffee, Bio-Tee, hausgemachte Limonade. „Ich möchte die Umwelt schützen und Ressourcen sparen – eben gute Produkte mit einem guten Gewissen anbieten.“



Veggie



Bio



Regional



Vollwert



Rabatt-Coupon

Salat Buffet

Essen to go

Mo. – Fr. 11 – 21 Uhr

Sa. 16 – 23 Uhr

Mittlere Bleiche 16

06131 2159209

salutesalate.de



Like us on Facebook! facebook.com/salutesalate

10 %
off*

*Ausschließlich Getränke, gültig bis 1.10.15



EIN NEUES MUSICAL LIEBEVOLL AUS DEM FILM
"DIE RITTER DER KOKOSNUSS" ZUSAMMENGELAUT.

MONTY

BUCH UND LIEDTEXTE VON ERIC IDLE
SPAM
ALOT
MUSIK VON JOHN DU PREZ UND
↑

PYTHON'S

AB 3.10.2015
DER KARTENVERKAUF LÄUFT! STAATSTHEATER MAINZ

